

Bedienungsanleitung

DIGIPAL T2 HD

DVB-T2 HD Receiver mit TechniSat Mehrwertdiensten zum Empfang von digitalen TV-Programmen über Antenne in HD-Qualität



freenet TV

HDMI
HIGH DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

TechniSat

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	2
2	Abbildungen	10
3	Bitte zuerst lesen	12
3.1	Sicherheitshinweise	12
3.2	Betriebspausen	14
3.3	Wichtige Hinweise zur Bedienung	14
3.4	Wichtiger Hinweis zur Datensicherung	14
3.5	Fernbedienung / Batteriewechsel	15
3.6	Entsorgungshinweis	15
3.7	Optionales Zubehör	16
4	Anschluss des DVB-Receiver	16
4.1	Netzanschluss	16
4.2	DVB-T Antenne	16
4.3	Anschluss an ein Fernsehgerät	17
4.4	HiFi- / Surround-Verstärker	17
4.4.1	Digital	17
4.4.2	Analog	17
4.5	USB-Buchse	17
4.6	Netzwerkbuchse (RJ45)	18
4.7	Analoger Audio/Video-Anschluss	18
5	Grundlegende Bedienung	18
5.1	Ein- / Ausschalten des Gerätes	19
5.2	Aufruf des Hauptmenüs und Navigieren in Menüs	20
5.3	Einstellungen übernehmen / Menüs verlassen	22
5.4	Ändern einer Einstellung	24
5.4.1	Pfeilauswahl	24
5.4.2	Auswahlliste	24
5.4.3	Zifferneingabe	26
5.4.4	Virtuelle Tastatur	26
5.5	Optionsauswahl	28
6	Erstinstallation	30
7	Einstellungen	37
7.1	Bediensprache	37
7.2	Grundeinstellungen	38
7.2.1	Land	38
7.2.2	Zeitzone	38
7.2.3	Datum / Uhrzeit	38
7.2.4	Fernbedienocode	39

7.2.5	Schnellstart	39
7.2.6	Auto Standby	39
7.2.7	Einschaltkanal	39
7.3	Bildeinstellungen	40
7.3.1	Bildformat	40
7.3.2	Bilddarstellung / Zoom	40
7.3.3	HDMI-Auflösung	44
7.3.4	HDMI-Farbraum	45
7.3.5	HDCP	45
7.4	Toneinstellungen	46
7.4.1	Audiosprache	46
7.4.2	Untertitelsprache	46
7.4.3	Audiodeskription	47
7.4.4	Dolby Audio / AAC	47
7.4.5	AV-Synchronität	47
7.4.6	HDMI- und S/PDIF Tonformat	48
7.4.7	Analogtonformat	48
7.5	Netzwerkeinstellungen	48
7.5.1	LAN - Einstellungen	49
7.6	Antenneneinstellungen	51
7.6.1	Antennenspeisung	51
7.7	Sonderfunktionen	52
7.7.1	OSD	52
7.7.2	HDMI TechniLink	54
8	Bedienung	56
8.1	Einschalten	56
8.2	Nutzerauswahl	56
8.3	Ausschalten	57
8.4	Programmwahl	57
8.4.1	Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten	57
8.4.2	Mit Hilfe der Zifferntasten	57
8.4.3	Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)	58
8.4.4	Programm auswählen	58
8.4.5	Liste auswählen	58
8.4.6	Aufrufen gesperrter Programme	60
8.4.7	Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm	61
8.4.8	TV/Radioumschaltung	61
8.5	Infobox	61
8.5.1	Weitere Programminformationen	62
8.6	Kanal-Info	63
8.7	Lautstärkeregelung	64

8.7.1	Tonstummenschaltung	.64
8.8	Auswahl einer anderen Sprache / Tonoption	.65
8.9	Standbild	.65
8.10	Videotext	.66
8.10.1	Benutzung des internen Videotextdecoders	.66
8.10.2	Seitenwahl	.67
8.10.3	Videotextunterseiten	.67
8.10.4	Stoppbetrieb	.68
8.10.5	Mixbetrieb	.68
8.10.6	Videotext vergrößert darstellen	.68
8.10.7	Videotext verlassen	.68
8.11	Untertitel	.68
8.12	Bild zoomen	.69
9	Elektronische Programmzeitschrift SFI	.70
9.1	Elektronische Programmzeitschrift aufrufen	.71
9.1.1	SFI-Überblick	.72
9.1.2	SFI-Programmübersicht	.73
9.1.3	SFI-Genreübersicht	.74
9.2	SFI-Suche	.75
9.2.1	Neue Suche	.76
9.2.2	Suchergebnis	.78
9.2.3	Gespeicherte Suche abrufen	.79
9.2.4	SFI-Timerprogrammierung	.81
10	Timer-Aufnahmen	.84
10.1	Timer verwalten	.85
10.1.1	Timer-Übersicht	.85
10.1.1.1	Timer manuell programmieren	.86
10.1.1.2	Neue Timer anlegen	.87
10.1.1.3	Timerprogrammierung ändern	.89
10.1.1.4	Timerprogrammierung löschen	.89
10.1.2	Timer Einstellungen	.89
10.1.2.1	Timer-Vorlaufzeit / Timer-Nachlaufzeit	.90
10.2	Sleeptimer	.91
11	Funktionswahl	.92
11.1	Wiedergabe von Filmen	.93
11.1.1	Pause / Standbild	.94
11.1.2	Schnelles Vor- und Zurückspulen	.95
11.1.3	Filmwiedergabe beenden	.95
11.2	Musik-Wiedergabe	.96
11.2.1	Titelinformation	.98
11.2.2	Titelsprung	.98

11.2.3	Pause	98
11.2.4	Vor-/Zurückspulen	99
11.2.5	Musik-Wiederholfunktion	99
11.2.6	Musik-Zufallswiedergabe	99
11.2.7	Musik-Wiedergabeliste	100
11.2.8	Stopp/Musik Wiedergabe beenden	101
11.3	Bilderwiedergabe	101
11.3.1	Bildinformation	103
11.3.2	Nächstes/vorheriges Bild anzeigen	103
11.3.3	Bild zoomen/Bildformat ändern	104
11.3.4	Bild drehen	104
11.3.5	Zufallsauswahl	105
11.3.6	Diashow	105
11.3.7	Diashow starten	105
11.3.8	Pause	105
11.3.9	Bildwechselgeschwindigkeit einstellen	106
11.3.10	Wiederholfunktion	106
11.3.11	Bilder-Wiedergabeliste	106
11.3.12	Stopp/Bilderansicht beenden	107
12	Medienverwaltung	107
12.1	Filme verwalten	107
12.1.1	Einzel markieren	107
12.1.2	Blockweise markieren	108
12.1.3	Selektiv markieren	108
12.1.4	Vorschau	109
12.1.5	Kopieren	109
12.1.6	Verschieben	109
12.1.7	Löschen	110
12.1.8	Dateien / Ordner umbenennen	110
12.1.9	Neuer Ordner	111
12.1.10	Musik-/Bild-Dateien / Wiedergabelisten / Ordner umbenennen	111
12.2	Medienwiedergabeeinstellungen	112
12.2.1	Dateianzeige	112
12.2.2	Startverzeichnis Musik, -Bilder, -Filme	112
13	Programmverwaltung	113
13.1	Liste auswählen	114
13.2	Programme zur Favoritenliste hinzufügen	115
13.2.1	Einzel hinzufügen	115
13.2.2	Blockweise hinzufügen	115
13.3	Programme in der Favoritenliste sortieren	115
13.3.1	Einzel sortieren	116

13.3.2	Blockweise sortieren	116
13.4	Programme aus der Favoritenliste entfernen	116
13.4.1	Einzel entfernen	117
13.4.2	Blockweise entfernen	117
13.5	Löschen aus der Gesamtliste	117
13.5.1	Einzel löschen	118
13.5.2	Blockweise löschen	118
14	Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift	119
14.1	Aktualisierung	119
14.2	Aktualisierungszeit	119
14.3	SFI-Kanal	120
14.4	TV-Sender auswählen / Radiosender auswählen	120
14.4.1	Programmliste auswählen	120
14.4.2	Programm auswählen	121
14.4.3	Einzel aufnehmen bzw. entfernen	121
14.4.4	Blockweise aufnehmen bzw. entfernen	121
14.5	Prime - Time - Einstellungen	121
14.6	Startkategorie	122
14.7	Aktualisierung manuell starten	122
14.7.1	Aktualisierung unterbrechen	123
15	Jugendschutz / Kinderzeitkonto	123
15.1	Globale Kindersicherung	124
15.1.1	PIN-Abfrage-Modus	124
15.1.2	PIN ändern	125
15.1.3	Zugriffsbeschränkungen	125
15.1.4	TV-Sender / Radiosender sperren	126
15.1.5	Programmliste auswählen	126
15.1.6	Programm auswählen	127
15.1.7	Einzel aufnehmen bzw. entfernen	127
15.1.8	Blockweise aufnehmen bzw. entfernen	127
15.1.9	Funktion Filme / Musik / Bilder sperren	127
15.2	Nutzerabhängige Kindersicherung (Kinderzeitkonto)	128
15.2.1	Nutzerabhängige Kindersicherung aktivieren	128
15.2.2	Nutzerprofil (Kinderzeitkonto) verwalten	128
15.2.3	Nutzername	129
15.2.4	Konto de-/aktivieren	129
15.2.5	PIN-Abfrage-Modus	130
15.2.6	PIN ändern	130
15.2.7	Zugriffsbeschränkungen	130
15.2.8	TV-Sender / Radiosender freigeben	131

15.2.9	Funktion Filme/Musik/Bilder freigeben	133
15.2.10	Zeitbeschränkung	133
16	Programmsuche	135
16.1	Programmsuche aufrufen	135
16.1.1	Automatische Suche	135
16.1.2	Erweiterte Suche	136
16.1.3	Manuelle Suche	137
16.1.4	Sucheinstellungen	138
16.2	Suchlauf starten	138
16.2.1	Während des Suchlaufs	138
16.2.2	Nach dem Suchlauf	139
17	Service-Einstellungen	141
17.1	Werkseinstellung aktivieren	141
17.2	Alle Programme löschen	142
17.3	Programmliste Aktualisierung	142
17.4	Software aktualisieren	143
17.4.1	Aktualisierung	143
17.4.2	Aktualisierungszeit	144
17.4.3	Software-Kanal	144
17.4.4	Verfügbarkeitstest manuell starten	144
17.4.5	Aktualisierung starten	144
17.4.6	Meldung "Neue Software verfügbar"	145
17.4.7	Software-Update über USB-Schnittstelle	145
17.5	Einstellungen in Datei sichern	147
17.5.1	Alle Einstellungen sichern	147
17.5.2	Einstellungen wiederherstellen	148
18	Systemkonfiguration	148
19	ISI-Mode	149
19.1	Ein- / Ausschalten des Gerätes (ISI-Mode)	149
19.2	Programmwahl (ISI-Mode)	150
19.2.1	Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten	150
19.2.2	Mit Hilfe der Zifferntasten	150
19.2.3	Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)	151
19.3	TV/Radioumschaltung	151
19.4	Lautstärkeregelung (ISI-Mode)	152
19.4.1	Tonstummenschaltung	152
19.5	Videotext (ISI-Mode)	153
19.5.1	Einschalten des Videotext	153
19.5.2	Seitenwahl	153
19.5.3	Videotextunterseiten	153
19.5.4	Mixbetrieb	154

19.5.5	Videotext verlassen	154
20	Technische Begriffe	155
21	Technische Daten / Funktionsumfang	159
22	Fehlersuchhilfen	164

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für den Digital-Receiver DIGIPAL T2 HD entschieden haben.

Die vorliegende Bedienungsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers kennen zu lernen und optimal zu nutzen.

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.

Der Funktionsumfang Ihres Gerätes wird durch Software-Updates stetig erweitert. Dadurch kommen gegebenenfalls einige Bedienschritte hinzu, die in dieser Bedienungsanleitung nicht erklärt sind, bzw. es kann sich die Bedienung schon vorhandener Funktionen verändern. Aus diesem Grund sollten Sie von Zeit zu Zeit die TechniSat Homepage besuchen, um sich die jeweils aktuelle Bedienungsanleitung herunterzuladen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem TechniSat DIGIPAL T2 HD!
Ihr
TechniSat Team



Noch mehr Vielfalt! Mit freenet TV erleben Sie das digitale AntennenFernsehen der zweiten Generation. Viele Programminhalte privater Sender in brillanter Full HD-Bildqualität*. Mehr unter www.freenet.tv

*Was ist freenet TV?

freenet TV ist ein Angebot der MEDIA BROADCAST GmbH und ausschließlich für die Nutzung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Das Angebot von freenet TV kann nicht flächendeckend im gesamten Gebiet der Bundesrepublik Deutschland empfangen werden. Der Service freenet TV beinhaltet den Empfang von privaten Sendern in Full HD-Qualität und ist bis Ende Juni 2017 kostenfrei verfügbar. Ab Juli 2017 kann der Service kostenpflichtig verlängert werden.

Aktuelle Informationen bzgl. Kosten und Programmangebot finden Sie unter www.freenet.tv

Hiermit erklärt TechniSat, dass sich das Gerät DigiPal T2 HD in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2014/35/EU, 2014/30/EU und 2014/53/EU befindet.

Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden:

https://www.technisat.com/de_DE/Konformitaetserklaerung/352-687/?productID=10850

Weiterhin besitzt das Gerät die CE-Kennzeichnung.



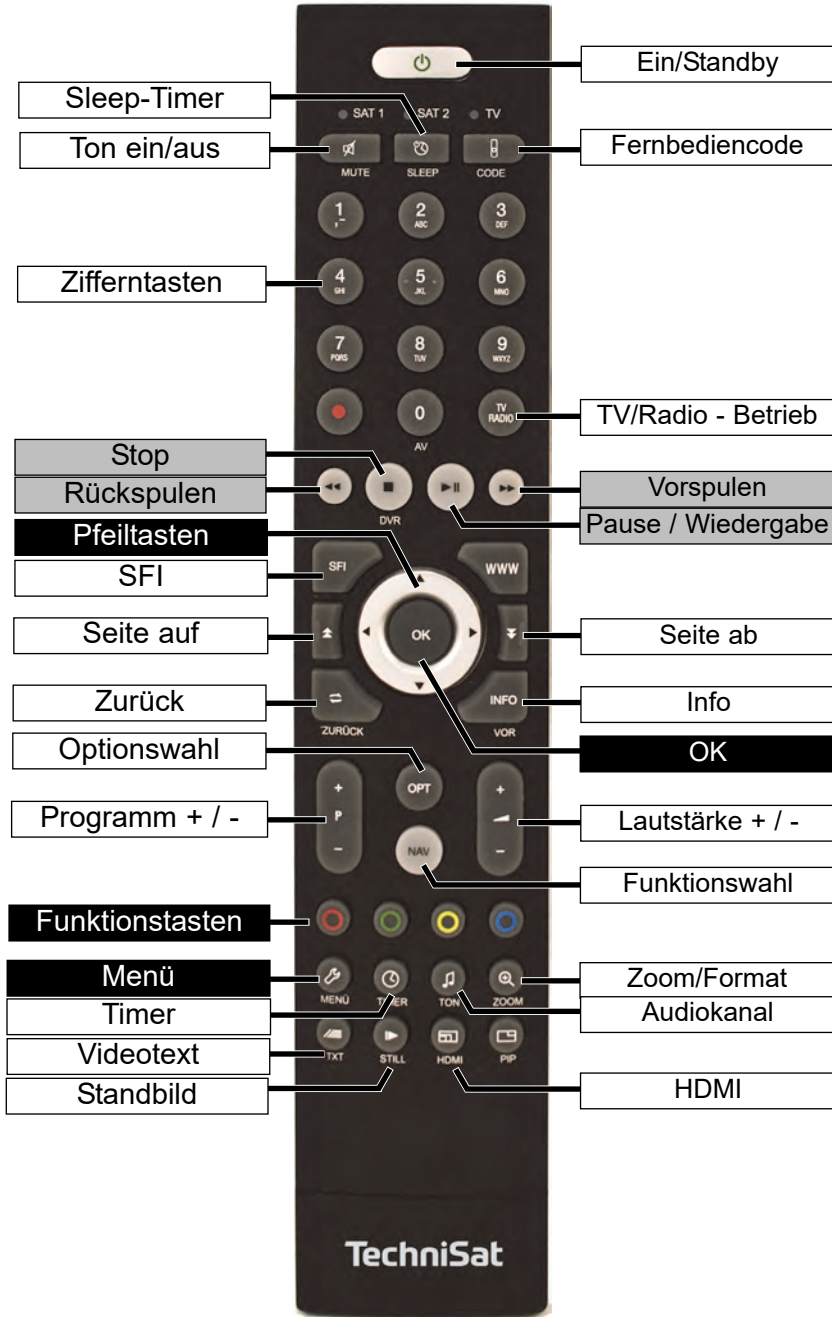
HDMI, das HDMI-Logo und High Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.

Dieses Produkt enthält urheberrechtlich geschützte Technologien, die durch U.S. Patente und andere Rechte für den Schutz geistigen Eigentums der Rovi Corporation geschützt sind. Reverse-Engineering und Disassemblieren sind untersagt.

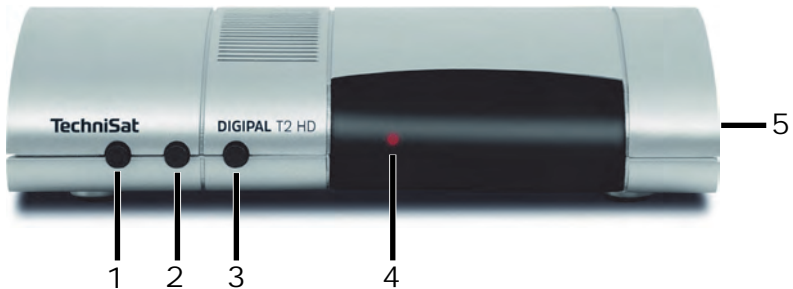
This item incorporates copy protection technology that is protected by U.S. patents and other intellectual property rights of Rovi Corporation. Reverse engineering and disassembly are prohibited.

Manufactured under license of Dolby Laboratories. Dolby, Dolby Audio and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories.

2 Abbildungen

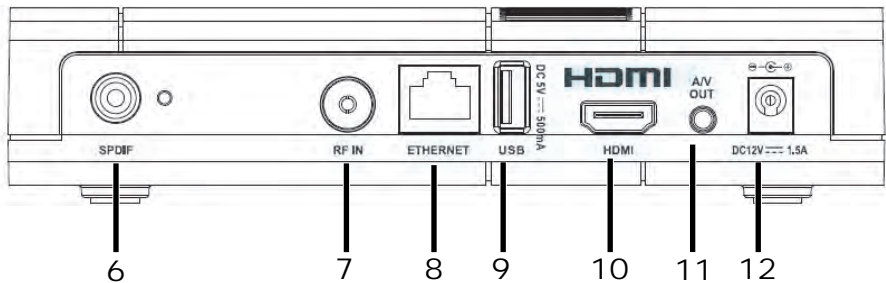


Gerätevorderseite



- 1 Ein/Standby
- 2 Programm -
- 3 Programm +
- 4 Betriebs-LED
- 5 Kartenslot (seitl. für Servicezwecke)

Geräterückseite



- 6 Digital Ausgang Elektrisch
- 7 Antenneneingang RF IN
- 8 LAN-Buchse
- 9 USB-Buchse
- 10 HDMI-Buchse
- 11 A/V Ausgang*
- 12 Netzteilanschluss DC 12V/1,5A

*Für TechniSat spezifisches Adapterset mit der Artikelnummer 0000/3649

3 Bitte zuerst lesen

Bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit und machen Sie sich mit den Sicherheitshinweisen vertraut.

Im Lieferumfang sind für DigiPal T2 HD enthalten:

- 1 Digital-Receiver, 1 Kurzanleitung,
- 1 Fernbedienung, 1 Steckernetzteil, Batterien (2 St. 1,5V Microzellen)

3.1 Sicherheitshinweise

Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

Bei elektrischen Geräten können funktionsbedingt Ableitströme auftreten. Diese sind, auch wenn sie durch ein leichtes „kribbeln“ wahrgenommen werden können, zulässig und ungefährlich. Um diese Ableitströme zu vermeiden, muss die Neuinstallation oder die Zusammenschaltung von netzbetriebenen Geräten (Receiver, TV-Gerät usw.) in jedem Fall im stromlosen Zustand erfolgen d.h. alle Geräte müssen vom Netz getrennt sein. Achten Sie darauf, dass Sie jederzeit Zugriff auf die Netzanschlussbuchse haben, um das Gerät vom Netz zu trennen.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil.
- Das Gerät darf nur in gemäßigttem Klima betrieben werden.



- Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht. Halten Sie einen Abstand von 5cm zu jeder Seiten ein.
- Das Gerät ist schutzisoliert nach Schutzklasse II.



-
- Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z. B. brennende Kerzen, auf das Gerät.



- Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf. Ist Wasser in das Gerät gelangt, sofort den Netzstecker ziehen und den Service verständigen.



- Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.



- Keine Gegenstände durch die Lüftungsschlitze stecken.
- Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.



In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

- > das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
- > das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
- > bei erheblichen Fehlfunktionen
- > bei starken äußeren Beschädigungen

3.2 Betriebspausen

Während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z. B. Urlaub) sollte das Gerät vom Netz getrennt werden und das Antennenkabel entfernt werden.

Bevor Sie das Gerät vom Netz trennen, sollten Sie es zunächst in Standby schalten und warten, bis die rote LED leuchtet.

3.3 Wichtige Hinweise zur Bedienung

Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert.

Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden.

Zusammengehörnde Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die "Funktionstasten" rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste ("Multifunktionstaste") auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die "Funktionstasten" sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.

Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung fett gedruckt.

Hilfe: Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der blauen Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

3.4 Wichtiger Hinweis zur Datensicherung

Wir empfehlen vor Abgabe des Receivers zu Wartungszwecken bei Ihrem Fachhändler alle Speichermedien bzw. Datenträger zu entfernen.

Die Wiederherstellung von Daten ist nicht Bestandteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten.

TechniSat übernimmt keine Gewähr für den Verlust oder die Beschädigung von Daten während der Reparatur.

3.5 Fernbedienung / Batteriewechsel


- > Öffnen Sie den Deckel des Batteriefaches auf der Rückseite der Fernbedienung durch leichten Druck auf die markierte Stelle und schieben Sie den Deckel dabei in Pfeilrichtung.
- > Die mitgelieferten Batterien unter Beachtung der richtigen Polung (Kennzeichnung im Batteriefach sichtbar) einlegen.
- > Batteriefach wieder schließen.

3.6 Entsorgungshinweis

Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem "Dualen System" zu.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das -Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).



3.7 Optionales Zubehör

Optionale IsiZapper Fernbedienung

IsiZapper (Art. Nr. 0000/3773) ist eine optionale Fernbedienung, die speziell zur Bedienung des ISI-Mode (siehe Punkt 19) ausgelegt ist.

TechniSat A/V Adapterset

Zum Anschluss analoger Audio/Video-Wiedergabegeräte, benutzen Sie bitte das TechniSat spezifische Adapterset mit der Art. Nr. 0000/3649.

4 Anschluss des DVB-Receivers

4.1 Netzanschluss

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Beschädigungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

Nachdem Sie alle Verbindungen entsprechend der folgenden Punkte hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Steckernetzteil mit einer Steckdose **230 V/50-60 Hz**. Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit der Netzanschlussbuchse DC12V/1,5A.

4.2 DVB-T Antenne

Der Digital-Receiver kann Signale nach DVB-T/T2 Standard empfangen.

Verbinden Sie den Antennen-Eingang RF IN (7) des Digital Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel mit Ihrer Außeneinheit oder einer Zimmerantenne. Beachten Sie auch

Punkt 7.6 (Antenneneinstellung) in Ihrer Bedienungsanleitung.



Es ist nicht möglich, analoges Fernsehen über Antenne zu empfangen!

4.3 Anschluss an ein Fernsehgerät

Verbinden Sie Receiver (HDMI-Ausgang) und Fernsehgerät (HDMI-Eingang) durch ein HDMI-Kabel.

Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, schaltet dieses beim Einschalten des Digital-Receiver automatisch auf den HDMI-Eingang um. Optional können Sie den Receiver auch Analog mit dem TV-Gerät verbinden. Beachten Sie hierzu Punkt 4.7.

4.4 HiFi- / Surround-Verstärker

Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi- / Surround-Verstärker anschließen.

4.4.1 Digital

Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse SPDIF (6) mit dem elektrischen Eingang Ihres Verstärkers.



Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung. Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal zur Verfügung.

4.4.2 Analog

Verbinden Sie hierzu das optional erhältliche TechniSat spezifische Adapterset mit der Buchse AV OUT (11) des Receivers und mit dem Audioeingang Ihres HiFi- / Surround-Verstärkers. (z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!)

4.5 USB-Buchse

Die USB-Buchse dient zum Update der Betriebssoftware sowie zum Übertragen von Daten. Außerdem können Sie über die Funktionen Film-, Musik- bzw. Bilder-Wiedergabe (Punkte 11.1, 11.2 bzw. 11.3 in Ihrer Bedienungsanleitung.) u.A. auf MPEG-, MP3- bzw. JPG-Dateien des USB-Speichermediums zugreifen.

4.6 Netzwerkbuchse (RJ45)

Über die Netzwerkbuchse können Sie das Gerät in Ihr bestehendes Netzwerk einbinden. Dadurch können Sie die Internetradiofunktionalität nutzen



Beachten Sie hierzu auch den Punkt 7.5 Netzwerkeinstellungen in Ihrer Bedienungsanleitung.

4.7 Analoges Audio/Video-Anschluss

Sie können den Receiver auch an einem Fernseher oder einem externen Aufnahmegerät mit analogem Audio/Video-Eingang betreiben. Benutzen Sie hierfür das optional erhältliche TechniSat spezifische Adapterset und verbinden Sie dieses am AV OUT (11).

5 Grundlegende Bedienung

Sehr geehrter Kunde,


in den folgenden Punkten wird Ihnen zunächst die grundlegende Bedienung sowie wiederkehrende Bedienschritte des Gerätes vorgestellt. Dies soll Ihnen das Lesen der Anleitung erleichtern, da somit das wiederholte Beschreiben identischer Schritte in jedem einzelnen Punkt der Anleitung entfällt.


Sollte es eine Funktion oder eine Einstellung des Gerätes erfordern von der grundsätzlichen Bedienung abzuweichen, so wird in diesem Fall an entsprechender Stelle der Anleitung die abweichende Bedienung ausführlich beschrieben.

In Ihrem Gerät wird das sogenannte "On Screen Display" (Bildschirmeinblendung) verwendet. Dieses vereinfacht die Bedienung Ihres Gerätes, da die Tasten der Fernbedienung verschiedene Funktionen übernehmen können und somit deren Anzahl verringert werden kann.

In diesem **On Screen Display** (kurz **OSD**) werden angewählte Funktionen oder Einstellungen durch eine Markierung hervorgehoben. Desweiteren finden Sie am unteren Rand des Bildschirms eine Zeile, in der einzelne Tasten der Fernbedienung mit ihren momentanen Funktionen dargestellt werden.

In dieser Anleitung heben sich im OSD dargestellte Begriffe sowie zu drückende Tasten durch das dargestellte Druckbild vom restlichen Text ab.


 **Achtung** - Kennzeichnet einen wichtigen Hinweis, den Sie zur Vermeidung von Gerätedefekten oder ungewolltem Betrieb unbedingt beachten sollten.

 **Tip** - Kennzeichnet einen Hinweis zur beschriebenen Funktion sowie eine im Zusammenhang stehende und evtl. zu beachtende andere Funktion mit Hinweis auf den entsprechenden Punkt der Anleitung.

5.1 Ein- / Ausschalten des Gerätes

> Befindet sich das Gerät im Standby, können Sie dieses durch Drücken der Taste Ein/Standby auf der Fernbedienung/am Gerät einschalten.

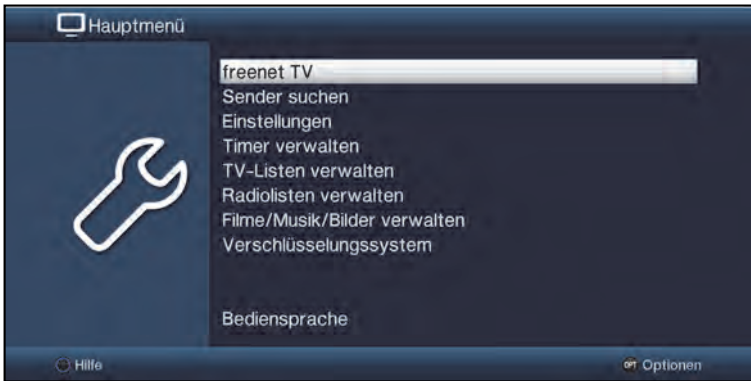
> Aus dem laufenden Betrieb schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Standby in den Bereitschaftsbetrieb.

 Beachten Sie zum Ein-/Ausschalten des Gerätes auch den Punkt 8.1 in Ihrer Bedienungsanleitung.

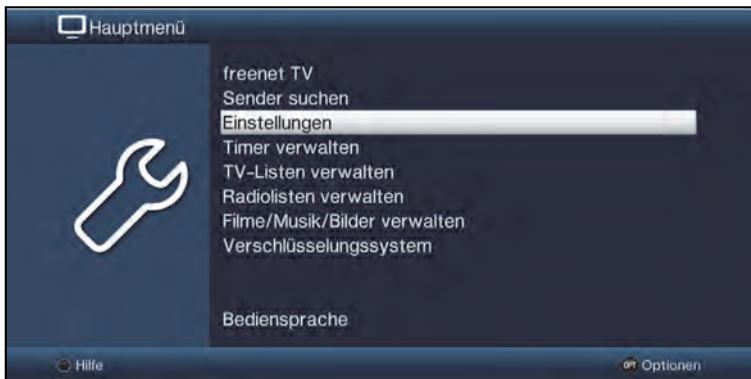
5.2 Aufruf des Hauptmenüs und Navigieren in Menüs

An folgendem Beispiel soll dargestellt werden, wie Sie in das Hauptmenü gelangen und ein Untermenü aufrufen können. Ziel des Beispiels ist es, das Menü Bildeinstellungen aufzurufen.

- > Nach dem Drücken der Taste Menü öffnet sich auf dem Bildschirm zunächst das Hauptmenü.



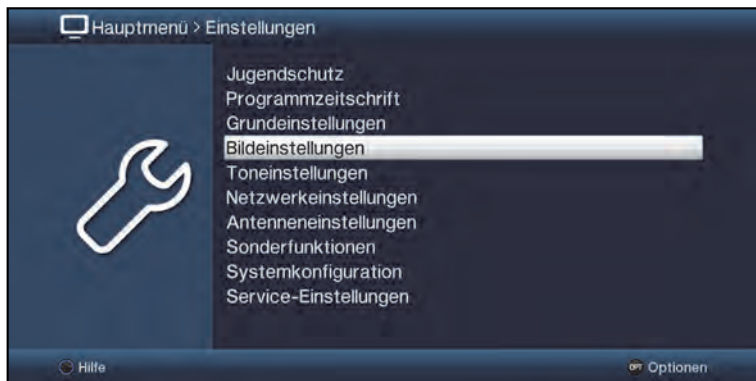
- > Wählen Sie den Menüpunkt Einstellungen aus, indem Sie die Markierung mit Hilfe der Pfeiltasten auf/ab auf diesen Eintrag bewegen.



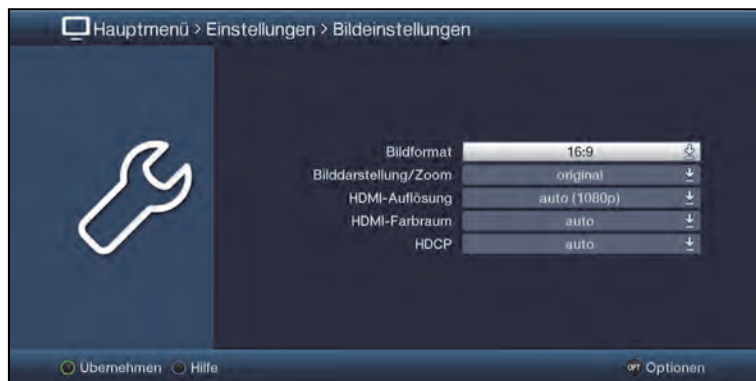
- > Durch Drücken der Taste OK öffnet sich das Menü Einstellungen.








- > Markieren Sie nun mit den Pfeiltasten auf/ab den Eintrag Bildeinstellungen.




- > Indem Sie anschließend mit der Taste OK bestätigen, wird das Menü Bildeinstellungen geöffnet.



-
-  Auf die gleiche Weise, wie Sie einen Eintrag eines Untermenüs markieren, um dieses zu öffnen, können Sie auch die einzelnen Menüpunkte, zum Ändern der jeweiligen Einstellungen, markieren.
 -  In einige Menüs müssen die Menüeinträge durch eine seitliche Bewegung markiert werden. Diese erreichen Sie durch Drücken der Pfeiltasten rechts/links.
 -  Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise auf-/abwärts verschieben.
 -  In der obersten Zeile des Menüs sehen Sie den sogenannten Menüpfad. Dieser zeigt Ihnen an, in welchem Menü Sie sich momentan befinden und über welchen Weg Sie dieses Menü erreicht haben. In dem geschilderten Beispiel ist dies Hauptmenü > Einstellungen > Bildeinstellungen. Im weiteren Verlauf der Anleitung wird der Menüpfad ebenfalls angegeben und zeigt Ihnen so, wie Sie in das jeweilige Menü mit den beschriebenen Einstellungen gelangen.
 -  Wird in der unteren Bildschirmzeile die blaue Funktionstaste mit Hilfe angezeigt, so können Sie durch Drücken dieser Taste eine Hilfeseite anzeigen und durch erneutes Drücken wieder ausblenden.

5.3 Einstellungen übernehmen / Menüs verlassen

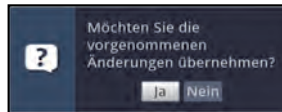
In einigen Menüs und Funktionen müssen vorgenommene Änderungen manuell übernommen werden, um diese dauerhaft zu speichern. Geschieht dies nicht, werden mit dem Verlassen des Menüs bzw. der Funktion automatisch wieder die vor der Änderung gültigen Werte eingestellt.

-  Wird ein Feld Übernehmen oder in der unteren Bildschirmzeile die grüne Funktionstaste mit Übernehmen angezeigt, erkennen Sie daran, dass die vorgenommenen Änderungen zur Speicherung manuell übernommen werden müssen.

-
- > Durch Markieren von Übernehmen mit Hilfe der Pfeiltasten rechts/links und bestätigen mit der Taste OK bzw. durch Drücken der grünen Funktionstaste Übernehmen werden die Änderungen gespeichert und Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.


Alternativ:

- > Drücken Sie die Taste Zurück.
Es erscheint nun eine Abfrage, ob die vorgenommenen Änderungen übernommen werden sollen.







- > Markieren Sie mit den Pfeiltasten rechts/links Ja bzw. Nein und bestätigen Sie mit der Taste OK.
Entsprechend Ihrer Auswahl werden die Änderungen nun gespeichert bzw. verworfen und Sie kehren zur nächsthöheren Menüebene zurück.

Alternativ:



- > Um das Menü direkt zu verlassen, betätigen Sie die Taste Menü. In diesem Fall werden die manuell zu speichernden Einstellungen zurückgesetzt.
-  Wird in der unteren Bildschirmzeile die grüne Funktionstaste mit Übernehmen nicht angezeigt, so werden die Änderungen automatisch mit dem Verlassen des Menüs gespeichert.

5.4 Ändern einer Einstellung

Sie können Einstellungen über die Pfeilauswahl, die Auswahlliste, die Zifferneingabe sowie die virtuelle Tastatur vornehmen. Mit Hilfe welcher Methode eine markierte Einstellung abgeändert werden kann ist durch das Gerät vorgegeben. Sie erkennen diese an den folgend dargestellten Symbolen:

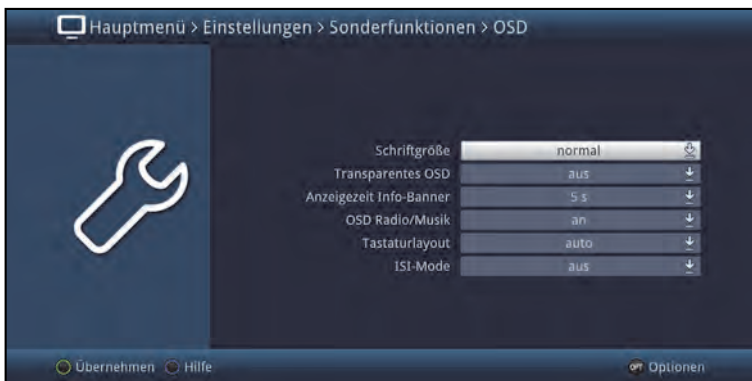
-  Pfeilauswahl (Punkt 5.4.1)
Pfeile werden am linken bzw. rechten Rand der Markierung dargestellt.
-  Auswahlliste (Punkt 5.4.2)
Symbol wird am rechten Rand der Markierung dargestellt.
-  Zifferneingabe (Punkt 5.4.3)
-  Virtuelle Tastatur (Punkt 5.4.4)
Symbol wird am rechten Rand der Markierung dargestellt.

5.4.1 Pfeilauswahl

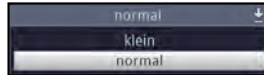
- > Wird  links sowie  rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, können Sie diesen mit Hilfe der Pfeiltasten links/rechts abändern.

5.4.2 Auswahlliste

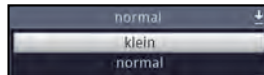
Wird  rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, erfolgt das Ändern eines Wertes über die Auswahlliste.




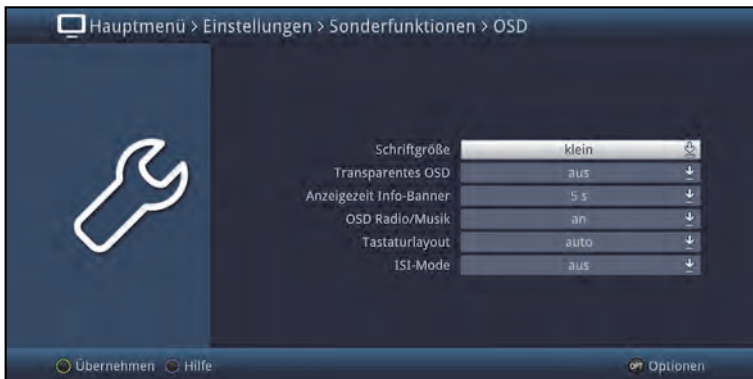
-
- > Drücken Sie die Taste OK, um die Auswahlliste zu öffnen.




- > Markieren Sie mit den Pfeiltasten auf/ab die gewünschte Einstellung.




-  Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise auf-/abwärts verschieben.
- > Indem Sie mit OK bestätigen, wird die Auswahlliste wieder geschlossen und die ausgewählte Einstellung im Menü dargestellt.



5.4.3 Zifferneingabe

- > Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten die gewünschte neue Einstellung ein, wenn innerhalb der Markierung Fragezeichen  oder ein Zahlenwert **1234** dargestellt wird.

5.4.4 Virtuelle Tastatur

Wird  rechts neben dem eingestellten Wert dargestellt, so erfolgt das Ändern eines Wertes über die virtuelle Tastatur. Bei dieser Eingabemethode haben Sie drei verschiedene Tastaturmöglichkeiten. Sie können die Tastaturdarstellung zwischen der sogenannten QWERTZ-Tastatur und der alphabetischen Tastatur umschalten, als auch jederzeit eine SMS-Tastatur verwenden.

Die Funktionsweise der QWERTZ-Tastatur ist identisch zu der alphabetischen Tastatur. Sie unterscheiden sich lediglich in der Anordnung der verschiedenen Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbolen.






- > Drücken Sie die Taste OK, um die virtuelle Tastatur zu öffnen. Die Tastatur erscheint nun in der alphabetischen Darstellung.



- > Durch Drücken der Taste Option können Sie zur QWERTZ-Tastatur sowie zurück zur alphabetischen Tastatur wechseln.



Sie können nun den gewünschten Begriff nun wie folgend beschrieben eingeben.

Pfeiltasten:	Bewegen der Markierung auf den Tasten der virtuellen Tastatur.
OK:	Das markierte Zeichen wird in den Begriff übernommen und hinten angefügt bzw. die markierte Funktion ausgeführt.
 / Gelbe Funktionstaste:	Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung.
 / Rote Funktionstaste:	Drücken/Halten löscht das Zeichen vor der blauen Markierung/gesamten Eintrag.
 / Grüne Funktionstaste:	Der eingegebene Begriff wird übernommen.
 / Blaue Funktionstaste:	Die Tastatur wechselt zu den alternativen Zeichen.
 :	Bewegen der blauen Markierung innerhalb des Begriffs.

Die Bedienung der SMS-Tastatur erfolgt über die Zifferntasten aus der alphabetischen sowie der QWERTZ-Tastatur heraus und kann jederzeit erfolgen. Die Farbtasten behalten somit die zuvor beschriebenen Funktionen.

- > Drücken Sie eine der Zifferntasten 0 - 9, die verschiedenen Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbole auszuwählen. Nach dem ersten Drücken einer Zifferntaste wird der erste Buchstabe der entsprechenden Zeichenreihe markiert.
- > Mit jedem erneuten Drücken derselben Zifferntaste verschiebt sich die Markierung um ein Feld nach rechts. Drücken Sie so oft, bis das gewünschte Zeichen erreicht ist. Nach einem kurzen Moment wird dieses an den eingegebenen Begriff angefügt.

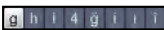
Den verschiedenen Zifferntasten sind nachfolgend dargestellte Buchstaben, Zahlen, Zeichen und Symbole zugeordnet.

0: 

1: 

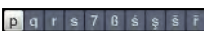
2: 

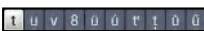
3: 

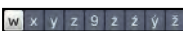
4: 


5: 

6: 

7: 

8: 

9: 

 Haben Sie das gewünschte Feld mit der Markierung erreicht, können Sie direkt mit der Auswahl des nächsten Zeichens beginnen, da in diesem Fall das Zeichen direkt an den Begriff angefügt wird. Möchten Sie direkt mit der Auswahl eines Zeichens derselben Zifferntaste fortsetzen, können Sie das zuvor markierte Zeichen durch Drücken der Pfeiltaste rechts an den Begriff anfügen.

5.5 Optionsauswahl

In einigen Menüs und Betriebsarten (z. B. TV-Betrieb, Musik-/Bilder-Wiedergabe etc.) haben Sie die Möglichkeit zusätzliche Funktionen und Optionen über die Optionsauswahl aufzurufen.

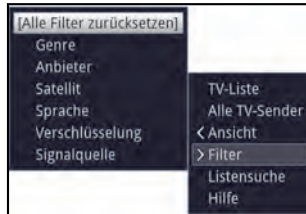
- > Durch Drücken der Taste Option öffnen Sie die Optionsauswahl in der rechten unteren Ecke des Bildschirms. In diesem Beispiel ist die Optionsauswahl der Programmliste dargestellt.



- > Mit jedem erneuten Drücken der Taste Option wird die Markierung jeweils eine Zeile weiter gerückt.



Einige Optionen werden direkt in diesem Fenster ausgewählt. Einige andere Optionen, für die mehrere untergeordnete Auswahlmöglichkeiten bestehen, befinden sich in Optionengruppen. Markieren Sie eine dieser Optionengruppen, so öffnet sich automatisch links daneben ein weiteres Fenster.



- > Innerhalb der Optionengruppe können Sie mit Hilfe der Pfeiltasten auf/ab eine der darin einsortierten Optionen markieren.



Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise auf-/abwärts verschieben.

- > Durch Drücken der Taste OK wird die markierte Option ausgewählt und die Optionsauswahl verlassen.
- > Möchten Sie keine Option auswählen, sondern die Optionsauswahl ohne Änderung verlassen, so Drücken Sie die Taste Option so oft bis diese ausgeblendet wird.

6 Erstinstallation

Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie es nun wie in Kapitel 5 beschrieben ein.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes wird automatisch der Installationsassistent `AutoInstall` gestartet. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receiver vornehmen.

Im jeweiligen Installationsschritt wird erläutert, welche Einstellungen vorgenommen werden können.

> Im Startfenster des Installationsassistenten können Sie die Erstinstallation durch Drücken der roten Funktionstaste abbrechen. Das Gerät startet anschließend mit einer Standard-Vorprogrammierung.



In den folgenden Installationsschritten können Sie die vorgenommenen Einstellungen durch Drücken der Taste OK übernehmen und Sie gelangen zum jeweils folgenden Installationsschritt.



Durch Drücken der Taste Zurück gelangen Sie zum jeweils vorhergehenden Installationsschritt, dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.


Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel.

Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Bediensprache


- > Beim Start des Installationsassistenten erscheint zunächst das Auswahlfenster für die Bediensprache.




- > Markieren Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Bediensprache.
-  Entsprechend dieser Auswahl wird automatisch die bevorzugte Audiosprache eingestellt. Wie in Punkt 7.1 in Ihrer Bedienungsanleitung beschrieben, können Sie die Einstellung jederzeit anpassen.
- > Durch Drücken der Taste OK, übernehmen Sie die Einstellung und gelangen zum nächsten Schritt des Installationsassistenten.

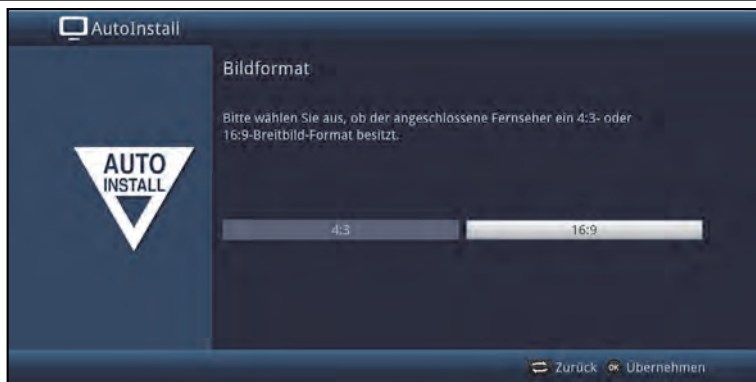
Ländereinstellung



- > Wählen Sie mit den Pfeiltasten das Land aus, in dem das Gerät betrieben wird.
-  Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit vorgenommen sowie auf die Sommer-/Winterzeit angepasst. Außerdem erfolgt anhand dieser Einstellung die automatische Sortierung der Programme im Installationsassistenten sowie nach einer Sendersuche.
- > Drücken Sie die Taste OK, um die Auswahl zu übernehmen.

Bildformat

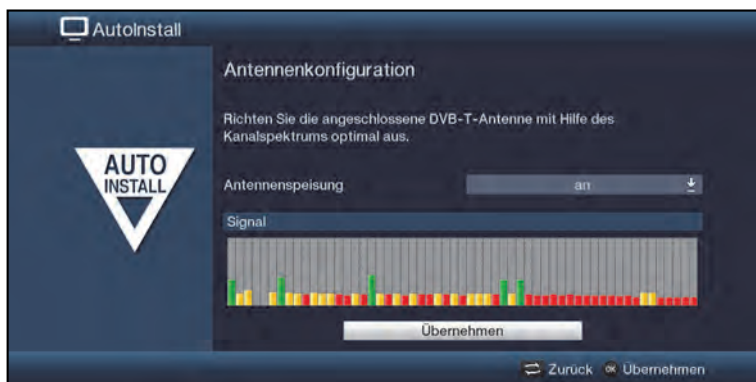
- > Stellen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten rechts/links das Bildformat des angeschlossenen Fernsehgerätes ein.
-  Entsprechend Ihrer Auswahl erfolgt die automatische Anpassung des Bildformates an das Fernsehgerät.



- > Bestätigen Sie mit der Taste OK, um die Auswahl zu übernehmen.

Antennenkonfiguration

Wenn Sie eine aktive DVB-T-Antenne benutzen, die über keine separate Spannungsversorgung verfügt oder Sie diese nicht nutzen möchten, so kann der Verstärker der aktiven Antenne von Ihrem Receiver über das Koaxialkabel versorgt werden. Stellen Sie dazu die Antennenspeisung auf an. Des Weiteren wird in diesem Schritt ein Kanalspektrum mit den Signalpegeln der Kanäle angezeigt. Mit Hilfe dieses Spektrums können Sie Ihre DVB-T-Antenne für einen optimalen Empfang ausrichten.

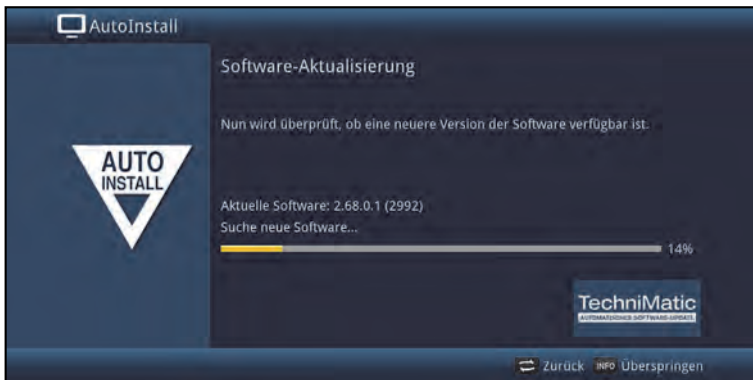



- > Markieren Sie mit den Pfeiltasten auf/ab das Feld der Antennenspeisung und öffnen Sie das Auswahlfenster durch Drücken der Taste OK.

-
- > Schalten Sie die Antennenspeisung an bzw. aus, indem Sie den entsprechenden Eintrag mit den Pfeiltasten auf/ab markieren und mit Hilfe der Taste OK bestätigen.
 - > Um zum nächsten Installationsschritt zu gelangen, markieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Feld Übernehmen und bestätigen Sie mit der Taste OK.

Software-Aktualisierung

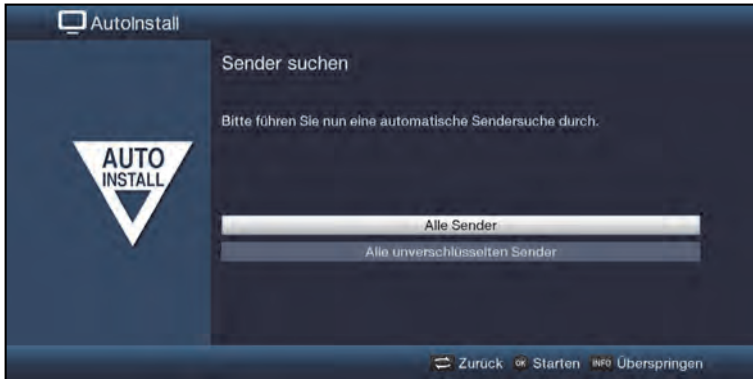
Nun überprüft der Digital-Receiver, ob eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht.





- > Möchten Sie das Suchen einer neuen Software nicht abwarten, so können Sie diesen Schritt durch Drücken der Taste Info überspringen.
-  Wurde die Suche nach einer neuen Software übersprungen, so führt ihr Gerät zu der nach Punkt 17.4.2 in Ihrer Bedienungsanleitung eingestellten Zeit erneut einen Test durch, sofern Sie die Funktion aktiviert bleibt und sich das Gerät zu diesem Zeitpunkt im Standbybetrieb befindet.
- > Steht keine neuere Gerätesoftware zur Verfügung, so gelangen Sie durch Drücken der Taste OK zum nächsten Schritt des Installationsassistenten.

Sendersuche

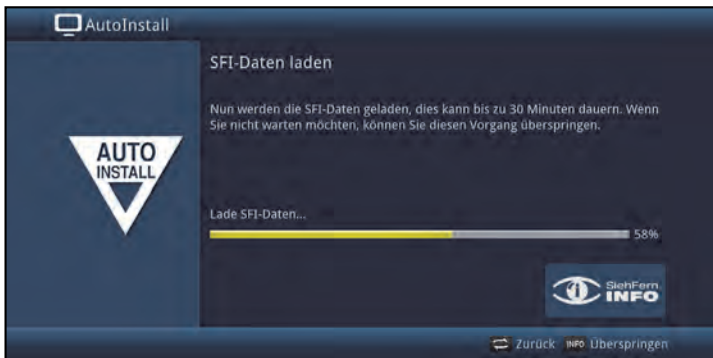
Bei der erstmaligen Installation muss ein Sendersuchlauf durchgeführt werden.




- > Markieren Sie mit den Pfeiltasten auf/ab das Feld Alle Sender bzw. Alle unverschlüsselten Sender und starten Sie anschließend durch Drücken der Taste OK den Sendersuchlauf.
-  Bei diesem Suchlauf werden alle Kanäle nach Programmen abgesucht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmblendungen.
-  Wenn Sie die Sendersuche überspringen, stehen Ihnen keine Sender zur Wiedergabe bereit.

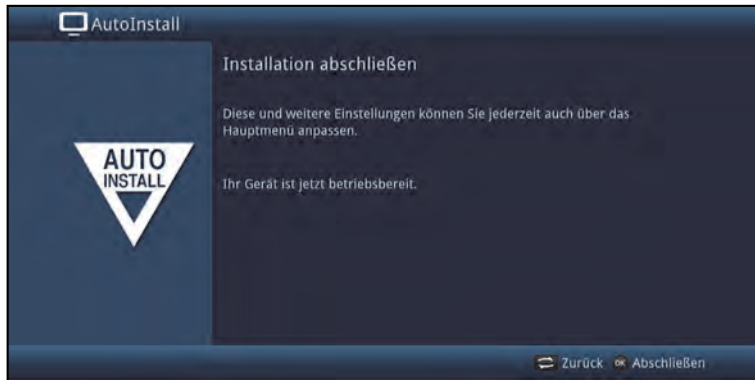
SFI-Daten laden

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift SFI (**S**ieh**F**ern **I**nfo). Damit die Daten dieser elektronischen Programmzeitschrift dargestellt werden können, muss Ihr Receiver zunächst die SFI-Daten von den Sendern herunterladen. Dazu startet Ihr Receiver, nachdem die Programmlistenaktualisierung bzw. die Sendersuche abgeschlossen ist, automatisch mit dem Laden der SFI-Daten. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Minuten.



- > Wenn Sie das Laden der SFI-Daten nicht abwarten möchten, können Sie den Vorgang durch Drücken der Taste Info überspringen.
Die SFI-Daten werden dann in der folgenden Nacht automatisch aktualisiert bzw. Sie können diese auch jederzeit manuell aktualisieren.
-  Wurde die SFI-Aktualisierung übersprungen, so lädt ihr Gerät zu der nach Punkt 14.2 in Ihrer Bedienungsanleitung. eingestellten Zeit automatisch die SFI-Daten, sofern Sie die automatische SFI-Aktualisierung (Punkt 14.1 Bedienungsanleitung) aktiviert bleibt und sich das Gerät außerdem zu diesem Zeitpunkt im Standbybetrieb befindet. Zudem können Sie die Aktualisierung auch jederzeit manuell starten (Punkt 14.7 Bedienungsanleitung).

Beenden des Installationsassistenten



Bestätigen Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten durch Drücken der Taste OK.

7 Einstellungen

Nachdem Sie nun Ihren Digital-Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Digital-Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

7.1 Bediensprache

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen.

- > Rufen Sie das Menü Hauptmenü > Bediensprache auf und stellen Sie die gewünschte Bediensprache ein.



7.2 Grundeinstellungen

Unter diesem Punkt können Sie den Receiver auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

- > Rufen Sie das Menü Hauptmenü > Einstellungen > Grundeinstellungen auf.



7.2.1 Land

Durch diese Funktion erfolgt automatisch die Umstellung für die Sommer- und Winterzeit, sowie die Anpassung der Zeitdifferenz zur Greenwich Mean Time.

7.2.2 Zeitzone

Sofern unter Land (Punkt 7.2.1) die Einstellung benutzerdefiniert gemacht wurde, müssen Sie lediglich die Uhrzeit entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren.

Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde, in der Sommerzeit +2 Stunden.

7.2.3 Datum / Uhrzeit

Entscheiden Sie in diesem Menüpunkt, ob die Uhrzeit und das Datum nach dem Einschalten des Gerätes automatisch oder von einem festgelegten Programm eingelesen werden sollen.

7.2.4 Fernbedienocode

Das Gerät und die Fernbedienung unterstützen zwei SAT-Fernbedienocodes. Entscheiden Sie in dieser Zeile, ob Ihr Receiver der Fernbedienoption SAT1 oder SAT2 zugeordnet werden soll.

- > Halten Sie dazu in dieser Zeile die Taste Fernbedienocode gedrückt und drücken Sie die OK-Taste der Fernbedienung so oft, bis der gewünschte Code angezeigt wird.
- > Die gewählte Fernbedienoption der Fernbedienung wird bei jedem Tastendruck durch das Aufleuchten den zugehörigen LED angezeigt.

7.2.5 Schnellstart

In dieser Zeile schalten Sie den Schnellstart ein oder aus. Wenn der Schnellstart eingeschaltet ist, startet Ihr Gerät schneller aus dem Standby heraus, dafür erhöht sich jedoch der Standby-Stromverbrauch.

7.2.6 Auto Standby

Die automatische Standby-Schaltung schaltet das Gerät nach der voreingestellten Zeit automatisch in Standby, sofern innerhalb dieser Zeit keine Bedienung des Gerätes stattgefunden hat.

Wählen Sie hier die Zeit aus, nach der das Gerät automatisch in Standby geschaltet werden soll oder schalten Sie die Auto-Standby Funktion aus, wenn Sie diese nicht nutzen möchten.

7.2.7 Einschaltkanal

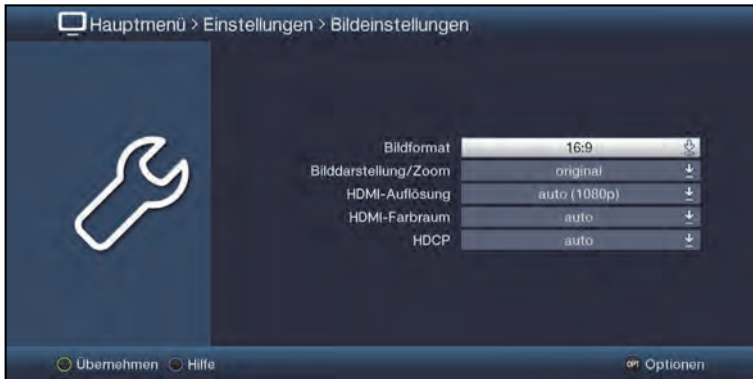
Wählen Sie Automatisch um nach dem Einschalten durch die Standby-Taste den zuletzt gewählten Sender anzuzeigen.

Alternativ können Sie einen beliebigen TV-Sender fest einstellen. Nach dem Einschalten wird dann der gewählte Sender angezeigt.

7.3 Bildeinstellungen

Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü Bildeinstellungen vornehmen.

- > Rufen Sie das Menü Hauptmenü > Einstellungen > Bildeinstellungen auf.



7.3.1 Bildformat

Stellen Sie hier entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes 4:3 oder 16:9 ein. Durch diese Funktion wird automatisch das Bildformat an Ihr Fernsehgerät angepasst.

7.3.2 Bilddarstellung / Zoom

Mit dieser Einstellung können Sie entscheiden, wie Sendungen die im 4:3 Format gesendet werden (das ist das herkömmliche Fernsehformat) auf einem 16:9-Breitbildfernseher wiedergegeben werden.

Mit der Einstellung original erreichen Sie eine unverzerrte und originalgetreue Wiedergabe. Naturgemäß sehen Sie schwarze Streifen links und rechts im Bild.



Die Einstellung optimal stellt einen Kompromiss dar. Das Bild wird unter beibehalten der Geometrie etwas vergrößert, wobei oben und unten etwas Bildinformation abgeschnitten wird. Das stört in der Regel nicht, da die Sendeanstalten in diesem Bereich meist keine wichtigen Informationen unterbringen, da herkömmliche Röhrengeräte aus technischen Gründen nie das gesamte Bild anzeigen. Es verbleiben in dieser Einstellung schmale schwarze Streifen links und rechts im Bild.



In der Einstellung optimal 16:9 wird das schmale 4:3-Bild auf die volle Bildschirmbreite aufgezoomt. Außerdem wird das Bild, wie auch in der Einstellung Optimal, oben und unten etwas beschnitten. Dadurch wird das Bild nicht so stark verzerrt, wie in der Einstellung stretch, aber dennoch die gesamte Breite des Bildschirms ausgenutzt.



Bei der Einstellung Vollzoom wird das Bild unter beibehalten der Geometrie auf die volle Bildschirmbreite vergrößert, wobei oben und unten mehr Bildinformation abgeschnitten wird als bei der Einstellung Optimal.



Die Einstellung stretch wirkt sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät (16:9- oder 4:3-Gerät) unterschiedlich aus. Bei 16:9-Fernsehgeräten wird der Bildinhalt horizontal gestreckt, dabei wird die Geometrie verändert. Das ermöglicht das Entfernen von schwarzen Balken am rechten und linken Bildrand ohne oben und unten Bildinformationen zu verlieren. Bei 4:3-Fernsehgeräten und entsprechend gewählter HDMI-Auflösung wird der Bildinhalt vertikal gestreckt, dabei wird die Geometrie verändert. Das ermöglicht das Entfernen von schwarzen Balken am oberen und unteren Bildrand ohne links und rechts Bildinformationen zu verlieren.



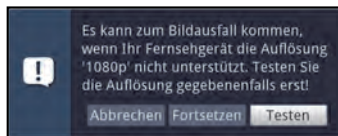
7.3.3 HDMI-Auflösung

In diesem Menüpunkt können Sie die Auflösung des HDMI-Ausgangs einstellen.

Zusätzlich zu den fest vorgegebenen HDMI-Auflösungen 576i, 576p, 720p, 1080i und 1080p stehen folgende Einstellmöglichkeiten zur Auswahl:

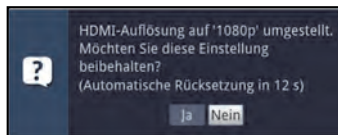
- auto: Die Einstellung auto dient zur automatischen Einstellung der Auflösung in Abhängigkeit vom angeschlossenen TV-Gerät.
- nativ: Bei der Einstellung nativ wird die Auflösung in Abhängigkeit des gesendeten Bildmaterials eingestellt.

Nachdem Sie eine Änderung der HDMI-Auflösung vorgenommen haben, erscheint eine Abfrage, ob Sie den Vorgang Abbrechen, die gewählte Einstellung direkt übernehmen (Fortsetzen) oder zunächst Testen möchten.



Testen

Wählen Sie Testen um die gewählte Auflösung vor der Übernahme zu testen. Die neue Auflösung wird nun eingestellt und es erscheint eine Abfrage zur Bestätigung auf dem Bildschirm.



- > Wird diese Abfrage korrekt auf dem Bildschirm dargestellt und Sie möchten die Auflösung nun übernehmen, so markieren Sie mit den Pfeiltasten links/rechts das Feld Ja und bestätigen Sie mit OK.
Wird diese Abfrage nicht korrekt dargestellt und Sie bestätigen nicht innerhalb von 15 Sekunden, so wird automatisch auf die zuletzt eingestellte Auflösung zurück gewechselt.

-
- > Bestätigen Sie in diesem Fall die nun erscheinende Abfrage mit OK.

Fortsetzen

Wählen Sie Fortsetzen, wenn Sie die Auflösung ohne zu testen direkt übernehmen möchten.

Abbrechen

Möchten Sie die gewählte Auflösung nicht übernehmen, wählen Sie Abbrechen.

7.3.4 HDMI-Farbraum

Um eine optimale Bildwiedergabe an Ihrem Fernsehgerät zu erzielen, ist es gegebenenfalls erforderlich, den Farbraum des Receivers verändern.

Es stehen die Farbraumeinstellungen auto, RGB oder YCbCr 4:4:4 zur Verfügung. Haben Sie auto gewählt, dann startet das Gerät nach dem Einschalten im Modus RGB (normal). Signalisiert das Fernsehgerät, dass auch YCbCr möglich ist, dann wechselt der Receiver automatisch in YCbCr-Modus.

7.3.5 HDCP

Bei HDCP (High bandwidth Digital Content Protection) handelt sich um einen Kopierschutz für die digitale Übertragung von Inhalten.

- > Schalten Sie den Kopierschutz HDCP auf auto oder an.

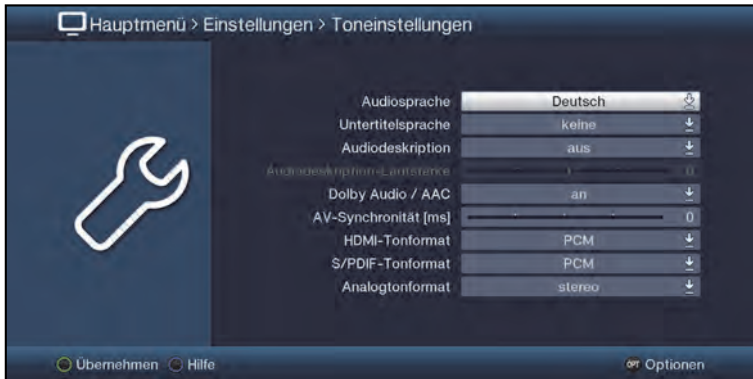
an: HDCP ist unabhängig vom angeschlossenen Fernsehgerät eingeschaltet.

auto: In Abhängigkeit vom angeschlossenen Fernsehgerät, wird HDCP ein-bzw. ausgeschaltet.

7.4 Toneinstellungen

Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü Toneinstellungen vornehmen.

- > Rufen Sie das Menü Hauptmenü > Einstellungen > Toneinstellungen auf.



7.4.1 Audiosprache


Stellen Sie in diesem Menü Ihre bevorzugte Audiosprache ein. Durch diese Funktion wird nach dem Einschalten des Receivers automatisch die gewählte Audiosprache eingestellt, sofern diese von dem jeweiligen Programm gesendet wird.



Beachten Sie, dass nach dem Umstellen der Audiosprache gemäß Punkt 8.8 für den Zeitraum der aktuellen Betriebsphase diese Sprache vorrangig ausgewählt wird. Durch das Aus- und wieder Einschalten des Gerätes oder durch das Zurückstellen der Sprache nach Punkt 8.8 wird wieder die unter diesem Punkt eingestellte Audiosprache automatisch ausgewählt.

7.4.2 Untertitelsprache

Sie können mit Ihrem DVB-Receiver sowohl Videotext- als auch DVB-Untertitel darstellen. Diese werden, sofern die festgelegte Sprache gesendet wird, automatisch eingeblendet. Wählen Sie in diesem Menü unter den auswählbaren Untertitelsprachen die gewünschte Sprache aus.

Ist keine Untertitelsprache ausgewählt oder es wird nicht die eingestellte Sprache gesendet, so können die Untertitel manuell nach Punkt 8.11 eingeschaltet werden. Diese werden durch die Einblendung  signalisiert.

7.4.3 Audiodeskription

Schalten Sie die Funktion Audiodeskription ein, wenn bei einem Senderwechsel eine Tonspur, die erweiterten Ton für z.B.

Sehbehinderte enthält, vorausgewählt sein soll.

Regeln Sie unter Audiodeskription-Lautstärke die Lautstärke für diese Tonspur.

7.4.4 Dolby Audio / AAC

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt. Dieses wird durch das Dolby-Zeichen  im Infofenster nach dem Einstellen eines Programms angezeigt.

Sollten Sie über einen Dolby Digital Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme z.B. in 5.1-Kanal-Dolby-Digital-Sound hören.

Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs Audioausgang digital (siehe Punkt 4.4.1) Ihres DVB-Receiver mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digital Verstärkers. Sofern die Funktion Dolby Digital eingeschaltet (an) ist, werden diese Sendungen automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben. Ist die Funktion nicht eingeschaltet (aus), kann der Dolby Digital Ton manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 8.8 der Bedienungsanleitung.


7.4.5 AV-Synchronität

Stellen Sie die AV-Synchronität so ein, das Bild und Ton synchron zueinander sind.


- > Durch Drücken der Taste 0 wird die Einstellung der AV-Synchronität wieder auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.

7.4.6 HDMI- und S/PDIF Tonformat

Wählen Sie hier für den entsprechenden Ausgang des Gerätes zwischen den Tonformaten PCM und Bitstream.

-  Bitte beachten Sie, dass das angeschlossene TV Gerät, bzw. ein angeschlossener AV-Receiver für das gewählte Tonformat geeignet sein muss.

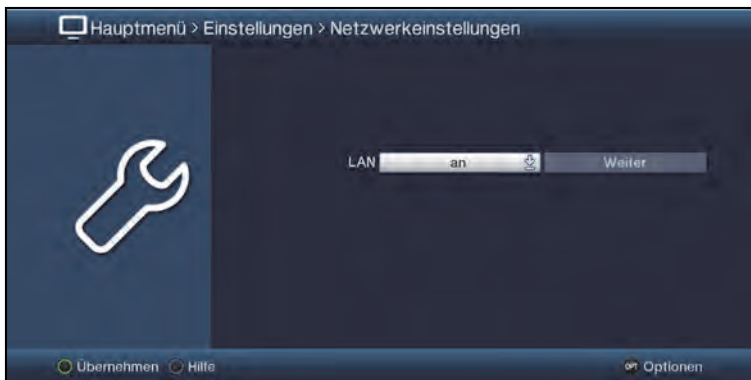
In der Einstellung Bitstream werden die Audiodaten unverändert an den jeweiligen Ausgang weitergegeben.

-  Wenn die Einstellung Bitstream gewählt wurde, ist keine Lautstärkeregelung über den Receiver möglich.

7.4.7 Analogtonformat

- > Wählen Sie unter diesem Punkt zwischen dem Analogtonformat Stereo und Dolby Surround kompatibel aus.

7.5 Netzwerkeinstellungen



Im Menüpunkt Netzwerkeinstellungen können Sie Einstellungen für den Anschluss per LAN vornehmen.

- > Schalten Sie hier die LAN-Funktionen an oder aus.
- > Um Einstellungen vorzunehmen wählen Sie bitte den Punkt Weiter aus und drücken Sie die OK-Taste.

7.5.1 LAN - Einstellungen

Im Menü LAN - Netzwerkeinstellungen können Sie die DHCP-Einstellung auswählen sowie IP-Adresse und Subnetzmaske eingeben.



7.5.1.1 IP-Modus

DHCP-Client: Ist Ihr Receiver über einen Router mit Ihrem PC verbunden, so wählen Sie diese Einstellung aus. Der Receiver bekommt nun die IP-Adresse und die Subnetzmaske vom angeschlossenen Router zugewiesen, sofern im Router die DHCP-Funktion aktiviert ist.

Statisch: In dieser Einstellung ist die DHCP-Funktion ausgeschaltet. Das heißt, dass die IP-Adresse und Subnetzmaske manuell an die bestehenden Bedingungen Ihres Netzwerkes angepasst werden müssen. Die manuelle Eingabe zur Anpassung an Ihr Netzwerk erfolgt wie unter den Punkten 7.5.1.2 u. 7.5.1.3 beschrieben.



Beachten Sie, dass die Notwendigkeit der einzelnen Eingaben von der Konfiguration Ihres Netzwerkes abhängt.

7.5.1.2 IP-Adresse

Ist die DHCP-Funktion auf Statisch oder DHCP-Server eingestellt muss die IP-Adresse manuell konfiguriert werden.

> Geben Sie die entsprechenden Ziffern ein.

7.5.1.3 Subnetzmaske

Die Subnetzmaske müssen Sie manuell konfigurieren, wenn die DHCP-Funktion auf Statisch eingestellt ist.



- > Geben Sie die entsprechenden Ziffern ein.

7.5.1.4 Netzwerkverbindung prüfen

Um die zuvor gemachten Netzwerkeinstellungen zu testen, steht der Punkt Netzwerkverbindung zur Verfügung.

- > Markieren Sie mit den Pfeiltasten auf/ab die Zeile Netzwerkverbindung und starten Sie die mit Überprüfung mit der Taste OK.
Das Ergebnis dieser Überprüfung wird in einem eigenen Fenster angezeigt.



-  Wird hinter den Werten ein dargestellt war die Prüfung erfolgreich. Zudem werden für den Gateway sowie den/die DNS-Server die Geschwindigkeit angezeigt.
-  Trat beim Test einer der Einstellungen ein Fehler auf, so wird dies mit entsprechender Fehlermeldung am Bildschirm dargestellt.
- > Ein erneuter Test der Netzwerkverbindung wird durch Drücken der grünen Funktionstaste gestartet.

7.6 Antenneneinstellungen

Um die DVB-T-Antenne optimal ausrichten zu können, verfügt Ihr DVB Receiver über eine Signalstärkeanzeige des gesamten Kanalspektrums.

- > Rufen Sie das Hauptmenü > Einstellungen > Antenneneinstellungen auf.



- > Positionieren Sie Ihre Antenne nun so, dass die Pegelanzeige bei den an Ihrem Standort empfangbaren Kanälen einen maximalen Ausschlag zeigen.

7.6.1 Antennenspeisung

Bei der Verwendung einer aktiven Antenne ohne externe Spannungsversorgung, ist es erforderlich die Antennenspeisung (5V/30mA) einzuschalten. Dadurch wird die Antenne über den Anschluss Antenneneingang gespeist, sofern die Antenne eine Speisung über das Koaxialkabel zulässt.

- > Schalten Sie dazu in der Zeile Antennenspeisung die Speisung der Antenne an bzw. wenn sie die Funktion nicht wünschen aus.

7.7 Sonderfunktionen

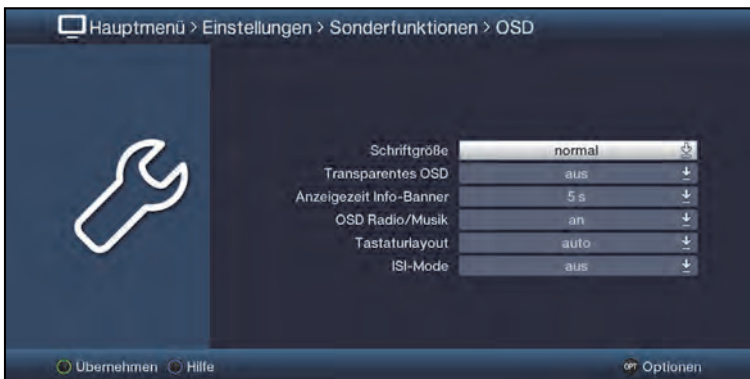
In diesem Menü können Sie u.A. Einstellungen der Schriftgröße und der Infobox-Einblenddauer vornehmen. Außerdem können Sie das Radiohintergrundbild an- bzw. ausschalten und Einstellungen zur Medienwiedergabe vornehmen.

- > Rufen Sie das Menü Hauptmenü > Einstellungen > Sonderfunktionen auf.



7.7.1 OSD

In diesem Untermenü können Sie die Schriftgröße z.B. des SFI (Punkt 9) oder der erweiterten Programminformationen (Punkt 8.5.1) einstellen. Sie können auswählen, wie lange die Infobox nach einem Programmwechsel dargestellt werden soll. Außerdem können Sie das Radiohintergrundbild ein oder ausschalten.



7.7.1.1 Schriftgröße

Die Auswahl der Schriftgröße ist z. B. in den erweiterten Programminformationen (Punkt 8.5.1) oder im SFI (Punkt 9) wirksam.

- > Wählen Sie zwischen normal und klein.

7.7.1.2 Transparentes OSD

Wählen Sie in diesem Menüpunkt aus, ob das Menü transparent dargestellt werden soll oder nicht.

7.7.1.3 Anzeigezeit Info-Banner

Unter diesem Punkt können Sie auswählen, wie lange nach einem Programmwechsel die Infobox angezeigt werden soll. Außerdem schaltet sich für diesen Zeitraum auch das Radiohintergrundbild ein, wenn im Radiobetrieb der Sender oder in der Musik-Wiedergabe (Punkt 11.2) der Titel gewechselt wird, sofern nach Punkt 7.7.1.4 das Radiohintergrundbild auf "auto" eingestellt ist.

- > Wählen Sie die gewünschte Einblenddauer der Infobox ein. Diese kann zwischen 1 Sekunde und 15 Sekunden betragen.

7.7.1.4 OSD Radio / Musik

Durch diese Funktion kann das Bild im Radio-/Musik-Modus abgeschaltet werden. Dadurch wird der Bildschirm weniger stark beansprucht und die Leistungsaufnahme verringert.

Es stehen die folgenden Einstellungen zur Auswahl:

- an: Das Bild ist auch im Radiomodus eingeschaltet.
- aus: Das Bild im Radio-Modus wird ausgeschaltet und bleibt auch bei einem Programmwechsel ausgeschaltet.
- auto: Das Bild im Radio-Modus wird nach der in Punkt 7.7.1.3 eingestellten Zeit ausgeschaltet und bei einem Programmwechsel automatisch für diese Zeit wieder eingeschaltet.

7.7.1.5 Tastaturlayout

Dieser Menüpunkt ermöglicht es Ihnen ein bestimmtes Tastaturlayout festzulegen.

Diese Festlegung gilt sowohl für die virtuelle, als auch für eine externe Tastatur.

Wählen Sie die Option auto, so wird das Layout an die eingestellte Bediensprache gekoppelt.

7.7.1.6 ISI-Mode

> Schalten Sie den ISI-Mode an oder aus.

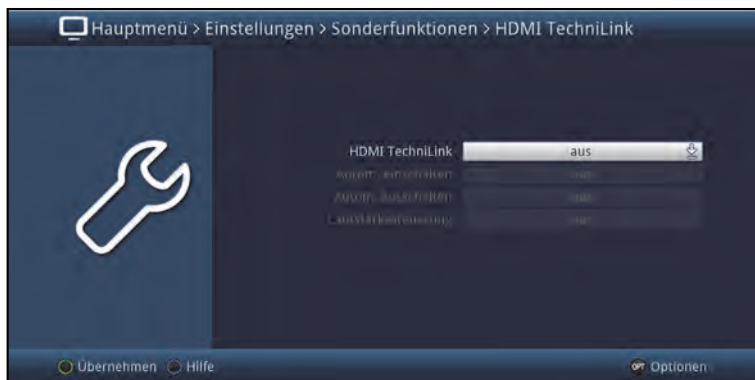


Beachten Sie hierzu auch Punkt 19 (ISI-Mode).

7.7.2 HDMI TechniLink

Die Funktion HDMI-TechniLink basiert auf dem HDMI-CEC Standard. HDMI-TechniLink erlaubt den Austausch von Daten zwischen HDMI-CEC kompatiblen Geräten. Dadurch ist es möglich, die über HDMI verbundenen Geräte automatisch ein- und auszuschalten bzw. die Lautstärke zu regeln.

> Rufen Sie das Hauptmenü > Einstellungen > Sonderfunktionen > HDMI TechniLink auf.



7.7.2.1 HDMI TechniLink

- > Schalten Sie in dieser Zeile die Funktion an bzw. aus.

7.7.2.2 Automatisch einschalten

- > Schalten Sie die Funktion zum automatischen Einschalten des angeschlossenen Gerätes (z.B. TV-Gerät) an oder aus. Bei aktivierter Funktion Automatisches Einschalten ist der Receiver in der Lage ein angeschlossenes Gerät einzuschalten bzw. ist das angeschlossene Gerät in der Lage den Receiver einzuschalten.

7.7.2.3 Automatisch ausschalten

- > Schalten Sie die Funktion zum automatischen Ausschalten des angeschlossenen Gerätes (z.B. TV-Gerät) an oder aus. Bei aktivierter Funktion Automatisches Ausschalten ist der Receiver in der Lage ein angeschlossenes Gerät auszuschalten bzw. ist das angeschlossene Gerät in der Lage den Receiver auszuschalten.

7.7.2.4 Lautstärkesteuerung

- > Durch Drücken der Taste OK öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.
- > Wählen Sie die gewünschte Funktion aus.

aus: Die Lautstärkesteuerung ist deaktiviert.

Modus 1: Die Funktion Lautstärkesteuerung muss von allen angeschlossenen Geräten (AV-Receiver, TV-Gerät usw.) unterstützt werden. Erst wenn alle Geräte bestätigen, dass sie diese Funktion unterstützen, erfolgt die Regelung der Lautstärke.

Modus 2: Die Lautstärke kann auch dann geregelt werden, wenn nicht alle angeschlossenen Geräte die Funktion Lautstärkesteuerung unterstützen. Eventuell können jedoch nicht alle Features der Lautstärkesteuerung genutzt werden.

8 Bedienung


8.1 Einschalten

- > Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste Ein/Standby am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.

8.2 Nutzerauswahl

Ist die nutzerabhängige Kindersicherung (Kinderzeitkonto, siehe Punkt 15.2.1) aktiviert, so erscheint nach dem Einschalten die Auswahl des Nutzerprofils.



- > Markieren Sie zur Auswahl mit den Pfeiltasten auf/ab ihr Nutzerprofil.
-  Rechts neben der Profilauswahl wird Ihnen nun bereits der aktuelle Status (z. B. die verbleibende Nutzungsdauer für den aktuellen Tag) angezeigt.
- > Bestätigen Sie durch Drücken der Taste OK.
Ist die PIN-Abfrage für dieses Profil deaktiviert (Punkt 15.2.5) wird nun das TV-Bild dargestellt. Ist sie aktiviert, so erscheint nun die PIN-Abfrage.



- > Geben Sie nun Ihre Nutzer-PIN mit Hilfe der Zifferntasten ein. Bei korrekter Eingabe erfolgt nun die TV-Wiedergabe.



Während des Betriebes können Sie das Nutzerprofil mit Hilfe der Optionsauswahl wechseln, indem Sie den gewünschten Nutzer unter dem Punkt TechniFamily auswählen.



8.3 Ausschalten

- > Durch Drücken der Taste Ein/Standby am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.
- > Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird die rote LED angezeigt.

8.4 Programmwahl

8.4.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Schalten Sie die Programme mit Hilfe der Pfeiltasten auf/ab am Receiver oder der Tasten Programm+/- auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abwärts.

8.4.2 Mit Hilfe der Zifferntasten

- > Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten die gewünschte Programmnummer ein. Beispiel:

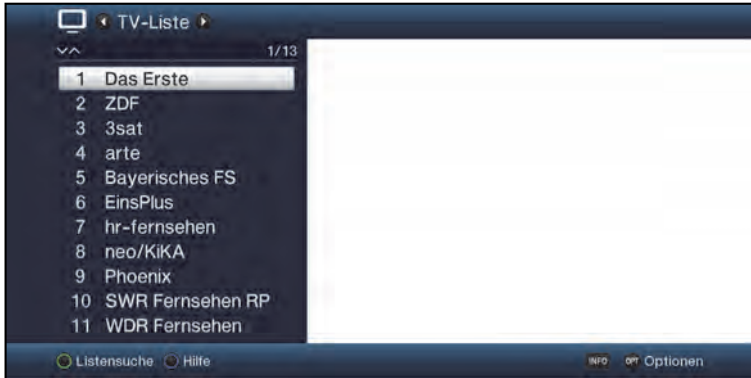
1				für Programmplatz 1
1,	dann 4			für Programmplatz 14
2,	dann 3,	dann 4		für Programmplatz 234
1,	dann 5,	dann 6	dann 7	für Programmplatz 1567

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen. Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer oder durch Drücken der Taste OK beschleunigen.

8.4.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie die Taste OK.

Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



> Zusätzliche Informationen zur laufenden Sendung erhalten Sie durch Drücken der Taste INFO.

8.4.4 Programm auswählen

> Nun können Sie mit den Pfeiltasten auf/ab, den Seite auf/ab sowie den Zifferntasten das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste OK wird das markierte Programm eingestellt.

8.4.5 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können eine Ihrer Favoritenlisten (siehe Punkt 13.1) auswählen und sich die Programme nach verschiedenen Kriterien sortieren oder filtern lassen.

> Drücken Sie die Taste OK.

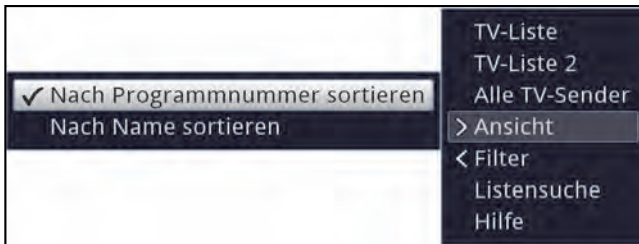
Es erscheint die aktive Programmliste.

> Nun können Sie mit Hilfe der Optionsauswahl die gewünschte Programmliste öffnen.



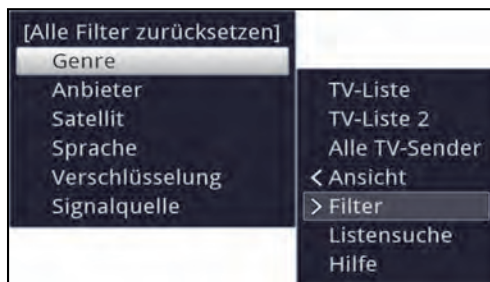
8.4.5.1 Ansicht

Die Option Ansicht ermöglicht Ihnen die Anzeigereihenfolge der Sender zu ändern. Es stehen die Optionen Nach Programmnummer sortieren (Sortierung nach Programm-platz) oder Nach Name sortieren (Alphabetische Sortierung) zur Verfügung.




8.4.5.2 Filter

Durch Setzen eines oder mehrerer Filter können Sie sich nur bestimmte Sender anzeigen lassen, die die gewünschten Kriterien erfüllen.




> Markieren Sie die Option Filter und drücken Sie die Taste OK.

-
- > Nun wählen Sie die gewünschte Filtergruppe aus und drücken erneut die Taste OK.
 - > Nun wählen Sie aus der erscheinenden Liste eine gewünschte Filteroption aus und bestätigen die Auswahl mit der Taste OK.

 Die Programmliste zeigt nun nur die Sender an, die zu dem gewünschten Kriterium passen.
Um die Liste weiter zu filtern, führen Sie die oben beschriebenen Schritte erneut durch und setzen auf diese Weise einen weiteren Filter.

Um alle Anzeigefilter zu entfernen

- > öffnen Sie das Optionsmenü mittels der OPT Taste.
- > Wählen Sie die Option Filter und drücken Sie die Taste OK.
- > Wählen Sie nun [Alle Filter zurücksetzen] und drücken Sie die Taste OK.

 Die Programmliste wird nun wieder komplett angezeigt.

8.4.6 Aufrufen gesperrter Programme


Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung Geräte PIN auf dem Bildschirm.




- > Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten Ihren Geräte PIN ein. Das gewünschte Programm wird eingestellt.

oder

- > Schalten Sie wie in Punkt 8.4 beschrieben auf ein nicht gesperrtes Programm.




 Ist die globale Kindersicherung aktiv, wird der Geräte PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programms abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den Geräte PIN-Code in einer Betriebsphase nur einmal eingeben.

 Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung (TechniFamily) unter Punkt 15.1.

8.4.7 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

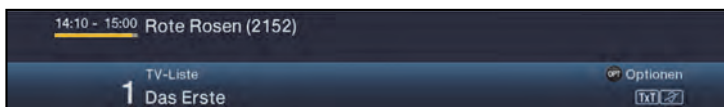
- > Durch Drücken der Taste Zurück auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.
- > Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

8.4.8 TV/Radioumschaltung

- > Mit Hilfe der Taste TV/Radio können Sie zwischen dem TV- und Radiobetrieb wechseln.
-  Das Gerät schaltet auf das zuletzt gehörte Radioprogramm.
-  Alternativ hierzu können Sie auch wie unter den Punkten 8.4 und 11 beschrieben zwischen dem TV- und dem Radiobetrieb umschalten.
-  Beachten Sie hierzu auch die Einstellung zum OSD Radio/Musik in Punkt 7.7.1.4.

8.5 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint, für die nach Punkt 7.7.1.3 eingestellte Dauer eine Infobox auf dem Bildschirm. Sie kann zudem manuell durch Drücken der Taste Info auf der Fernbedienung aufgerufen werden.




In dieser Infobox werden der Programmplatz und der Programmname des eingestellten Programms, der Titel der gerade laufenden Sendung sowie die momentan aktive Programmliste angezeigt.



Der Fortschrittsbalken wird entsprechend der bereits vergangenen Sendezeit der laufenden Sendung gelb eingefärbt. Wird der Anfang des Fortschrittsbalkens rot eingefärbt, so startete die Sendung zu früh und bei rot eingefärbtem Ende wurde die laufende Sendung überzogen.

Zudem werden weitere Programmeigenschaften angezeigt:
Zum Beispiel:

 für Videotext

 für 16:9 Sendungen

 für verschlüsselte Programme

 für Dolby Digital Ausstrahlungen

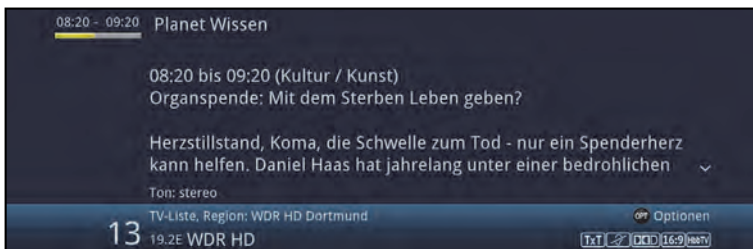
 für Untertitel

Außerdem wird in der rechten oberen Ecke des Bildschirms die aktuelle Uhrzeit dargestellt.

8.5.1 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie durch die Funktion Programminfo weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

- > Durch zweimaliges Drücken der Taste Info wird das Infofenster vergrößert und erweiterte Informationen für das derzeitige eingestellte Programm dargestellt.



- > Längere Infotexte können mit den Pfeiltasten auf/ab zeilenweise verschoben bzw. mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise geblättert werden.
- > Sofern gesendet, wird durch erneutes Drücken der Taste Info die nachfolgende Sendung angezeigt.

- > Drücken Sie die Taste Info ein weiteres Mal, um die Anzeige wieder auszublenden.

8.6 Kanal-Info

- > Rufen Sie zunächst wie unter einem der Punkte 8.4.1 - 8.4.4 beschrieben das gewünschte Programm auf, zu dem Sie sich die Informationen anzeigen lassen möchten.
- > Wählen Sie nun mit Hilfe der Optionsauswahl einen Punkt (Kanal, Audio/Video, CA oder Programm) der Option Status aus.



Sie können nun, ohne die Optionsauswahl aufrufen zu müssen, mit Hilfe der Pfeiltasten rechts/links direkt zwischen den verschiedenen Statusanzeigen wechseln.

- > Durch Drücken der Taste Zurück kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

8.7 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dies erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen mit einer Fernbedienung steuern können und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen.

- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres TV-Gerätes mit Hilfe der Wipptaste Lautstärke + lauter und mit Hilfe der Wipptaste Lautstärke - leiser.



Während der Lautstärkeregelung erscheint am oberen Bildschirmrand die Anzeige der aktuell eingestellten Lautstärke.



Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.




Die Lautstärkeregelung und die Tonstummschaltung regeln auch die digitalen Audioausgänge (nicht bei der Einstellung Bitstream) bzw. schaltet diese stumm.

8.7.1 Tonstummschaltung




- > Durch Drücken der Taste Ton ein/aus wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

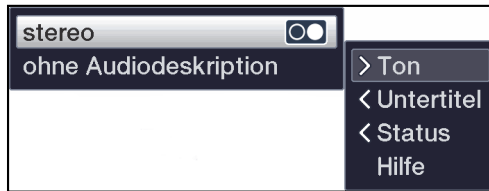


Während der gesamten Zeit, in der der Ton stumm geschaltet ist, wird das Symbol  am rechten oberen Bildschirmrand dargestellt.


8.8 Auswahl einer anderen Sprache / Tonoption

Bei einigen Programmen haben Sie die Möglichkeit eine andere Tonoption (Dolby Digital, Stereo bzw. Audiokanal 1 oder Audiokanal 2) oder eine andere Sprache auszuwählen.

-  Stehen bei einem Programm verschiedene Tonoptionen oder Sprachen zur Auswahl, so wird Ihnen dies durch den Hinweis Ton zusammen mit der aktuell ausgewählten Tonoption bzw. Sprache am unteren Rand der erweiterten Programminformation (Punkt 8.5.1) angezeigt.
-  Wird die eingestellte Sendung auch im Dolby Digital-Sound ausgestrahlt, erscheint zudem in der Infobox das Symbol  (Punkt 8.5)
- > Mit Hilfe der Optionsauswahl können Sie unter der Option Ton die gewünschte Sprache/Tonoption auswählen.



8.9 Standbild

- > Durch Drücken der Taste Standbild wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.
- > Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.
-  Während des Standbildes wird der Ton weiterhin normal wiedergegeben.

8.10 Videotext

Ihr Gerät kann Videotext Informationen von Programmen darstellen, die Videotext-Daten senden. Dies wird Ihnen durch das **TEXT** Symbol in der Infobox angezeigt.

- > Durch Drücken der Taste Videotext schalten Sie den Videotext ein.

8.10.1 Benutzung des internen Videotextdecoders

Beim Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

- > Wählen Sie ein Programm, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.
- > Durch Drücken der Taste TXT schalten Sie den Videotext ein. Sofern der eingestellte Sender Videotext-Informationen sendet, erscheint dieser mit der Seite 100 (Übersicht).

STOP 100 WDR Text Mi 19.03. 09:13:57			
WDR		WESTDEUTSCHER RUNDFUNK KÖLN	
		VIDEOTEXT	
▪	Nahverkehr in NRW fließt wieder	117	
▪	Ein Toter bei Arbeitsunfall	118	
▪	T-Systems streicht 4.900 Stellen	141	
▪	Ladendieb muss Hosen runterlassen	181	
▪	CL: Schalke verliert 1:3 bei Real	205	
▪	TV Emsdetten unterliegt 27:28	210	
▪	Fascher neuer Coach bei RW Essen	221	
<hr/>			
08.20	Planet Wissen UT	396	
	Organspende - mit dem Sterben		
09.20	eins zu eins UT	309	
<hr/>			
101	Inhalt A-Z	200	Sport
110	Nachrichten	300	TV/Radio
135	Presseschau	500	Service
160	Wetter	700	Regionales
<hr/>			
D'dorf-Flugh. 10 °C bewölkt			
P-	P+	A - Z	Aktuelles



8.10.2 Seitenwahl

> Geben Sie mit den Zifferntasten 0 bis 9 die Seitenzahl der gewünschten Videotextseite 3-stellig ein.



Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt.



Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig vom Sender übertragen werden können, kann es einige Sekunden bis zur Darstellung der Seite dauern.

Dies geschieht, wenn die angeforderte Seite, z. B. durch den Videotextaufruf direkt nach dem Senderwechsel, noch nicht in den Speicher eingelesen werden konnte.

oder

> Benutzen Sie die rote bzw. grüne Funktionstaste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.

> Durch Drücken der gelben oder blauen Funktionstaste wird die jeweils angezeigte Videotext-Gruppe, bzw. der Videotext-Block aufgerufen.

8.10.3 Videotextunterseiten

Sind Videotext-Unterseiten auf einer gewählten Videotextseite vorhanden, so erscheint links neben dem Videotext eine Anzeige der bereits geladenen Unterseiten. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

> Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste OK. Die Spalte am linken Bildschirmrand wird aktiv. Die bereits eingelesenen Unterseiten werden dargestellt.

> Wählen Sie mit den Pfeiltasten auf/ab die gewünschte Unterseite an.

> Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie durch Drücken von OK.

8.10.4 Stoppbetrieb

- > Durch Drücken der Taste Standbild erscheint in der oberen linken Ecke des Videotextfensters der Schriftzug "Stop". Dadurch wird das automatische Weiterblättern der Videotextunterseiten verhindert.
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste Standbild schalten Sie den Stoppbetrieb wieder aus.

8.10.5 Mixbetrieb

- > Durch nochmaliges Drücken der Taste Videotext wird der Mixbetrieb eingeschaltet. Dabei wird der Videotext und das TV-Bild überlagert dargestellt.


8.10.6 Videotext vergrößert darstellen

- > Durch Drücken der Taste PiP wird die obere Hälfte des Videotextes vergrößert dargestellt.
- > Drücken Sie die Taste PiP erneut, wird die untere Hälfte der Videotextseite vergrößert angezeigt.
- > Nachdem Sie die Taste PiP ein weiteres Mal gedrückt haben, wird die Videotextseite wieder in der Normalgröße angezeigt.


8.10.7 Videotext verlassen

- > Durch Drücken der Taste Zurück kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

8.11 Untertitel


Beim Einschalten einer Sendung die mit Untertiteln ausgestrahlt wird, erscheint in der Infobox das Untertitel-Symbol .

- > Mit Hilfe der Optionsauswahl können Sie unter dem Punkt Untertitel den gewünschten darzustellenden Untertitel auswählen.

 Das Gerät kann sowohl Videotextuntertitel als auch DVB-Untertitel darstellen. Die Darstellung der beiden Untertitelarten kann unterschiedlich sein.


 Beachten Sie, dass die Untertitel nur dann dargestellt werden

können, wenn der Sender die entsprechenden Daten auch tatsächlich sendet. Übermittelt der Sender lediglich die Untertitelkennung, jedoch keine Daten, so können die Untertitel nicht dargestellt werden.


-  Möchten Sie, dass Ihr Gerät untertitelte Sendungen automatisch mit Untertitel wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 7.4.2 beschrieben auf automatische Untertitel-Wiedergabe ein.

8.12 Bild zoomen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie 4:3-Sendungen auf Ihrem 16:9 Fernsehgerät formatfüllend und formatgetreu darstellen. Gleiches gilt auch für 16:9-Sendungen, welche nicht als solche signalisiert gesendet werden (kein 16:9-Symbol in der Infobox, siehe Punkt 8.5). Wichtige Voraussetzungen für diese Zoomfunktion ist jedoch, dass der Digital Receiver nach Punkt 7.3.1 auf 16:9-Betrieb eingestellt ist.

- > Durch Drücken der Taste Zoom/Format können die verschiedenen vordefinierten Formate (original, optimal, optimal 16:9, vollzoom und stretch) durchschalten.
-  Das eingestellte Bildformat wird am unteren Bildschirmrand eingeblendet.
- > Um den Zoom abzuschalten gehen Sie auf die gleiche Weise vor.

Die Zoomfunktion bleibt eingeschaltet, bis Sie diese wieder abschalten oder das Gerät in Standby schalten.

-  Das zuletzt gesehene TV-Programm wird als neues Hauptbild dargestellt.

9 Elektronische Programmzeitschrift SFI

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen. Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.

Die SFI - Funktionen erlauben Ihnen:

- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Aufnahmetimern
- Sendungen anhand der Programmart (Genre) zu suchen
- Sendungen anhand eines frei wählbaren Suchbegriffes zu suchen



Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät zu der in Punkt 14.2 eingestellten Aktualisierungszeit automatisch geladen. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät zu diesem Zeitpunkt im Standbybetrieb befindet. Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb, kann die Aktualisierung nicht ausgeführt werden.



Während der automatischen Aktualisierung können Sie durch Einschalten des Gerätes den Vorgang abbrechen. Wie Sie das Einlesen der SFI-Daten manuell starten können erfahren Sie unter Punkt 14.7.




Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig. Aufgrund der Datenmenge reduziert sich der Zeitraum für den Daten im SFI angezeigt werden mit steigender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift.

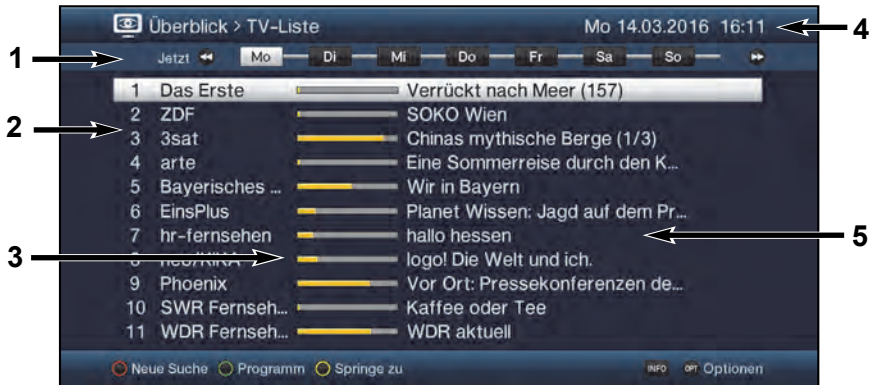




Sie selbst können entscheiden, welche Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden sollen. Diese können, wie in Punkt 14.4 beschrieben, aufgenommen bzw. entfernt werden.

9.1 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

- > Drücken Sie die Taste SFI um die elektronische Programmzeitschrift aufzurufen.
-  Es erscheint die elektronische Programmzeitschrift in der nach Punkt 14.6 eingestellten Startkategorie. In Werkseinstellung ist die Startkategorie Überblick ausgewählt.
- > Zu den verschiedenen SFI-Ansichten und -Funktionen gelangen Sie über die Optionsauswahl sowie über die am unteren Bildrand dargestellte zugeordnete Funktionstaste.
- > Durch Drücken der Taste SFI können Sie die elektronische Programmzeitschrift wieder verlassen.

9.1.1 SFI-Überblick





- 1: Anzeigzeit > gibt den Zeitpunkt der darzustellenden Sendungen an.
Zeitleiste > grafische Darstellung der Anzeigzeit durch Fortschrittsbalken.
 - 2: Programmname mit entsprechendem Programmplatz innerhalb der aktiven Programmliste.
 - 3: Fortschrittsbalken bzw. Start-/Stopzeit der angezeigten Sendung.
 - 4: Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit.
 - 5: Sendungen der dargestellten Programme.
- > Mit Hilfe der Pfeiltasten rechts/links können Sie die Anzeigzeit vor- bzw. zurückschalten.
-  Entsprechend der Anzeigzeit wird auch der Fortschrittsbalken in der Zeitleiste vor bzw. zurück geschoben.
- > Mit Hilfe der gelben Funktionstaste können Sie direkt zur Anzeige der aktuell laufenden bzw. der folgenden Sendungen sowie den eingestellten Prime - Time Zeiten schalten.
-  Ihre bevorzugten Prime - Time Zeiten können Sie, wie unter Punkt 14.5 beschrieben, festlegen.

- > Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise verschieben.
- > Stehen weitere Informationen zur markierten Sendung zur Verfügung, so können Sie diese jeweils durch Drücken der Taste Info aufrufen und verlassen.
- > Durch Drücken der Taste OK können Sie direkt auf das markierte Programm umschalten.

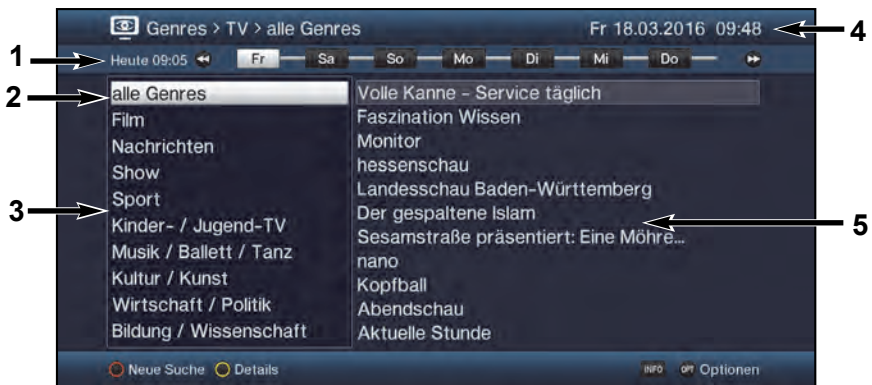
9.1.2 SFI-Programmübersicht





- 1 Anzeigezeit > zeigt die Startzeit der markierten Sendung an. Zeitleiste > grafische Darstellung der Anzeigezeit durch Fortschrittsbalken.
 - 2 Ausgewähltes Programm zu dem die Sendungen angezeigt werden.
 - 3 Programme der aktiven Favoritenliste.
 - 4 Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit.
 - 5 Sendungen des ausgewählten Programmes mit Start-/Stopzeit und Sendungstitel.
- > Mit Hilfe der Pfeiltaste links können Sie die Markierung in der Programmliste bzw. der Pfeiltaste rechts die Markierung in der Sendungsliste aktivieren.

- > Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die aktive Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise verschieben, um die Sendungen eines anderen Programmes anzeigen zu lassen bzw. eine andere Sendung zu markieren.
-  Mit Hilfe der Tasten Programm +/- können Sie auch die Markierung in der Programmliste verschieben während die Markierung der Sendungsliste aktiviert ist.
-  Entsprechend der markierten Sendung wird die Anzeigezeit sowie der Fortschrittsbalken in der Zeitleiste dargestellt.
- > Stehen weitere Informationen zur markierten Sendung zur Verfügung, so können Sie diese jeweils durch Drücken der Taste Info aufrufen und verlassen.
- > Durch Drücken der Taste OK können Sie direkt auf das aktuell markierte Programm umschalten.

9.1.3 SFI-Genreübersicht



- 1 Anzeigezeit > zeigt die Startzeit der markierten Sendung an.
Zeitleiste > grafische Darstellung der Anzeigezeit durch Fortschrittsbalken.
- 2 Ausgewähltes Genre zu dem die Sendungen angezeigt werden.
- 3 Auswählbare Genres.
- 4 Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit.
- 5 Sendungen des ausgewählten Genres mit Sendungstitel.

-
- > Mit Hilfe der Pfeiltaste links können Sie die Markierung in der Genreliste bzw. der Pfeiltaste rechts die Markierung in der Sendungsliste aktivieren.
 - > Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die aktive Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise verschieben, um die Sendungen eines anderen Programmes anzeigen zu lassen bzw. eine andere Sendung zu markieren.
 -  Mit Hilfe der Tasten Programm +/- können Sie auch die Markierung in der Genreliste verschieben während die Markierung der Sendungsliste aktiviert ist.
 -  Entsprechend der markierten Sendung wird die Anzeigezeit sowie der Fortschrittsbalken in der Zeitleiste dargestellt.
 - > Stehen weitere Informationen zur markierten Sendung zur Verfügung, so können Sie diese jeweils durch Drücken der Taste Info aufrufen und verlassen.

9.2 SFI-Suche

Wenn Sie Informationen über eine bestimmte Sendung erhalten möchten, können Sie diese automatisch suchen lassen. Dazu müssen Sie lediglich den Titel der Sendung oder einen Teil des Titels bzw. der Sendungsbeschreibung eingeben. Der SFI durchsucht dann die Daten nach Sendungen die den eingegebenen Suchbegriff enthalten. Um eine Suche zu starten drücken sie innerhalb der SFI Ansicht die rote Funktionstaste auf der Fernbedienung oder wählen die Option Neue Suche aus dem Optionsmenü.

9.2.1 Neue Suche

Suchbegriff	Volle Kanne - Service täglich
Erweiterte Einstellungen	aus
Sender	Alle Sender
Zeitraum	Weiter
Zusatzinfo durchsuchen	aus
<input type="button" value="Übernehmen"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

9.2.1.1 Suchbegriff

In dieser Zeile ist der Titel der Sendung, die beim Aufruf der SFI-Suche markiert war, bereits in der Eingabemaske eingetragen.

- > Mit Hilfe der virtuellen Tastatur können Sie in dieser Zeile den Begriff eingeben nach dem gesucht werden soll.


9.2.1.2 Erweiterte Einstellungen

- > Schalten Sie diesen Punkt an, wenn Sie weitere Einschränkungen für die Suche einstellen möchten.



Die nachfolgenden Einstellungen finden nur solange Beachtung, wie der Punkt Erweiterte Einstellungen angeschaltet bleibt.




9.2.1.2.1 Sender

- > Mit Hilfe der Auswahlliste können Sie in dieser Zeile einen Sender für die Suche auswählen.
-  Ist ein Sender ausgewählt, so erfolgt die Suche ausschließlich in dem Programm dieses Senders. Das Programm anderer Sender wird in diesem Fall nicht durchsucht.

9.2.1.2.2 Zeitraum

- > Öffnen Sie Maske zur Auswahl des Zeitraums durch Drücken der Taste OK.



-  Sendungen die zwar dem Suchbegriff entsprechen, jedoch außerhalb des angezeigten Zeitraums liegen, werden Ihnen im Suchergebnis nicht angezeigt.
- > Geben Sie in dem Feld Start bzw. Stopp mit Hilfe der Zifferntasten die Startzeit bzw. die Stoppzeit vierstellig ein.
- > Wählen Sie über die Auswahlliste in dem Feld Wochentage die Tage nach denen das Suchergebnis gefiltert werden soll aus.
-  Zur Auswahl stehen die Kombinationen Mo - Fr, Sa - So, Alle und Manuell zur manuellen Auswahl der Tage.
-  Ist die Einstellung Manuell gewählt, können Sie die Tage einzeln auswählen, indem Sie die entsprechenden Tage markieren und mit OK das x entfernen bzw. setzen. Tage mit x werden in der Suche berücksichtigt, Tage ohne x hingegen nicht.

9.2.1.2.3 Zusatzinfo durchsuchen

- > Schalten Sie diesen Punkt an, wenn die erweiterten Sendungsinformationen in die Suche nach dem eingegebenen Begriff mit einbezogen werden sollen.

9.2.2 Suchergebnis

Nachdem Sie die Suche Ihren Wünschen entsprechend angepasst haben, wird Ihnen das Suchergebnis angezeigt.



- > Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise verschieben.
- > Stehen weitere Informationen zur markierten Sendung zur Verfügung, so können Sie diese jeweils durch Drücken der Taste Info aufrufen und verlassen.



Außerdem können Sie die SFI-Timerprogrammierung wie in Punkt 9.2.4 beschrieben vornehmen.

9.2.3 Gespeicherte Suche abrufen

Haben Sie nach Suchbegriffen gesucht, so werden die Suchanfragen in einer Liste abgespeichert. Die Übersicht lässt sich aufrufen indem Sie in der SFI Ansicht

- > mittels OPT Taste das Optionsmenü öffnen und den Punkt Suchen öffnen
- > Wählen Sie nun Suche Überblick aus um die Liste der bereits abgefragten Suchbegriffe anzuzeigen.

Es erscheint folgende Ansicht:



- > Möchten Sie eine neue Suche durchführen, so markieren Sie Zeile Neue Suche, drücken die Taste OK und verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 9.2.1 beschrieben.
- > Um nach einem schon einmal eingegebenen Suchbegriff zu suchen, markieren Sie diesen in der Liste der Suchbegriffe. In der rechten Bildhälfte werden nun die verkürzten Suchergebnisse angezeigt.



Die Suche nach einem gespeicherten Begriff erfolgt nach denselben Einstellungen, wie diese das letzte Mal durchgeführt wurde und kann wie weiter unten beschrieben abgeändert werden.

- > Mit Hilfe der Pfeiltaste rechts können Sie die Markierung in der Ergebnisliste bzw. mit der Pfeiltaste links die Markierung in der Suchliste aktivieren.
- > Durch Betätigen der Pfeiltasten auf/ab können Sie die Markierung zeilenweise und mit den Tasten Seite auf/ab seitenweise verschieben.
- > Stehen weitere Informationen zur markierten Sendung zur Verfügung, so können Sie diese jeweils durch Drücken der Taste Info aufrufen und verlassen.



Außerdem können Sie die SFI-Timerprogrammierung wie in Punkt 9.2.4 beschrieben vornehmen.,

9.2.3.1 Suche bearbeiten




- > Um den markierten Suchbegriff zu bearbeiten, drücken Sie die grüne Funktionstaste

9.2.3.1.1 Suche löschen

- > Um den markierten Suchbegriff zu löschen, drücken Sie die rote Funktionstaste.

9.2.4 SFI-Timerprogrammierung

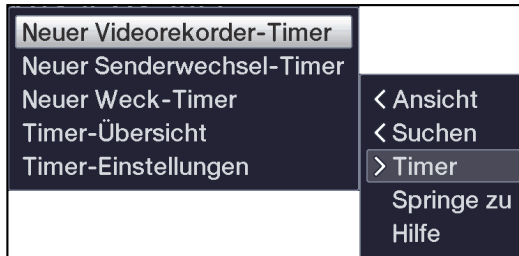
Mit Hilfe dieser Funktion können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen (siehe Punkt 10) vornehmen.

-  Bei der SFI-Timerprogrammierung nehmen auch die nach Punkt 10.1.3.1 vorgenommen Einstellungen zur Timer Vor-/Nachlaufzeit Einfluss auf die Aufnahme.
-  Timer können auch, wie in Punkt 10.1 beschrieben, manuell programmiert, abgeändert und gelöscht werden.
-  Beachten Sie, dass Sie zum Aufnahmen von Programmen ein externen Videorekorder ebenfalls entsprechend programmieren müssen. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Rekorders.

9.2.4.1 SFI-Timerauswahl

Mit Hilfe der SFI-Timerauswahl können Sie SFI-Timer programmieren, bearbeiten und löschen sowie die Timer-Übersicht und die Timer-Einstellungen aufrufen.

- > Die SFI-Timerauswahl können Sie durch Drücken der Taste Timer öffnen.



9.2.4.2 SFI-Timer programmieren

- > Markieren Sie die Sendung, für die Sie einen Timer programmieren möchten, wie ab Punkt 9.1.1 beschrieben.
- > Rufen Sie anschließend die SFI-Timerauswahl auf und wählen Sie den gewünschten Timer-Typ (siehe Punkt 9.2.4.1) aus.



Zu Kontrollzwecken erscheint eine Maske zum Bearbeiten von Timern mit den Daten der ausgewählten Sendung. In dieser können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen (siehe Punkt 101.1.2).



Einen neuen Videorekorder-Timer können Sie auch mit Hilfe der

Taste Aufnahme direkt auf die markierte Sendung setzen, ohne die SFI-Timerauswahl aufrufen und die Kontrollmaske bestätigen zu müssen.

9.2.4.3 SFI-Timer bearbeiten

- > Markieren Sie, die für einen Timer programmierte Sendung, deren Timerdaten Sie bearbeiten möchten.
- > Rufen Sie nun die SFI-Timerauswahl auf und wählen Sie den Eintrag Timer bearbeiten aus, um die Timermaske zu öffnen.
- > Bearbeiten Sie den Timer nun wie unter Punkt 9.2.4.2. beschrieben.

9.2.4.4 SFI-Timer löschen

- > Markieren Sie, wie ab Punkt 10.1.1 beschrieben, die für einen Timer programmierte Sendung, die Sie löschen möchten.
- > Rufen Sie nun die SFI-Timerauswahl auf und wählen Sie den Eintrag Timer löschen aus, um den SFI-Timer zu löschen.



Möchten Sie einen Timer löschen, so können Sie diesen auch mit Hilfe der Taste Aufnahme direkt löschen, ohne die SFI-Timerauswahl aufrufen zu müssen.

9.2.4.5 Timer-Übersicht

- > Wählen Sie in der SFI-Timerauswahl den Eintrag Timer-Übersicht aus, um die Übersicht der programmierten Timer zu öffnen. Anschließend werden alle programmierten Timer in der Timer-Übersicht angezeigt, wie unter Punkt 19.5.1 beschrieben.

9.2.4.6 Timer Einstellungen


- > Indem Sie den Eintrag Timer-Einstellungen in der SFI-Timerauswahl aufrufen, können Sie diese, wie in Punkt 10.1.3 beschrieben, bearbeiten.

10 Timer-Aufnahmen

Ihr Gerät verfügt über die nachfolgend aufgeführten Timerfunktionen:


1. Videorekorder-Timer

Durch diese Funktion wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- und ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit auf einen angeschlossenen Videorekorder aufzunehmen.

-  Beachten Sie, dass Sie zum Aufnahmen von Programmen ein externen Videorekorder ebenfalls entsprechend programmieren müssen. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Rekorders.


2. Senderwechsel-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein.

-  Im Gegensatz zur Einstellung Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

3. Weck-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Standby-Betrieb, wird das Gerät bei Erreichen der eingestellten Zeit auf dem programmierten Programmplatz eingeschaltet.

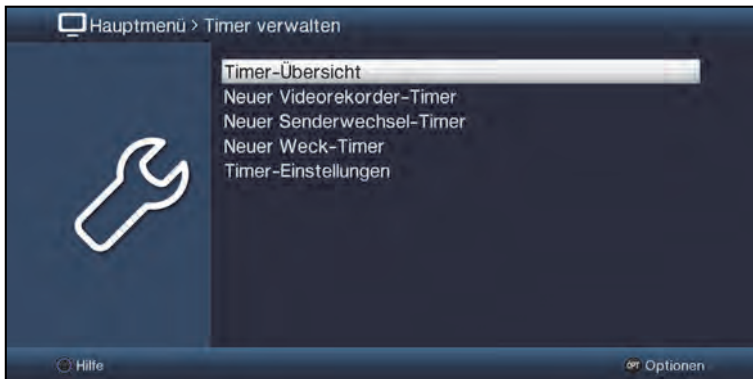
-  Im Gegensatz zur Einstellung Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nicht abgeschaltet.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Betrieb in der Infobox angezeigt. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen wird.

10.1 Timer verwalten

- > Rufen Sie das Hauptmenü > Timer verwalten auf.




10.1.1 Timer-Übersicht

In der Timer-Übersicht werden Ihnen alle zurzeit eingestellten Timer angezeigt. Sie können diese zum Bearbeiten und Löschen auswählen sowie neue Timer eingeben.

- > Durch Aufrufen des Punktes Timer-Übersicht erscheint diese mit den bereits vorhandenen Timereignissen am Bildschirm.



-  Die Timer-Übersicht können Sie auch über den SFI (siehe Punkt 9.2.4.5.) aufrufen.



In der Timer-Übersicht werden die Start- und Stoppzeiten angezeigt, die Sie bei der Timerprogrammierung eingegeben haben bzw. die aus den Sendungsdaten bei der SFI-Timerprogrammierung entnommen wurden. Diese beinhalten nicht eine evtl. eingestellte Timer-Vorlaufzeit und Timer-Nachlaufzeit.

Die Timer-Übersicht zeigt Ihnen die jeweiligen Anfangs- und Endzeiten der programmierten Sendung an.

- > Durch Markieren des gewünschten Timers und Drücken der Info-Taste können Sie sich genauere Informationen zu den Laufzeiten anzeigen lassen. (Z.B. die gesamte Aufnahmezeit inklusive der Vor- und Nachlaufzeit.)

10.1.1.1 Timer manuell programmieren

- > Markieren Sie die leere Timerzeile in der Übersicht und öffnen Sie die Auswahl der Timertypen durch Drücken der Taste OK oder die Taste Option.




- > Wählen Sie nun den Timertyp (siehe Punkt 10) aus, für den Sie ein Timerereignis programmieren möchten.




Die dargestellte Eingabemaske und die damit verbundene Vorgehensweise zur Timerprogrammierung hängen davon ab, welchen Timertyp Sie ausgewählt haben. Fahren Sie zur Programmierung Videorekorder-Timer, Senderwechsel-Timer oder Weck-Timer mit dem Punkt 10.1.1.2 fort.

10.1.1.2 Neue Timer anlegen



-  Sie können diese Timereingabemaske auch direkt aus dem Hauptmenü > Timer verwalten durch Auswahl des Punktes Neuer Videorekorder-Timer, Neuer Senderwechsel-Timer bzw. Neuer Weck-Timer aufrufen.

Programmliste

- > Wählen Sie über die Auswahlliste der obersten Zeile die Programmliste (TV-Liste oder Radio-Liste) aus, in der das gewünschte Programm zu finden ist.
-  Sofern die Liste TV-Liste 2, TV-Liste 3, Radio-Liste 2 bzw. Radio-Liste 3 usw. Programme enthält, so steht die jeweilige Liste ebenfalls zur Auswahl.

Programm

- > Wählen Sie nun in der Zeile darunter mit Hilfe der Auswahlliste das gewünschte Programm aus, für das Sie ein Timerereignis programmieren möchten.

Datum

- > Geben Sie in der Spalte Datum das Datum, an dem das Timerereignis stattfinden soll, vierstellig ein.

Start

- > Geben Sie in der Spalte Start die Startzeit für den Timer vierstellig ein.




Stopp nicht bei Senderwechsel- und Weck-Timer

- > Geben Sie die Stoppzeit vierstellig in der Spalte Stopp ein.

Wiederholung

- > Wählen Sie in der Spalte Wdh. mit Hilfe der Auswahlliste die gewünschte Wiederholungsoption aus.
 - 1x: Timer einmal ein.
 - T: Tägliche Wiederholung.
 - 1 W: Wöchentliche Wiederholung.
 - 1-5: Wiederholung nur an Werktagen.
 - 6-7: Wiederholung nur an Wochenenden.

Erweiterte Einstellungennicht bei Senderwechsel- und Weck-Timer

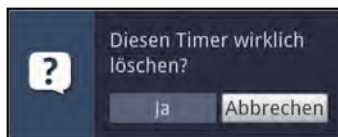
- > Rufen Sie über den Punkt Weiter die erweiterten Timereinstellungen auf.
 -  Hier werden nun die unter Punkt 10.1.3 vorgenommenen Timereinstellungen dargestellt und können für diesen einen Timer nach Ihren Wünschen abgeändert werden.
 -  Die hierin angezeigte Timer-Vorlaufzeit und Timer-Nachlaufzeit wird an den Timerstart bzw. das Timerende angefügt.
 -  Die Funktion "Perfect Recording" steht nur für SFI-Timer zur Verfügung und kann daher nur beim Bearbeiten von diesen Timern abgeändert werden.

10.1.1.3 Timerprogrammierung ändern

- > Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, markieren Sie diesen Timer zunächst in der Timer-Übersicht.
- > Durch Drücken der Taste OK oder durch Auswahl des Punktes Timer bearbeiten in der Optionsauswahl gelangen Sie zur Timermaske und können den Timer nun, wie unter Punkt 10.1.1.2 beschrieben, abändern.

10.1.1.4 Timerprogrammierung löschen

- > Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, markieren Sie diesen Timer zunächst in der Timer-Übersicht.
- > Drücken Sie die rote Funktionstaste Löschen oder wählen Sie in der Optionsauswahl den Punkt Timer löschen aus.

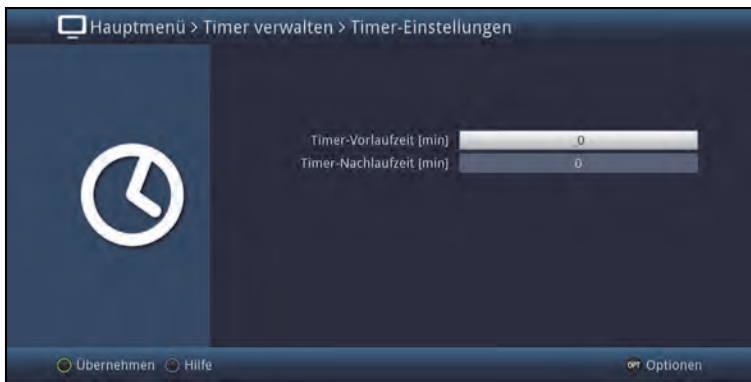


- > Wählen Sie den Eintrag Ja aus, um den Timer zu löschen.

10.1.2 Timer Einstellungen

Bei der SFI-Timerprogrammierung, siehe Punkt 9.2.4, erhält der Receiver die Daten der ausgewählten Sendung automatisch aus den SFI-Daten. Dabei wird die Start- und Endzeit der Sendung minutengenau übernommen. Häufig kommt es jedoch vor, dass die ausgewählte Sendung entweder etwas früher oder etwas später startet als angegeben. In diesem Fall fehlt bei der aufgezeichneten Sendung entsprechend der Anfang oder das Ende. Um dieses Problem zu umgehen stehen Ihnen die Funktionen Timer-Vorlaufzeit und Timer-Nachlaufzeit zur Verfügung:

- > Durch Aufrufen des Punktes Timer-Einstellungen erscheinen diese am Bildschirm.



10.1.2.1 Timer-Vorlaufzeit / Timer-Nachlaufzeit

Bei dieser Funktion können Sie eine feste Vor- bzw. Nachlaufzeit in Minutenschritten eingeben. Diese beiden Zeiten werden am Anfang (Vorlaufzeit) bzw. am Ende (Nachlaufzeit) zu den aus den SFI-Daten übermittelten Daten bzw. zu den manuell eingegebenen Start- und Stop-Zeiten addiert. Die Aufnahme startet nun um die eingegebene Vorlaufzeit früher und endet um die eingestellte Nachlaufzeit später als in den SFI-Daten angegeben bzw. als manuell programmiert.

Timer-Vorlaufzeit [min]

- > Geben Sie in der Zeile Timer-Vorlaufzeit [min] die Vorlaufzeit ein, um die der Timer früher als in den SFI-Daten angegeben starten soll.

Timer-Nachlaufzeit [min]

- > Geben Sie die Nachlaufzeit, um die der Timer später als in den SFI-Daten angegeben enden soll, in der Zeile Timer-Nachlaufzeit [min] ein.

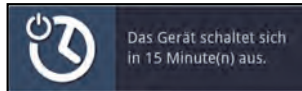
10.2 Sleptimer

Durch den Sleptimer können Sie die Abschaltzeit Ihres Gerätes einstellen.

- > Durch Drücken der Taste Sleptimer können Sie den Sleptimer aktivieren.
- > Sie können die Restlaufzeit des Sleptimers nun durch mehrmaliges Drücken der Taste Sleptimer von 15 Minuten bis auf 2 Stunden einstellen oder diesen ausschalten.



Am Bildschirm erhalten Sie entsprechend der Einstellung eine Anzeige.



11 Funktionswahl

- > Durch Drücken der Taste Navigator/Funktionswahl können Sie das Navigationsmenü (NAV-Menü) öffnen, um die gewünschte Funktion auszuwählen.










- > Markieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten auf/ab die Funktion, die Sie aufrufen möchten.
 - TV: TV-Betrieb: Wiedergabe der TV-Programme.
 - Radio: Radio-Betrieb: Wiedergabe der Radio-Programme/Internetradio.
 - Filme: Film Navigator: Aufruf der auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Geräte.
 - Musik: Musiknavigator: Aufruf der auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Geräte.
 - Bilder: Bildernavigator: Aufruf der auf einem an der USB-Buchse angeschlossenen Geräte.
- > Bestätigen Sie mit OK, um die markierte Funktion auszuwählen.

11.1 Wiedergabe von Filmen

Sie können mit Ihrem Gerät Dateien, die auf einem angeschlossenen USB-Gerät, gespeichert sind, wiedergeben.

Die MPEG2-, DIVX-, MKV-Dateien werden im Folgenden vereinfacht als Filmdateien bezeichnet.

-  Wie Sie Dateien kopieren können, ist in Punkt 12 erläutert.
-  Angeschlossene USB-Geräte sollten im Filesystem FAT32 formatiert sein, andernfalls könnten Einschränkungen z.B. beim Bearbeiten der Daten auftreten.
- > Rufen Sie mit Hilfe der Funktionswahl (Punkt 11) die Funktion Filme auf.
-  Der Filmnavigator erscheint in der nach Punkt 12.2 eingestellten Startansicht. Hierbei haben die Symbole folgende Bedeutung:
 -  USB-Gerät (jede Partition wird als einzelnes USB-Gerät angezeigt)
 -  Ordner
 -  Filmdatei
-  Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 15
- > Wählen Sie die Quelle/das Laufwerk und/oder den Ordner aus, der die wiederzugebende Datei enthält.
- .> Wählen Sie zum Starten des Films die wiederzugebende Datei aus. Es erscheint am unteren Bildrand eine Infobox mit der Gesamtspielzeit, der aktuellen Position und einem Fortschrittsbalken sowie dem Dateinamen und der Quelle, von der diese Datei wiedergegeben wird.



Während der Wiedergabe stehen auch die Funktionen Status (Punkt 8.6), Tonoption (Punkt 8.8), Formatumschaltung/Zoom (Punkt 8.12) und, sofern in der Filmdatei vorhanden, Untertitel (Punkt 8.11) sowie Videotext (Punkt 8.10) zur Verfügung.

- > Um den Filmnavigator während der Wiedergabe wieder zu öffnen, drücken Sie die Taste OK.
- > Mit Hilfe des Eintrages Aufwärts sowie der Taste Zurück können Sie eine Ordner Ebene aufwärts schalten.
- > Über die Optionsauswahl Punkt Gehe zu können Sie direkt in einem Schritt zur Geräteansicht springen.
- > Mit Hilfe der Optionsauswahl Punkte Alle Dateien anzeigen bzw. Abspielbare Dateien anzeigen können Sie auswählen, ob alle oder nur die aus diesem Navigator heraus abspielbaren Dateien angezeigt werden sollen.



Die Filterung der abspielbaren Dateien erfolgt anhand des Dateityps.

11.1.1 Pause / Standbild

- > Um die Wiedergabe einer Filmdatei anzuhalten (Standbild), drücken Sie während der Wiedergabe die Taste Pause/Wiedergabe bzw. die Taste Standbild. Es erscheint eine kleine Infobox mit der Gesamtspielzeit, der aktuellen Position und einem Fortschrittsbalken sowie dem Pausensymbol ►||.



- > Drücken Sie die jeweilige Taste erneut um die Wiedergabe von der gleichen Stelle an fortzusetzen.

11.1.2 Schnelles Vor- und Zurückspulen

Um zu einer bestimmten Stelle eines Films zu gelangen, verfügt Ihr Receiver über die Funktionen schnelles Spulen vor und zurück.


- > Betätigen Sie während der Wiedergabe die Taste Vorspulen bzw. die Taste Rückspulen.
Es erscheint die Einblendung ►► bzw. ◀◀ in der zuvor erwähnten kleinen Infobox. Der Film wird nun mit 4-facher Geschwindigkeit in die gewählten Richtung wiedergegeben.
- > Drücken Sie die Taste Vorspulen bzw. Rückspulen erneut, steigert sich die Geschwindigkeit auf 16-fach und die Einblendung wechselt zu ►►► bzw. ◀◀◀.
- > Drücken Sie die Taste Vorspulen bzw. Rückspulen noch einmal, steigert sich die Suchlaufgeschwindigkeit auf 64-fach (Einblendung ►►►► bzw. ◀◀◀◀).
- > Durch erneutes Drücken der Taste Vorspulen bzw. Rückspulen können Sie in 10 Minuten-Schritten vor- bzw. zurückspringen.
- > Ist die gesuchte Stelle des Films erreicht, gelangen Sie durch Drücken der Taste Pause/Wiedergabe in den normalen Wiedergabebetrieb.

11.1.3 Filmwiedergabe beenden


- > Drücken Sie die Taste Stop, um die Wiedergabe zu beenden. Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Normalbetrieb zurück.


11.2 Musik-Wiedergabe

Sie können mit Ihrem Receiver Dateien, die im MP3, OGG oder FLAC Format auf einem angeschlossenen USB-Gerät gespeichert sind, wiedergeben.

 Wie Sie Dateien kopieren können, ist in Punkt 12 erläutert.

> Rufen Sie mit Hilfe der Funktionswahl (Punkt 11) die Funktion Musik auf.


 Der Musiknavigator erscheint in der nach Punkt 12.2 eingestellten Startansicht. Hierbei haben die Symbole folgende Bedeutung:

 USB-Gerät (jede Partition wird als einzelnes USB-Gerät angezeigt)

 Ordner

 Musikdatei


 Wiedergabeliste

 Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 15.

> Wählen Sie die Quelle/das Laufwerk und/oder den Ordner/die Wiedergabeliste aus, der/die die wiederzugebende Datei enthält.

> Wählen Sie zum Starten der Musikwiedergabe die wiederzugebende Datei aus. Es erscheint nun die Wiedergabeansicht des Navigators und die ausgewählte Datei wird wiedergegeben. Anschließend erfolgt automatisch die Wiedergabe der übrigen, sich auf dem Quellmedium, in dem gewählten Ordner bzw. in der gewählten Wiedergabeliste befindlichen Dateien.



- > Um während der Wiedergabe wieder die Navigationsansicht des Musiknavigators zu öffnen, drücken Sie die Taste Zurück.
 - > Mit Hilfe des Eintrages Aufwärts sowie der Taste Zurück können Sie eine Ordneebene aufwärts schalten.
 - > Haben Sie während einer laufenden Wiedergabe die Navigationsansicht aufgerufen und befinden sich nun in einem anderen Laufwerk/Ordner oder Wiedergabeliste, so können Sie mit Hilfe der Optionsauswahl Punkt Zurück zur Wiedergabe (Musik) zurück zur laufenden Wiedergabe in die Wiedergabeansicht springen ohne dass ein anderer Titel ausgewählt oder die Wiedergabe unterbrochen wird.
 - > Über die Optionsauswahl Punkt Gehe zu können Sie direkt in einem Schritt zur Geräteansicht springen.
 - > Mit Hilfe der Optionsauswahl Punkt Alle Dateien anzeigen bzw. Abspielbare Dateien anzeigen können Sie auswählen, ob alle oder nur die aus diesem Navigator heraus abspielbaren Dateien angezeigt werden sollen.
-  Die Filterung der abspielbaren Dateien erfolgt anhand des Dateityps.

11.2.1 Titelinformation

- > Durch Drücken der Taste Info werden weitere Informationen zu dem ausgewählten Titel dargestellt, sofern diese in dem ID3-Tag des Titels vorhanden sind.
- > Drücken Sie die Info Taste erneut, um die Informationen wieder auszublenden.

11.2.2 Titelsprung

- > Drücken Sie die Pfeiltaste auf/ab oder die Tasten Programm +/-, um zum nächsten bzw. vorherigen Titel zu springen.
- > Mit Hilfe der Tasten Seite auf/ab wird die Liste um eine Seite vor- bzw. zurückgeblättert und der nun markierte Titel wiedergegeben.



Beachten Sie, dass Sie in der Zufallswiedergabe mit den Pfeiltasten auf/ab zum nächsten bzw. vorherigen Titel der normalen Reihenfolge, entsprechend der angezeigten Liste, und mit den Tasten Programm +/- zum nächsten bzw. vorherigen zufälligen Titel springen.

11.2.3 Pause

- > Durch Drücken der Taste Pause/Wiedergabe wird die Wiedergabe angehalten (Pause).
- > Durch nochmaliges Drücken der Taste wird die Wiedergabe an der gleichen Stelle fortgesetzt.

11.2.4 Vor-/Zurückspulen

- > Durch evtl. mehrmaliges Drücken der Taste Vorspulen bzw. Rückspulen können Sie den laufenden Musik-Titel vor- bzw. zurückspulen. Dabei werden die einzelnen Spulgeschwindigkeiten gemäß folgender Tabelle angezeigt.

Anzeige	Wiedergabemodus
▶▶	Vorspulen 4-fach
▶▶▶	Vorspulen 16-fach
▶▶▶▶	Vorspulen 64-fach
◀◀	Rückspulen 4-fach
◀◀◀	Rückspulen 16-fach
◀◀◀◀	Rückspulen 64-fach

- > Drücken Sie während der Einblendung ▶▶▶▶ bzw. ◀◀◀◀ die Taste Vorspulen bzw. Rückspulen, so wird um jeweils 10 Minuten vor- bzw. zurückgesprungen.
- > Um die Wiedergabe fortzusetzen, betätigen Sie die Taste Pause/Wiedergabe.

11.2.5 Musik-Wiederholfunktion

Zusätzlich zum normalen Wiedergabebetrieb stehen auch zwei Wiederholfunktionen zur Verfügung:

- > Mit Hilfe der Optionsauswahl Punkt Wiederholen können Sie die gewünschte Wiederholoption auswählen.



In der Einstellung Titel wird der gerade laufende Titel und in der Einstellung Alle alle im gewählten Verzeichnis befindlichen Titel wiederholt bis die Wiederholfunktion wieder auf aus eingestellt wird.

11.2.6 Musik-Zufallswiedergabe

- > Über die Optionsauswahl unter Punkt Zufall können Sie die Zufallswiedergabe an- bzw. ausschalten.



Bei angeschalteter Zufallswiedergabe werden die Titel in zufälliger Reihenfolge abgespielt. Beachten Sie hierzu auch die veränderte Navigation unter Punkt 11.2.2.

11.2.7 Musik-Wiedergabeliste




11.2.7.1 Musik-Wiedergabeliste im Gerät erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Wiedergabeliste (Playlist) zu erstellen, um die Wiedergabe von Musik Dateien oder Radioaufnahmen komfortabler zu gestalten.

- > Markieren Sie wie unter Punkt 11.2 beschrieben eine Musik Datei oder einen Ordner mit Musik Dateien, die bzw. den Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen möchten.
- > Wählen Sie in der Optionsauswahl den Punkt Zur Wiedergabeliste hinzufügen, um den markierten Titel bzw. Ordner zur Playlist hinzuzufügen.

11.2.7.2 Musik-Wiedergabeliste extern erstellen

Es ist auch möglich Wiedergabelisten z. B. am PC zu erstellen und diese anschließend, auf das genutzte Speichermedium zu kopieren.

-  Die Musik Datei-/Ordnerstruktur der Titel, welche in eine Playlist aufgenommen werden sollen, müssen auf dem PC und Receiver identisch vorhanden sein.
-  Die Playlisten müssen mit relativen Einträgen des Arbeitsverzeichnisses erstellt werden. Das heißt, dass in den Einträgen nur der Musik Titel sowie der Ordner, in dem sich der Musik Titel befindet, angegeben ist. (Keine Laufwerksbuchstaben)
-  Die Playlisten müssen im Format "pls" oder "m3u" gespeichert werden.

11.2.7.3 Titel aus der Wiedergabeliste entfernen / Wiedergabeliste löschen

- > Markieren Sie wie unter Punkt 11.2 beschrieben einen Titel in einer Wiedergabeliste bzw. eine Wiedergabeliste.

-
- > Über die Optionsauswahl können Sie durch Auswahl des Punktes Aus Wiedergabeliste entfernen den markierten Titel aus der Wiedergabeliste entfernen bzw. durch Auswahl des Punktes Wiedergabeliste löschen die gesamte Wiedergabeliste löschen.



Einzelne Titel können nur aus Wiedergabelisten im pls-Format gelöscht werden.

11.2.8 Stopp/Musik Wiedergabe beenden

- > Drücken Sie die Taste Stop, um die Wiedergabe zu beenden. Die Wiedergabe wird beendet und Ihr Receiver kehrt in den Normalbetrieb zurück.

11.3 Bilderwiedergabe

Sie können mit Ihrem Receiver Dateien, die im JPG oder BMP Format auf einem an den USB-Buchsen angeschlossenen Gerät gespeichert sind, wiedergeben.



Wie Sie Dateien kopieren können, ist in Punkt 12 erläutert.




Viele digitale Fotokameras fügen den eigentlichen Bilddaten sogenannte EXIF-Daten hinzu. Diese EXIF-Daten enthalten z. B. Informationen über verschiedene Aufnahmeparameter, Besitzerinformationen oder das Bild in stark verkleinerter Version als Vorschaubild. In Abhängigkeit der enthaltenen Daten kann es vorkommen, dass das gewünschte Bild evtl. nicht, nur teilweise oder in extrem schlechter Qualität am Bildschirm dargestellt wird. In einem solchen Fall sollten Sie testen, ob das Entfernen dieser EXIF-Daten Abhilfe schafft. Programme zum Entfernen von EXIF-Daten, sogenannte EXIF-Remover, können im Internet kostenlos heruntergeladen werden.

- > Rufen Sie mit Hilfe der Funktionswahl (Punkt 11) die Funktion Bilder auf.



Der Bildernavigator erscheint in der nach Punkt 12.2 eingestellten Startansicht.

Hierbei haben die Symbole folgende Bedeutung:

 USB-Gerät (jede Partition wird als einzelnes USB-Gerät angezeigt)

 Ordner

 Bilddatei

 Wiedergabeliste




Beachten Sie hierzu unbedingt auch die Hinweise und Einstellungen zur globalen und nutzerabhängigen Kindersicherung unter Punkt 15.

- > Wählen Sie die Quelle/das Laufwerk und/oder den Ordner/die Wiedergabeliste aus, der/die die darzustellende Datei enthält.





- > Wählen Sie zum Starten der Bilderwiedergabe die wiederzugebende Datei aus. Es erscheint nun das markierte Bild in der Vollbildansicht.

-
- > Um während der Wiedergabe wieder die Navigationsansicht des Bildernavigators zu öffnen, drücken Sie die Taste Zurück.
 - > Mit Hilfe des Eintrages Aufwärts sowie der Taste Zurück können Sie eine Ordnerebene aufwärts schalten.
 - > Über die Optionsauswahl Punkt Gehe zu können Sie direkt in einem Schritt zur Geräteansicht springen.
 - > Mit Hilfe der Optionsauswahl Punkt Alle Dateien anzeigen bzw. Abspielbare Dateien anzeigen können Sie auswählen, ob alle oder nur die aus diesem Navigator heraus abspielbaren Dateien angezeigt werden sollen.
-  Die Filterung der abspielbaren Dateien erfolgt anhand des Dateityps.

11.3.1 Bildinformation

- > Durch Drücken der Taste Info werden weitere Informationen zu der ausgewählten Bild Datei dargestellt, sofern diese in dem EXIF-Tag des Bildes vorhanden sind.
- > Drücken Sie diese Taste erneut, um die Informationen wieder auszublenden.

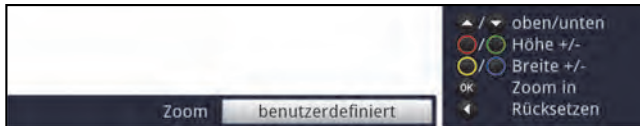
11.3.2 Nächstes/vorheriges Bild anzeigen

- > Drücken Sie die Pfeiltaste auf/ab oder die Tasten Programm +/-, um zum nächsten bzw. vorherigen Bild zu springen.
-  Der Wechsel zum nächsten Bild kann auch über die Diashowfunktion (Punkt 11.3.6) automatisch erfolgen.
-  Beachten Sie, dass Sie in der Zufallswiedergabe mit den Pfeiltasten auf/ab zum nächsten bzw. vorherigen Bild der normalen Reihenfolge, entsprechend der Anzeige in der Liste, und mit den Tasten Programm +/- zum nächsten bzw. vorherigen zufälligen Bild springen.

11.3.3 Bild zoomen/Bildformat ändern

Durch diese Funktion können Sie in das dargestellte Bild hineinzoomen (das Bild vergrößern) sowie das Formatverhältnis des Bildes Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

- > Durch Drücken der Taste Zoom/Format wird die Zoom-/Formateinstellung geöffnet und erscheint am Bildschirm.



- > Um das Bild den Wünschen entsprechend anzupassen stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:


rote Funktionstaste	Bildhöhe vergrößern
grüne Funktionstaste	Bildhöhe verringern
gelbe Funktionstaste	Bildbreite vergrößern
blaue Funktionstaste	Bildbreite verringern
Pfeiltaste auf	Bild nach oben schieben (nur bei vergrößerter Bildhöhe)
Pfeiltaste ab	Bild nach unten schieben (nur bei vergrößerter Bildhöhe)
OK-Taste	Zoomstufen durchschalten
Pfeiltaste links	Benutzerdefinierte Formateinstellung zurücksetzen

- > Um die Formatumschaltung auszublenden, betätigen Sie die Taste Zurück.

11.3.4 Bild drehen

- > Durch Drücken der blauen bzw. roten Funktionstaste sowie mit Hilfe der Optionsauswahl unter Punkt Drehe kann das Bild im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.



11.3.5 Zufallsauswahl

- > Über die Optionsauswahl unter Punkt Zufall können Sie die Zufallswiedergabe an- bzw. ausschalten.
-  Bei angeschalteter Zufallswiedergabe werden die Bilder in zufälliger Reihenfolge ausgewählt. Beachten Sie hierzu auch die veränderte Navigation unter Punkt 11.3.2.

11.3.6 Diashow

Sie haben die Möglichkeit Bilder in einer Diashow wiederzugeben. Durch diese Funktion werden die Bilder automatisch nacheinander auf dem Bildschirm wiedergegeben.

11.3.7 Diashow starten

- > Wählen Sie wie unter Punkt 11.3 beschrieben die Datei aus, mit der Sie die Diashow starten möchten.
- > Durch Drücken der Taste Pause/Wiedergabe werden alle Bilder eines Ordners oder einer Wiedergabeliste automatisch nacheinander beim markierten Bild beginnend wiedergegeben.
-  Sie können die Diashow auch mit Hilfe der Auswahl der Anzeigezeit (Punkt 11.3.9), während das Bild in der Vollbildansicht dargestellt wird, starten.
-  Während der Diashow können Sie auch manuell wie unter Punkt 11.3.2 beschrieben zum nächsten/vorherigen Bild schalten sowie ein Bild gemäß Punkt 11.3.4 drehen.

11.3.8 Pause

- > Durch Drücken der Taste Pause/Wiedergabe pausiert die Wiedergabe.
- > Durch erneutes Drücken der Taste wird die Wiedergabe fortgesetzt.

11.3.9 Bildwechselgeschwindigkeit einstellen

- > Mit Hilfe der Optionsauswahl können Sie unter dem Punkt Anzeigedauer die Bildwechselgeschwindigkeit in den Stufen 3 s, 5 s, 10 s, 15 s, 30 s, 1 min und 2 min einstellen.



Bitte beachten Sie, dass bei großen Dateien und kurz eingestellter Anzeigedauer das Bild unter Umständen nicht in der eingestellten Bildwechselzeit dargestellt werden kann. In diesem Fall wird das Bild dargestellt nachdem dies fertig eingelesen wurde.

11.3.10 Wiederholfunktion

- > Mit Hilfe der Optionsauswahl Punkt Wiederholen können Sie auswählen, ob die Diashow nach dem Darstellen des letzten Bildes enden (aus) oder erneut beginnen (an) soll.

11.3.11 Bilder-Wiedergabeliste

11.3.11.1 Bilder-Wiedergabeliste erstellen

Sie haben die Möglichkeit eine Wiedergabeliste (Playlist) zu erstellen, um die Wiedergabe von Bildern oder Radioaufnahmen komfortabler zu gestalten.

- > Markieren Sie wie unter Punkt 11.3 beschrieben eine Bild-Datei oder einen Ordner mit Bild-Dateien, die bzw. den Sie in die Wiedergabeliste aufnehmen möchten.
- > Wählen Sie in der Optionsauswahl den Punkt Zur Wiedergabeliste hinzufügen, um den markierten Titel bzw. Ordner zur Playlist hinzuzufügen.

11.3.11.2 Bild aus der Wiedergabeliste entfernen/Wiedergabeliste löschen

- > Markieren Sie wie unter Punkt 11.3 beschrieben ein Bild in einer Wiedergabeliste bzw. eine Wiedergabeliste.
- > Über die Optionsauswahl können Sie durch Auswahl des Punktes Aus Wiedergabeliste entfernen das markierte Bild aus der Wiedergabeliste entfernen bzw. durch Auswahl des Punktes Wiedergabeliste löschen die gesamte Wiedergabeliste löschen.

11.3.12 Stopp/Bilderansicht beenden

- > Um die Wiedergabe zu stoppen und in den Normalbetrieb zurückzukehren, betätigen Sie die Taste TV/Radio.

12 Medienverwaltung

Unter diesem Punkt erfahren Sie, wie Sie Ihre Medien (Filme, Musik und Bilder) verwalten und Einstellungen zur Medienwiedergabe vornehmen können. Die Vorgehensweise ist dabei Identisch. Die einzelnen Funktionen werden nachfolgend anhand der Filme verwalten Funktion stellvertretend erklärt.

12.1 Filme verwalten

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Filme, die auf einem angesteckten USB-Speicher gesichert sind, in einen anderen Ordner kopieren, verschieben oder darauf löschen oder umbenennen sowie neue Ordner zur Einsortierung anlegen.

- > Rufen Sie das Hauptmenü > Filme/Musik/Bilder verwalten > Filme verwalten auf.



12.1.1 Einzel markieren

- > Bewegen Sie die Markierung auf die Filmdatei, die Sie kopieren, verschieben, löschen, umbenennen oder in der Vorschau ansehen möchten.

12.1.2 Blockweise markieren

Um mehrere Filmdateien gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie zunächst eine Filmdatei die Sie kopieren, verschieben oder löschen möchten.
- > Durch Drücken der Taste OK gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Dateinamen ein Kreuz dargestellt.
- > Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Dateien, die sich zwischen der ersten ausgewählten Datei und der aktuell markierten Datei befinden ebenfalls ausgewählt.



Bitte beachten Sie, dass das blockweise Markieren von Ordnern **nicht** möglich ist! Um mehrere Ordner in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen können Sie diese über die Funktion Selektiv markieren auswählen.

12.1.3 Selektiv markieren

Mit dieser Funktion können mehrere Filmdateien und Ordner markiert werden, um diese in einem Schritt zu kopieren, zu verschieben oder zu löschen. Hierbei müssen sich die auszuwählenden Dateien und Ordner im Gegensatz zum blockweisen Markieren nicht in fortlaufender Reihenfolge hintereinander befinden.

- > Markieren Sie zuerst die erste gewünschte Datei bzw. den ersten Ordner.
- > Wählen Sie mit Hilfe der Optionsauswahl nun die Funktion Selektieren aus.



Neben dem ersten Datei-/Ordernamen wird nun ein Kreuz dargestellt.

- > Markieren Sie die weiteren Dateien/Ordner und drücken Sie für jede/n gewünschte/n Datei/Ordner die gelbe Funktionstaste Selektieren, so dass diese ebenfalls mit einem Kreuz neben dem Namen dargestellt werden.

12.1.4 Vorschau

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Wiedergabe einer Datei von einem USB-Speicher in einem kleinen Vorschaufenster starten.

- > Markieren Sie wie in Punkt 12.1.1 beschrieben die Filmdatei, die Sie sich im Vorschaufenster ansehen möchten.
- > Wählen Sie über die Optionsauswahl die Funktion Vorschau/Anspielen aus.
- > Durch Drücken der gelben Funktionstaste Vorschau bzw. Stopp können Sie die Vorschau starten bzw. stoppen.

12.1.5 Kopieren

Durch die Funktion Kopieren, wird eine Kopie der markierten Datei/en und Ordner auf/in dem jeweils anderen ausgewählten Ordner erzeugt. Die Originaldatei/der Originalordner bleibt erhalten.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Datei/en, die Sie kopieren möchten.
- > Wählen Sie über die Optionsauswahl die Funktion Kopieren aus, um den Kopiervorgang zu starten.



Möchten Sie nach Abschluss des ersten Kopiervorgangs weitere Dateien/Ordner kopieren, so können Sie den Vorgang durch Drücken der gelben Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.





Beachten Sie, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Größe der Dateien, sehr lange dauern kann.

12.1.6 Verschieben


Durch die Funktion Verschieben wird die markierte Datei bzw. der markierte Ordner vom Quellmedium auf das Zielmedium verschoben. Die verschobene Datei bzw. der verschobene Ordner befindet sich anschließend nur noch auf dem Zielmedium.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien bzw. Ordner, die Sie auf das jeweils andere Medium verschieben möchten.

-
- > Wählen Sie über die Optionsauswahl die Funktion Verschieben aus, um den Vorgang zu starten.
 -  Möchten Sie nach Abschluss des ersten Verschiebevorgangs weitere Dateien/Ordner verschieben, so können Sie den Vorgang durch Drücken der gelben Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.
 -  Beachten Sie, dass dieser Vorgang, in Abhängigkeit der Größe der Dateien, sehr lange dauern kann.

12.1.7 Löschen

Um Dateien bzw. Ordner zu löschen gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren**, **Blockweise markieren** oder **Selektiv markieren** beschrieben die Dateien bzw. Ordner, die Sie löschen möchten.
- > Wählen Sie über die Optionsauswahl die Funktion Löschen aus und bestätigen Sie die Abfrage durch Auswahl des Eintrags OK, um den Vorgang zu starten.
-  Möchten Sie nach Abschluss des ersten Löschvorgangs weitere Dateien/Ordner löschen, so können Sie den Vorgang durch Drücken der gelben Funktionstaste starten, sofern diese nicht zwischenzeitlich mit einer anderen Funktion belegt wurde.

12.1.8 Dateien / Ordner umbenennen

Durch diese Funktion können Sie Mediendateien sowie Ordner umbenennen.

- > Markieren Sie wie unter **Einzeln markieren** beschrieben eine Datei, bzw. einen Ordner, der bzw. dem Sie einen neuen Namen geben möchten.
- > Wählen Sie über die Optionsauswahl die Funktion Umbenennen aus, um die virtuelle Tastatur zur Eingabe des Namens zu öffnen.
- > Geben Sie mit Hilfe der virtuellen Tastatur den gewünschten neuen Namen ein.



Bitte beachten Sie unbedingt, dass Sie beim Umbenennen von Dateien die Dateiergung (z. B. ts, .ts4, .vob oder .mpg) nicht entfernen oder verändern, da sonst die entsprechende Datei unbrauchbar wird.

12.1.9 Neuer Ordner

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie neue Ordner auf dem angeschlossenen USB-Speichermedium bzw. in dem ausgewählten Ordner erstellen.

- > Wählen Sie mit Hilfe der Optionsauswahl die Funktion Neuer Ordner aus.
- > Geben Sie mit Hilfe der erscheinenden virtuellen Tastatur den gewünschten Namen für den neuen Ordner ein.



12.1.10 Musik-/Bild-Dateien / Wiedergabelisten / Ordner umbenennen

Durch diese Funktion können Sie Musik-/Bild-Dateien, Wiedergabelisten sowie Ordner umbenennen.

- > Markieren Sie wie unter **Einzel markieren** beschrieben eine Datei, Wiedergabeliste bzw. einen Ordner, der bzw. dem Sie einen neuen Namen geben möchten.
- > Wählen Sie über die Optionsauswahl die Funktion Umbenennen aus, um die virtuelle Tastatur zur Eingabe des Namens zu öffnen.

> Geben Sie mit Hilfe der virtuellen Tastatur den gewünschten neuen Namen ein.

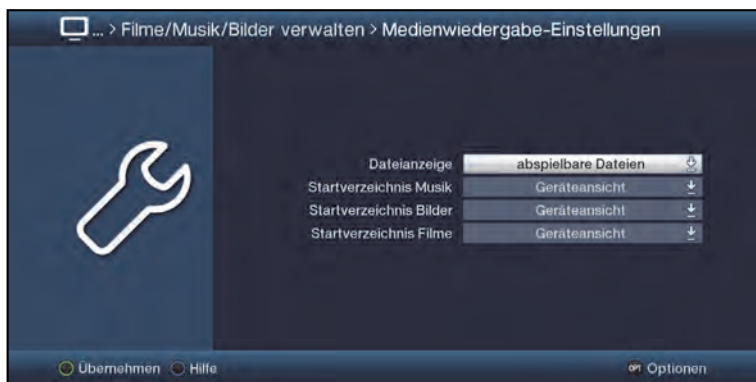


Bitte beachten Sie unbedingt, dass Sie beim Umbenennen von Dateien die Dateierweiterung (z. B. .mp3, .jpg, .pls oder .m3u) nicht entfernen oder verändern, da sonst die entsprechende Datei unbrauchbar wird.

12.2 Medienwiedergabeeinstellungen

Innerhalb dieses Untermenüs können Sie die Zeichenkodierung sowie das Startverzeichnis der Medienwiedergabe Musik, Bilder und Filme auswählen. Nach dem Aufruf der Medienwiedergabe Musik, Bilder bzw. Filme startet diese in dem gewählten Verzeichnis.

> Rufen Sie das Hauptmenü > Filme-DVR/Musik/Bilder verwalten > Medienwiedergabe-Einstellungen auf.



12.2.1 Dateianzeige

Sie können auswählen, ob im jeweiligen Navigator nur die Dateien angezeigt werden, die dort auch abgespielt werden können (z.B. im Musiknavigator nur MP3; OGG oder FLAC Dateien) oder ob alle Dateien (auch die Dateien, die dort nicht abgespielt werden können) angezeigt werden sollen.

12.2.2 Startverzeichnis Musik, -Bilder, -Filme

> Stellen Sie in der Zeile Startverzeichnis Musik, -Bilder, -Filme die Ansicht ein, mit der der jeweilige Navigator nach dem Aufruf starten soll.



Die beiden Einstellungen haben dabei folgende Bedeutung:

Geräteansicht In dieser Einstellung startet der Navigator mit der Geräteauswahl in der die angeschlossenen Geräte (siehe Punkt 4.5) dargestellt werden.

zuletzt genutzt Ist diese Einstellung ausgewählt, so startet der Navigator in dem Ordner, aus dem die letzte Wiedergabe einer Musik Datei, Bild Datei oder eines Films stattfand.

13 Programmverwaltung

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Favoritenprogrammlisten entsprechend Ihren Wünschen ändern können. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste ein-/umzusortieren.



Ihr Gerät verfügt über zwei Programmlistentypen, die Gesamt- und die Favoritenlisten.

Favoritenlisten: Die Favoritenlisten enthalten alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben manuell aufgenommen haben. Programme, die Sie nach einer Suche (Punkt 16) automatisch übernommen haben, befinden sich in der ersten Favoritenliste.

Gesamtliste: In der Gesamtliste befinden sich alle nach einem Suchlauf (Punkt 16) verfügbaren TV- bzw. Radioprogramme. Dort befinden sich auch die Programme, die nicht in eine Favoritenliste aufgenommen wurden.

- > Rufen Sie das Hauptmenü > TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten auf.



Das Bearbeiten der TV-Listen sowie der Radiolisten erfolgt auf identische Weise

13.1 Liste auswählen

- > Mit den Pfeiltasten rechts/links sowie der grünen bzw. roten Funktionstaste können Sie die Markierung in die rechte bzw. linke Liste verschieben.
- > Befindet sich die Markierung auf der rechten Seite in einer der Favoritenlisten, so können Sie mit der grünen Funktionstaste die Listenauswahl aufrufen und eine andere Favoritenliste auswählen.
- > Ist die Markierung auf der linken Seite in einer der Gesamtlistenansichten, so können Sie mit der roten Funktionstaste die Listenauswahl aufrufen und eine andere Ansicht bzw. Sortierung oder Filterung der Gesamtliste auswählen.
- > Um Internetradiosender hinzuzufügen, drücken Sie auf der linken Seite unter Radiolisten verwalten, die rote Taste und wählen Sie Alle Internetradiosender > Alle eigenen. Über die Taste OPT (Optionen) können Sie nun Internetradiosender erstellen. Geben Sie hierzu in der folgenden Eingabemaske den Namen des Radiosenders und die entsprechende Internetadresse (URL) des Radiostreams ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit Übernehmen.

13.2 Programme zur Favoritenliste hinzufügen

Um Programme in die Favoritenliste aufzunehmen, muss sich die Markierung in einer der Ansichten bzw. Sortierungen oder Filterungen der Gesamtliste befinden.



Programme, die sich in der ausgewählten und rechts dargestellten Favoritenliste befinden, sind mit dem jeweiligen Programmplatz vor dem Programmnamen gekennzeichnet und können nicht ein weiteres Mal in diese, aber sehr wohl in die anderen Favoritenlisten aufgenommen werden.

13.2.1 Einzel hinzufügen

- > Markieren Sie ein Programm welches Sie in die Favoritenliste hinzufügen möchten.
- > Durch Drücken der gelben Funktionstaste Hinzufügen wird das Programm in die Favoritenliste aufgenommen.

13.2.2 Blockweise hinzufügen


Um mehrere Sender gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie ein Programm, das Sie zur Favoritenliste hinzufügen möchten.
- > Durch Drücken der Taste OK gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Programm ein Kreuz dargestellt.
- > Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Programme, die sich zwischen dem ersten ausgewählten Programm und dem aktuell markierten Programm befinden, ebenfalls ausgewählt.
- > Drücken Sie die gelbe Funktionstaste Hinzufügen, um die markierten Programme in die Favoritenliste aufzunehmen.

13.3 Programme in der Favoritenliste sortieren


Um die Programmreihenfolge einer Favoritenliste Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, muss sich die Markierung in dieser Favoritenliste befinden.

13.3.1 Einzeln sortieren

- > Markieren Sie das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste platzieren möchten.
- > Durch Drücken der gelben Funktionstaste Sortieren erscheint neben dem markierten Programm ein Doppelpfeil.
-  Wählen Sie ggf. über die Optionsauswahl die Funktion Sortieren aus, sofern die gelbe Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.
- > Bewegen Sie nun das Programm an die Stelle der Favoritenliste, an der Sie es platzieren möchten und bestätigen Sie mit OK.


13.3.2 Blockweise sortieren


Um mehrere Sender gleichzeitig zu verschieben gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie, wie unter Blockweise hinzufügen (Punkt 13.2.2) beschrieben, einen Programmblock, den Sie an einer anderen Stelle platzieren möchten.
- > Durch Drücken der gelben Funktionstaste Sortieren erscheint neben dem markierten Programmblock ein Doppelpfeil.
-  Wählen Sie ggf. über die Optionsauswahl die Funktion Sortieren aus, sofern die gelbe Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.
- > Bewegen Sie nun den Programmblock an die Stelle der Favoritenliste, an der Sie ihn platzieren möchten und bestätigen Sie mit OK.

13.4 Programme aus der Favoritenliste entfernen

Programme können Sie aus einer Favoritenliste entfernen, wenn sich die Markierung sowohl in der Favoritenliste, als auch der Gesamtliste befindet.


 Beachten Sie, wenn Sie diesen Vorgang von der Gesamtliste aus durchführen, muss auf der rechten Seite die Favoritenliste ausgewählt sein, aus der Sie die Programme entfernen möchten.

 Programme, die aus einer Favoritenliste entfernt wurden, befinden sich weiterhin in der Gesamtliste und können jederzeit, solange sie nicht zwischenzeitlich aus der Gesamtliste gelöscht werden, wieder in die Favoritenlisten aufgenommen werden.

13.4.1 Einzeln entfernen

> Markieren Sie das Programm, das Sie aus der Favoritenliste entfernen möchten.

> Durch Drücken der gelben Funktionstaste Entfernen wird das Programm aus der Favoritenliste entfernt.


 Wählen Sie ggf. über die Optionsauswahl die Funktion Entfernen aus, sofern die gelbe Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.

13.4.2 Blockweise entfernen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:



> Markieren Sie, wie unter Blockweise hinzufügen (Punkt 13.2.2) beschrieben, einen Programmblock, den Sie aus der Favoritenliste entfernen möchten.

> Durch Drücken der gelben Funktionstaste Entfernen werden die markierten Programme aus der Favoritenliste entfernt.


 Wählen Sie ggf. über die Optionsauswahl die Funktion Entfernen aus, sofern die gelbe Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.

13.5 Löschen aus der Gesamtliste

Um Programme aus der Gesamtliste löschen zu können, muss sich die Markierung in einer der Ansichten bzw. Sortierungen oder Filterungen der Gesamtliste befinden.


-
-  Beachten Sie, dass Programme mit dem Löschen aus der Gesamtliste, auch aus den Favoritenlisten entfernt werden und somit in keiner Programmliste mehr vorhanden sind.
 -  Möchten Sie gelöschte Programme wieder in den Programmlisten vorfinden, müssen Sie diese erneut durch die Sendersuche (Punkt 16) suchen.

13.5.1 Einzeln löschen

- > Markieren Sie das Programm, das Sie aus der Gesamtliste löschen möchten.
- > Durch Drücken der gelben Funktionstaste Löschen erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob das Programm tatsächlich gelöscht werden soll.
-  Wählen Sie ggf. über die Optionsauswahl die Funktion Löschen aus, sofern die gelbe Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.
- > Soll das Programm gelöscht werden, so wählen Sie den Eintrag Ja aus.

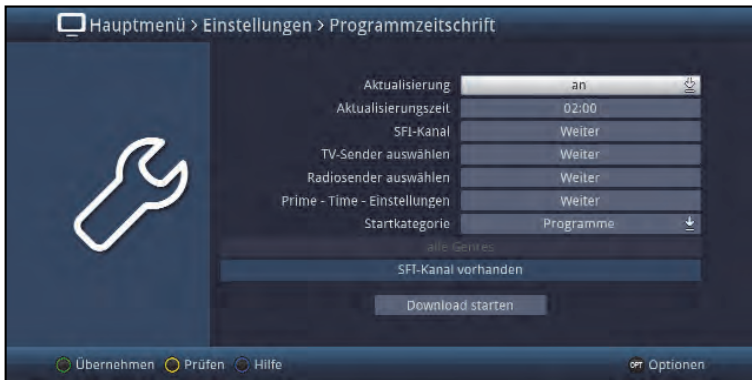
13.5.2 Blockweise löschen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:



- > Markieren Sie, wie unter Blockweise hinzufügen (Punkt 13.2.2) beschrieben, einen Programmblock, den Sie aus der Gesamtliste löschen möchten.
- > Durch Drücken der gelben Funktionstaste Löschen erscheint eine Sicherheitsabfrage, ob die markierten Programme tatsächlich gelöscht werden sollen.
-  Wählen Sie ggf. über die Optionsauswahl die Funktion Löschen aus, sofern die gelbe Funktionstaste noch nicht mit dieser Funktion belegt ist.
- > Sollen die Programme gelöscht werden, so wählen Sie den Eintrag Ja aus.

14 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift

Ihr Gerät hat die Möglichkeit, Datenkanäle mit zusätzlichen SFI-Daten zu empfangen. Beim DVB-T Empfang geschieht dies über den Sender arte. Rufen Sie das Hauptmenü > Einstellungen > Programmzeitschrift auf.



14.1 Aktualisierung

- > Um die automatische Aktualisierung anzuschalten, markieren Sie die Zeile Aktualisierung und schalten Sie die Funktion an.
-  Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen bzw. standortbedingt nicht empfangen können, kann der Datenempfang abgeschaltet werden:
- > Stellen Sie in diesem Fall die SFI-Aktualisierung auf aus, um den Datenempfang auszuschalten.
-  Bitte beachten Sie, dass sich das Gerät im Standby-Betrieb befinden muss, damit die neuen SFI-Daten automatisch geladen werden können.


14.2 Aktualisierungszeit

- > In der Zeile Aktualisierungszeit können Sie die Zeit einstellen, zu der der automatische Download der SFI-Daten erfolgen soll.

14.3 SFI-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Laden der SFI-Daten geändert haben, können Sie diese in diesem Menü ändern. Die aktuellen Daten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

> Rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile SFI-Kanal auf.



 Es werden Ihnen nun die aktuellen Empfangsdaten angezeigt.

14.4 TV-Sender auswählen / Radiosender auswählen

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt beschrieben, in die elektronische Programmzeitschrift SFI aufzunehmen bzw. daraus zu entfernen.

> Rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile TV-Sender auswählen bzw. Radiosender auswählen auf.



 In die Programmzeitschrift aufgenommene Sender sind durch das SFI-Logo  markiert.

14.4.1 Programmliste auswählen


Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten heraus in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen werden.

> Mit Hilfe der Optionsauswahl können Sie zwischen der Anzeige der TV-Liste und den Anbieterlisten auswählen.

14.4.2 Programm auswählen


Um Programme leichter in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen oder aus ihr entfernen zu können, können die Programme einzeln oder blockweise markiert werden.

14.4.3 Einzeln aufnehmen bzw. entfernen

- > Markieren Sie ein Programm, das Sie in die Programmzeitschrift aufnehmen oder daraus entfernen möchten.
- > Durch Drücken der gelben Funktionstaste  wird das Programm in den SFI aufgenommen bzw. daraus entfernt.

14.4.4 Blockweise aufnehmen bzw. entfernen

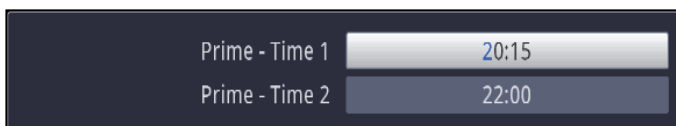
Um mehrere Sender gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie zunächst ein Programm, das Sie in die Programmzeitschrift aufnehmen oder daraus entfernen möchten.
- > Durch Drücken der Taste OK gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Programm ein Kreuz dargestellt.
- > Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Programme, die sich zwischen dem ersten ausgewählten Programm und dem aktuell markierten Programm befinden ebenfalls ausgewählt.
- > Drücken Sie die gelbe Funktionstaste , um die markierten Programme in den SFI aufgenommen bzw. daraus zu entfernen.

14.5 Prime - Time - Einstellungen

Prime - Time - Einstellungen ermöglichen es, die Lieblings-Fernsehzeiten einzustellen. Diese Prime-Times können im SFI-Überblick (Punkt 9.1.1) ausgewählt werden.

- > Rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile Prime - Time - Einstellungen auf.



> Stellen Sie nun Ihre bevorzugten Prime - Time Zeiten ein.

14.6 Startkategorie

Die elektronische Programmzeitschrift verfügt über folgende Darstellungsarten:

> Wählen Sie in der Zeile Startkategorie aus, mit welcher Ansicht der SFI nach dem Aufruf starten soll.

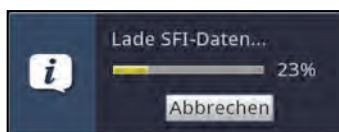
 Dabei stehen die Einstellungen für folgende Darstellungsarten:

- | | |
|------------------|--|
| Überblick: | Diese Darstellungsart bietet Ihnen einen raschen Überblick über alle in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommenen Programme. |
| Programme: | Bei dieser Darstellungsart wird eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programms angezeigt. |
| Genres: | Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z. B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen. |
| Zuletzt genutzt: | Bei dieser Einstellung wird beim Aufruf des SFI automatisch die zuletzt genutzte Darstellungsart eingestellt. |

14.7 Aktualisierung manuell starten

> Um die Aktualisierung der SFI-Daten manuell zu starten, wählen Sie die Funktion Download starten aus.

 Es erscheint nun eine Anzeige mit der Prozentangabe der bereits geladenen SFI-Daten.



14.7.1 Aktualisierung unterbrechen

- > Wurde der Einlesevorgang manuell über das Menü Programmzeitschrift (Punkt 14.7) gestartet, so kann dieser durch Drücken der Taste OK unterbrochen werden.
- > Wurde der Einlesevorgang automatisch im Standby-Betrieb gestartet, so kann dieser durch das Einschalten (Taste Ein/Standby) des Receivers unterbrochen werden.

15 Jugendschutz / Kinderzeitkonto

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherungsfunktion ausgestattet, welche sich in die beiden Funktionsweisen der globalen Kindersicherung und der nutzerabhängigen Kindersicherung unterteilt.

1 Globale Kindersicherung

In der globalen Kindersicherung vorgenommene Programm-, Quellen- und Funktionssperren gelten für alle Nutzer des Gerätes gleichermaßen. Nach dem Aktivieren der globalen Kindersicherung müssen die Programme/Quellen und Funktionen die durch die Kindersicherung gesperrt werden sollen durch Markieren ausgewählt werden. Lediglich der Menüaufruf ist automatisch gesperrt.

Der PIN-Code wird erst abgefragt, wenn ein gesperrtes Programm, eine gesperrte Quelle, eine gesperrte Funktion oder das Menü aufgerufen wird (siehe Punkt 8.2).

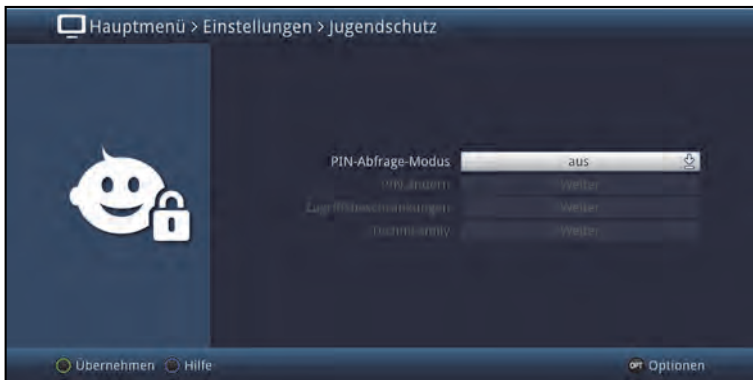
2 Nutzerabhängige Kindersicherung

In der nutzerabhängigen Kindersicherung können bis zu vier verschiedene Nutzerprofile angelegt werden. Mit dem Aktivieren eines der vier Nutzerprofile wird automatisch auch das fünfte Profil, ein Elternprofil, aktiviert. Die Einstellungen des Elternprofils entsprechen dabei der globalen Kindersicherung und werden auch über diese vorgenommen. Nach dem Aktivieren eines Nutzerprofils werden automatisch für diesen Nutzer alle Programme, Quellen und Funktionen gesperrt und müssen anschließend durch Markieren freigegeben werden. Der Menüaufruf ist bei aktivierter nutzerabhängiger Kindersicherung ausschließlich im Elternprofil möglich.

Des Weiteren müssen für die aktivierten Nutzerprofile (mit Ausnahme vom Elternprofil) die maximale tägliche Nutzungsdauer sowie der Zeitraum, in dem die Gerätenutzung erlaubt ist, eingegeben werden. Der PIN-Code wird direkt nach dem Einschalten des Gerätes beim Anmelden des entsprechenden Nutzers abgefragt (siehe Punkt 8.2).



15.1 Globale Kindersicherung

- > Rufen Sie das Hauptmenü > Einstellungen > Jugendschutz auf.



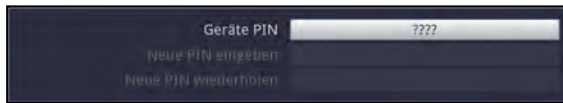
15.1.1 PIN-Abfrage-Modus

Um die globale Kindersicherung zu aktivieren, muss der PIN-Abfrage-Modus angeschaltet werden.


- > Zur Aktivierung der globalen Kindersicherung müssen Sie den PIN-Abfrage-Modus in dieser Zeile anschalten.
- > Wollen Sie die globale Kindersicherung wieder deaktivieren, so schalten Sie den PIN-Abfrage-Modus aus.
-  Beachten Sie, dass zum Konfigurieren, Aktivieren und Nutzen eines Kinderzeitkontos (nutzerabhängige Kindersicherung, Punkt 15.2.5) der PIN-Abfrage-Modus angeschaltet bleiben muss.
-  Wenn Sie den PIN-Abfrage-Modus anschalten und die Geräte-PIN noch nicht geändert haben, werden Sie aufgefordert die PIN zu ändern. Gehen Sie zum Ändern der PIN wie in Punkt 15.1.2 beschrieben vor.

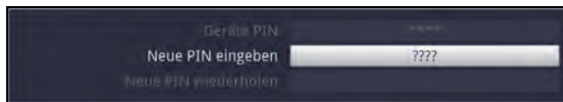
15.1.2 PIN ändern

- > Zum Ändern des Geräte-PIN-Codes rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile PIN ändern auf.

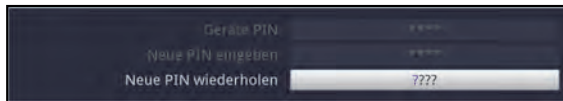


- > Geben Sie in der Zeile Geräte PIN zunächst die bisherige Geräte-PIN ein.


-  Der Geräte-PIN-Code ist ab Werk auf 0000 eingestellt.




- > Geben Sie nun in der Zeile Neue PIN eingeben den gewünschten neuen PIN-Code ein.



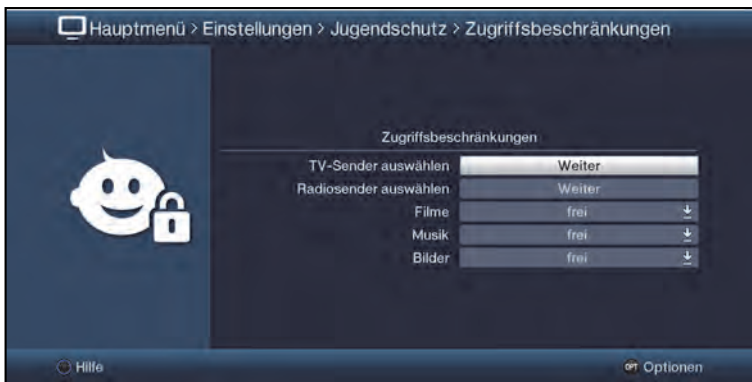
- > Bestätigen Sie anschließend in der Zeile Neue PIN wiederholen den zuvor eingegebenen neuen PIN-Code, indem Sie diesen erneut eingeben.

-  Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

15.1.3 Zugriffsbeschränkungen

Nachdem Sie die globale Kindersicherung eingeschaltet und die Geräte-PIN geändert haben müssen Sie nun noch die Programme, Quellen und Funktionen auswählen, welche gesperrt werden sollen. Durch die globale Kindersicherung gesperrte Programme sind durch das Schloss  markiert.

- > Rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile Zugriffsbeschränkungen auf, um diese zu Konfigurieren.



15.1.4 TV-Sender / Radiosender sperren

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt beschrieben für die globale Kindersicherung zu markieren bzw. die Markierung zu entfernen.

- > Zur Auswahl welche Sender gesperrt bzw. nicht gesperrt werden sollen, rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile TV-Sender auswählen bzw. Radiosender auswählen auf.



15.1.5 Programmliste auswählen


Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten und der Gesamtliste heraus gesperrt werden.

- > Mit Hilfe der Optionsauswahl können Sie zwischen der Anzeige der TV-Liste, der Gesamtliste und den Anbieterlisten auswählen.

15.1.6 Programm auswählen


Um Programme leichter in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen zu können, können die Programme und Quellen einzeln oder blockweise markiert werden.

15.1.7 Einzeln aufnehmen bzw. entfernen

- > Markieren Sie ein Programm, das in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen möchten.
- > Durch Drücken der gelben Funktionstaste  wird das Programm in die globale Kindersicherung aufgenommen bzw. daraus entfernt.

15.1.8 Blockweise aufnehmen bzw. entfernen

Um mehrere Sender gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie zunächst ein Programm, das Sie in die globale Kindersicherung aufnehmen oder daraus entfernen wollen.
- > Durch Drücken der Taste OK gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Programm ein Kreuz dargestellt.
- > Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Programme, die sich zwischen dem ersten ausgewählten Programm und dem aktuell markierten Programm befinden ebenfalls ausgewählt.
- > Drücken Sie die gelbe Funktionstaste , um die markierten Programme in die globale Kindersicherung aufzunehmen bzw. daraus zu entfernen.

15.1.9 Funktion Filme / Musik / Bilder sperren

Unter diesem Punkt können Sie die Funktion Filme/Musik/Bilder durch die globale Kindersicherung komplett sperren bzw. die Sperre entfernen.


- > Wählen Sie in der Zeile Filme/Musik/Bilder aus, ob die Funktion komplett gesperrt bzw. freigegeben sein soll.

15.2 Nutzerabhängige Kindersicherung (Kinderzeitkonto)


Für den Betrieb der nutzerabhängigen Kindersicherung ist es erforderlich, dass der PIN-Abfrage-Modus der globalen Kindersicherung (Punkt 15.1) angeschaltet ist. Ebenso muss diese Funktion angeschaltet sein, um Nutzerprofile anlegen, bearbeiten und aktivieren zu können.

- > Schalten ggfs. zunächst, wie unter Punkt 15.1.1 beschrieben, den PIN-Abfrage-Modus der globalen Kindersicherung an.
- > Rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile TechniFamily auf, um die nutzerabhängige Kindersicherung zu konfigurieren.



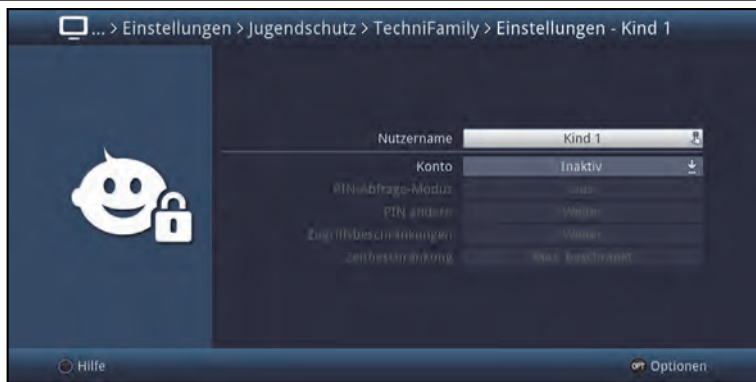
-  In der erscheinenden Übersicht können Sie bereits den Status der verschiedenen Nutzerprofile (z. B. Konto deaktiviert oder verbleibende Nutzungsdauer des aktuellen Tages) ansehen.


15.2.1 Nutzerabhängige Kindersicherung aktivieren

- > Schalten Sie in der Zeile TechniFamily die Funktion der nutzerabhängigen Kindersicherung an bzw. aus.
-  Die Nutzerprofile lassen sich nur in der Einstellung an verwalten und verwenden.

15.2.2 Nutzerprofil (Kinderzeitkonto) verwalten

- > Rufen Sie den Punkt Weiter des TechniFamily-Kinderzeitkontos auf, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.



-  Die in den folgenden Punkten beschriebenen Einstellungen müssen für jedes Nutzerprofil separat vorgenommen werden und können sich daher komplett von den Einstellungen der anderen Profile unterscheiden.


15.2.3 Nutzername


In der Werkseinstellung des Gerätes sind die Nutzerprofile mit Kind 1, Kind 2, Kind 3 und Kind 4 bezeichnet. Sie können jedoch den verschiedenen Profilen einen frei wählbaren Namen geben.

- > Mit Hilfe der virtuellen Tastatur können Sie in der Zeile **Nutzername** einen beliebigen neuen Namen für das gewählte TechniFamily-Kinderzeitkonto eingeben.


15.2.4 Konto de-/aktivieren

- > Unter dem Punkt **Konto** können Sie das gewählte Nutzerprofil aktivieren und auch wieder deaktivieren.




-  Die Einstellungen zur PIN, sowie Zugriffs- und Zeitbeschränkungen können nur bei aktivem TechniFamily-Kinderzeitkonto vorgenommen werden.

-  Beachten Sie, dass mit dem Aktivieren eines Nutzerprofils die globale Kindersicherung zum Elternprofil wird. Weiterhin lässt sich die nutzerabhängige Kindersicherung nur so lange nutzen, wie der PIN-Abfrage-Modus der globalen Kindersicherung angeschaltet bleibt.

15.2.5 PIN-Abfrage-Modus




- > Entscheiden Sie in der Zeile PIN-Abfrage-Modus durch an- bzw. ausschalten, ob nach dem Einschalten des Gerätes beim Anmelden des Nutzers (Punkt 8.2) dessen PIN abgefragt wird oder nicht
-  Wenn Sie den PIN-Abfrage-Modus anschalten und die PIN des entsprechenden Nutzers noch nicht geändert haben, werden Sie nun aufgefordert diese zu ändern. Gehen Sie dazu wie im nächsten Punkt beschrieben vor.


15.2.6 PIN ändern

- > Zum Ändern des Nutzer-PIN-Codes rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile PIN ändern auf und verfahren Sie anschließend wie unter Punkt 15.1.2 beschrieben, um die PIN des Nutzers zu ändern.
-  Beachten Sie, dass statt Geräte PIN nun Kind 1 PIN, Kind 2 PIN, Kind 3 PIN und Kind 4 PIN bzw. bei abgeändertem Nutzernamen der neue Name inkl. dem Anhang PIN angezeigt wird.
-  Wurde noch keine PIN eingegeben, erscheint die Maske zum Ändern der PIN direkt in der Zeile Neue PIN eingeben, um diese festzulegen.
-  Sie dürfen den Nutzer-PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

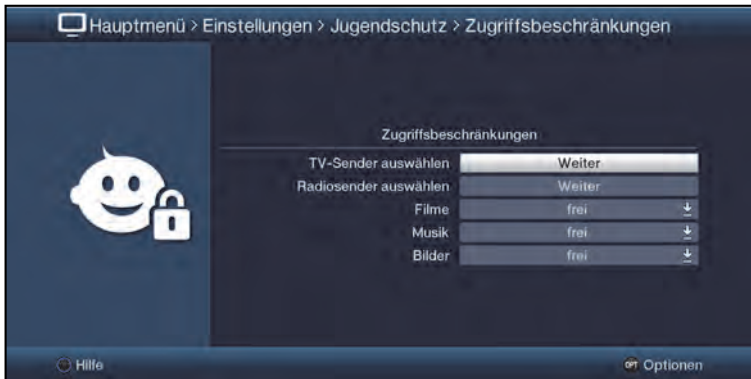
15.2.7 Zugriffsbeschränkungen

Nachdem Sie das Nutzerprofil aktiviert haben, müssen Sie nun noch die Programme und Funktionen auswählen, welche freigegeben werden sollen.

-  Nach dem ersten Aktivieren des Nutzerprofils sind automatisch alle Programme und Funktionen gesperrt.
-  Durch die nutzerabhängige Kindersicherung gesperrte (für den Nutzer nicht freigegebene) Programme und Funktionen sind durch das Symbol 

markiert. Programme die durch die globale Kindersicherung und für den gewählten Nutzer gesperrt sind, werden mit dem Symbol  gekennzeichnet.

- > Rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile Zugriffsbeschränkungen auf, um diese zu Konfigurieren.



15.2.8 TV-Sender / Radiosender freigeben

Sie haben die Möglichkeit die gewünschten Programme wie unter diesem Punkt beschrieben für den Nutzer freizugeben bzw. wieder zu sperren.

- > Zur Auswahl welche Sender freigegeben bzw. gesperrt werden sollen, rufen Sie den Punkt Alle gesperrt in der Zeile TV-Sender auswählen bzw. Radiosender auswählen auf.



15.2.8.1 Programmliste auswählen


Die Programme können sowohl aus den Favoritenlisten, als auch aus den Anbieterlisten und der Gesamtliste heraus freigegeben werden.

- > Mit Hilfe der Optionsauswahl können Sie zwischen der Anzeige der TV-Liste, der Gesamtliste und den Anbieterlisten auswählen.

15.2.8.2 Programm auswählen


Um Programme leichter für den Nutzer freigegeben oder wieder sperren zu können, können die Programme einzeln oder blockweise markiert werden.

15.2.8.3 Einzeln freigegeben bzw. sperren

- > Markieren Sie ein Programm, das für den Nutzer freigegeben oder wieder sperren möchten.
- > Durch Drücken der gelben Funktionstaste  wird das Programm für den Nutzer freigegeben bzw. wieder gesperrt.

15.2.8.4 Blockweise freigegeben bzw. sperren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

- > Markieren Sie zunächst einen Sender, den Sie für den Nutzer freigegeben oder wieder sperren wollen.
- > Durch Drücken der Taste OK gelangen Sie in den Auswahlmodus und es wird neben dem Programm ein Kreuz dargestellt.
- > Indem Sie die Markierung bewegen, werden nun alle Programme, die sich zwischen dem ersten ausgewählten Programm und dem aktuell markierten Programm befinden ebenfalls ausgewählt.
- > Durch Drücken der gelben Funktionstaste  werden die Programme für den Nutzer freigegeben bzw. wieder gesperrt.

15.2.9 Funktion Filme/Musik/Bilder freigeben

Unter diesem Punkt können Sie die Funktion Filme/Musik/Bilder für den Nutzer freigeben oder wieder komplett sperren.

- > Wählen Sie in der Zeile Filme/Musik/Bilder aus, ob die Funktion freigegeben bzw. komplett gesperrt sein soll.

15.2.10 Zeitbeschränkung


Nachdem Sie die Zugriffsbeschränkungen konfiguriert haben, müssen Sie nun noch die erlaubte Nutzungsdauer sowie den Zeitraum, in dem die Gerätenutzung zugelassen ist, festlegen. Nach dem ersten Aktivieren des Nutzerprofils ist keine Nutzungsdauer eingestellt.

- > Rufen Sie den Punkt Weiter in der Zeile TechniFamily auf, um die nutzerabhängige Kindersicherung zu konfigurieren.



In dieser Eingabemaske können Sie für die Tage Mo - Do, Freitag, Samstag und Sonntag separate Einstellungen für die Nutzungsdauer sowie den Nutzungszeitraum vornehmen. Gehen Sie dazu wie im Folgenden beschrieben vor.

15.2.10.1 Nutzungsdauer

- > Geben Sie die maximal erlaubte Nutzungsdauer in der Spalte Max. Zeit der/s Tage/s ein, dessen Nutzungsdauer Sie anpassen möchten.
-  Die Eingabe muss immer vierstellig erfolgen, also z. B. die Tasten 0 > 1 > 3 > 0 für 1 Stunde und 30 Minuten Nutzungsdauer.

15.2.10.2 Nutzungszeitraum

Nachdem Sie die Nutzungsdauer eingegeben haben, ist es nun möglich einen Zeitraum einzugrenzen, innerhalb dessen das Gerät genutzt werden darf, z. B. von 13:00 - 19:00. Hierzu wird in der linken Spalte die Nutzung ab und in der mittleren Spalte die Nutzung bis eingegeben.

- > Geben Sie die Uhrzeiten ab/bis wann die Nutzung gestattet wird vierstellig ein.

15.2.10.3 Zeitbeschränkung zurücksetzen

- > Die Zeitbeschränkungen können Sie durch Drücken der gelben Funktionstaste Rücksetzen zurücksetzen.

16 Programmsuche

Um neue Programme über Antenne (DVB-T) empfangen zu können, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen.

1. Automatische Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um alle an Ihrem Standort verfügbaren DVB-T Programme zu suchen.

2. Erweiterte Suche

Wählen Sie diesen Suchlauf, um z.B. nur einen ausgewählten Kanal/Frequenzbereich nach Programmen abzusuchen.

3. Manuelle Suche

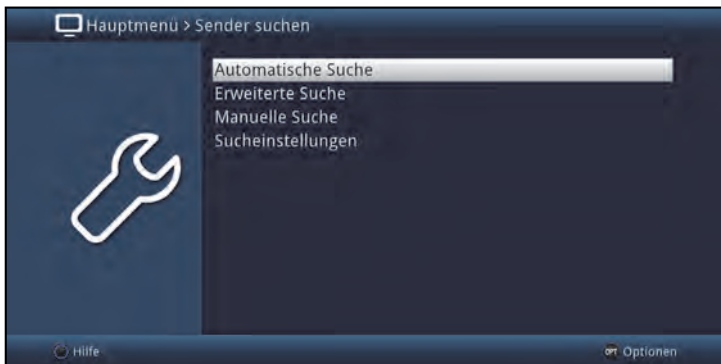
Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt eine spezielle Frequenz/Kanal nach Programmen abzusuchen.



Beachten sie bei der Programmsuche die Einstellung zur Antennenspeisung und Punkt 7.6 Antenneneinstellungen.

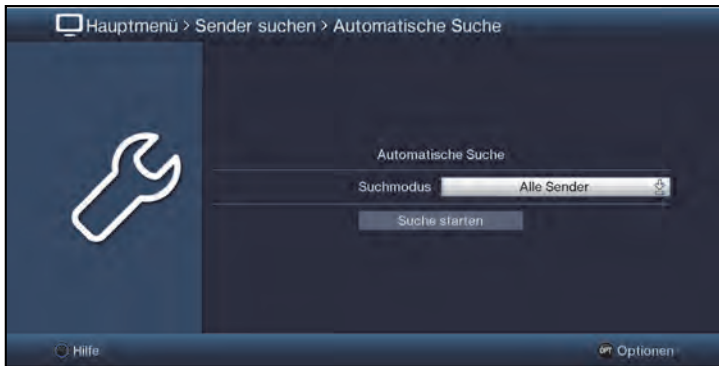
16.1 Programmsuche aufrufen

> Rufen Sie das Hauptmenü > Sender suchen auf.



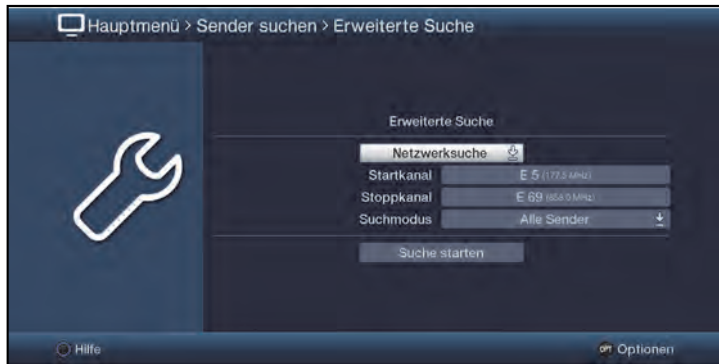
16.1.1 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf werden automatisch alle an Ihrem Standort empfangbaren Programme gesucht und gespeichert.



- > In der Zeile Suchmodus können Sie auswählen, ob die Sendersuche nur für Freie Sender oder auch verschlüsselte Programme (Alle Sender) durchgeführt werden soll.
- > Fahren Sie nun mit dem Punkt 16.2 fort.

16.1.2 Erweiterte Suche



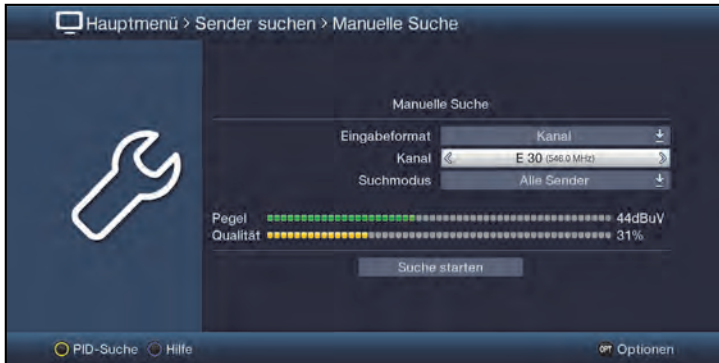
- > Wählen Sie als Suchlaufmodus Kanalsuche, Frequenzsuche oder Netzwerksuche aus.
- > Abhängig vom ausgewähltem Suchlaufmodus geben Sie die Start und Stopp Werte ein.
- > In der Zeile Suchmodus können Sie auswählen, ob die Sendersuche nur über frei empfangbare Programme (Freie Sender) oder auch verschlüsselte Programme (Alle Sender) durchgeführt werden soll.
- > Fahren Sie nun mit dem Punkt 16.2 fort.

16.1.3 Manuelle Suche

In der Manuellen Suche können Sie einen Suchlauf gezielt für einen Antennenkanal durchführen.



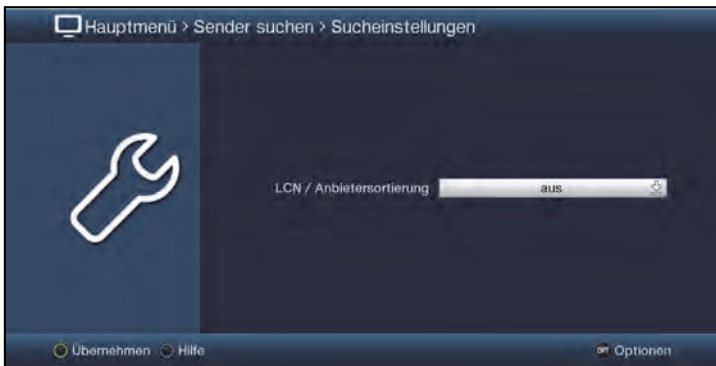
Die angezeigte Eingabemaske für die Suchlaufwerte ist abhängig von dem angewählten Suchlaufmodus.



- > Wählen Sie als Eingabeformat Kanal oder Frequenz aus.
- > Abhängig vom ausgewähltem Eingabeformat geben Sie den Kanal oder die Frequenz [MHz] ein.
- > In der Zeile Suchmodus können Sie auswählen, ob die Sendersuche nur über frei empfangbare Programme (Freie Sender) oder auch verschlüsselte Programme (Alle Sender) durchgeführt werden soll.
- > Fahren Sie nun mit dem Punkt 16.2 fort.

16.1.4 Sucheinstellungen



In den Sucheinstellungen können Sie ergänzende Einstellungen für die Suchlauffunktionen durchführen.



Einige DVB-T Betreiber bieten eine Anbietersortierung LCN (Logical Channel Numbering) für im Suchlauf gefundene Programme an.

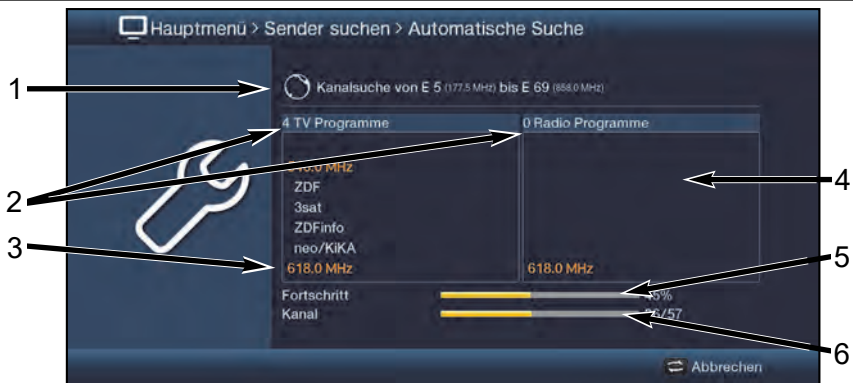
- > Schalten Sie in der Zeile LCN / Anbietersortierung die Sortierung aus oder ein.

16.2 Suchlauf starten

- > Durch Aufrufen des Punktes Suche starten können Sie die Sendersuche starten.
-  Die Dauer des Suchlaufs hängt von der Anzahl der Programme, die gefunden werden und dem durchgeführten Suchmodus.
-  Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

16.2.1 Während des Suchlaufs

Bereits während des Suchlaufs kann das Absuchen der Frequenzen auf dem Bildschirm mit verfolgt werden.

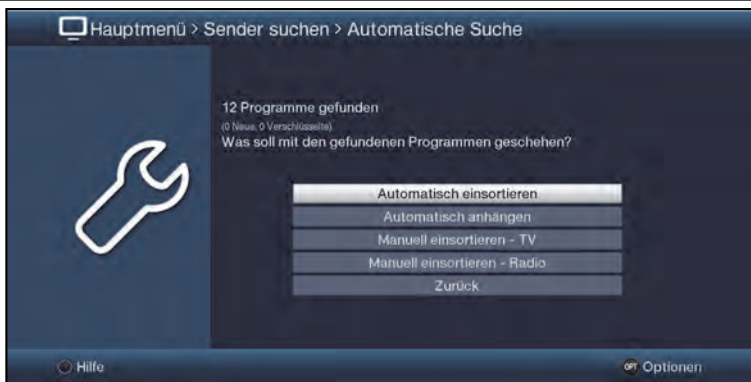


Hierbei werden angezeigt:

- 1 Der Kanal, auf dem gerade gesucht wird.
 - 2 Die Anzahl der bereits gefundenen TV- und Radioprogramme.
 - 3 Welcher Kanal gerade abgesucht wird.
 - 4 Die zuletzt gefundenen Programme.
 - 5 Der Fortschritt der gesamten Suche.
 - 6 Die Anzahl der bereits abgesuchten Transponder/der gesamten Transponder auf dem gerade abzusuchenden Satelliten.
- > Durch Drücken der Taste Zurück können Sie den Suchlauf abbrechen.

16.2.2 Nach dem Suchlauf

Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Zusätzlich erscheint eine Abfrage, ob Sie die gefundenen Programme automatisch, manuell oder nicht in die TV-Liste/Radioliste übernehmen möchten.



 Dabei stehen folgende Übernahmefunktionen zur Verfügung:

Automatisch einsortieren

Die gefundenen Programme werden automatisch in die TV-Liste/Radio-Liste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 7.4.1 eingestellten Audiosprache bzw. des in Punkt 7.2.1 eingestellten Landes.

Automatisch anhängen

Die neu gefundenen Programme werden unsortiert automatisch an das Ende der TV-Liste/Radio-Liste angehängt.


Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren Radio

Hierbei gelangen Sie direkt in das Menü TV-Listen verwalten bzw. Radiolisten verwalten. Bearbeiten Sie diese Listen wie unter Punkt 13 der Bedienungsanleitung beschrieben.

Zurück


Die neu gefundenen Programme werden nur in die Gesamtliste übernommen.

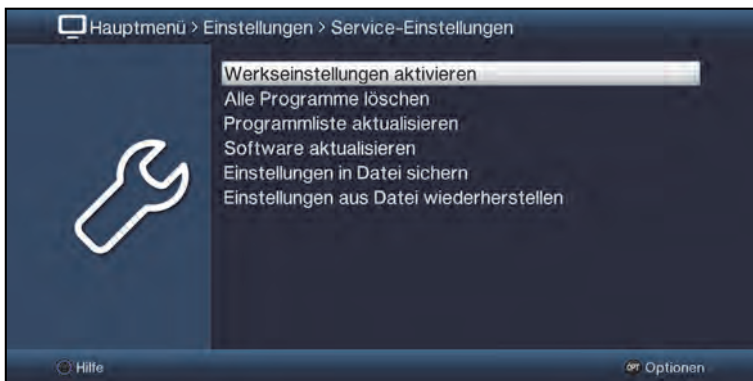
> Wählen Sie die gewünschte Übernahmefunktion aus

 Unabhängig davon, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die TV-Liste/Radio-Liste übernommen haben, können Sie die TV-Listen/Radio-Listen weiterhin, wie in Punkt 13 beschrieben, manuell bearbeiten. Wird während der PID-Suche kein Programm gefunden, erscheint eine Abfrage, ob dieses Programm generiert werden soll.

17 Service-Einstellungen

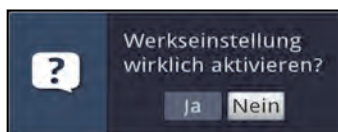
Sie können jederzeit wieder auf die Werkseinstellungen zurückgreifen sowie die Softwareaktualisierung starten. Außerdem können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen.


-  Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der LösCHFunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste kopieren müssen.
- > Rufen Sie das Hauptmenü > Einstellungen > Service-Einstellungen auf.



17.1 Werkseinstellung aktivieren

- > Durch Aufruf von Hauptmenü > Einstellungen > Service-Einstellungen > Werkseinstellungen aktivieren erscheint zunächst eine Sicherheitsabfrage, ob Sie die Werkseinstellung wirklich aufrufen möchten.



-  Beachten Sie, dass mit dem Aufruf der Werkseinstellung sämtliche vorgenommenen Einstellungen und Programmlisten

gelöscht werden und das Gerät komplett in den Auslieferungszustand zurückgesetzt wird. Lediglich die Daten auf den angeschlossenen Speichermedium bleiben erhalten.

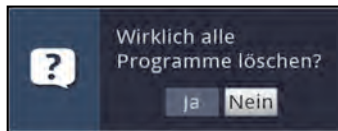
- > Wählen Sie zum Ausführen der Werkseinstellung den Eintrag Ja bzw. zum Abbrechen des Vorganges den Eintrag Nein aus.



Das Ausführen der Werkseinstellung kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Nach dem Ausführen der Werkseinstellung startet das Gerät automatisch mit dem Installationsassistenten AutoInstall (Punkt 6).

17.2 Alle Programme löschen

- > Durch Aufruf von Hauptmenü > Einstellungen > Service-Einstellungen > Alle Programme löschen erscheint zunächst eine Sicherheitsabfrage, ob Sie wirklich alle Programmlisten löschen möchten.



Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der LösCHFunktion zunächst einen Suchlauf durchführen müssen Um den Vorgang fortzusetzen wählen Sie den Eintrag Ja bzw. zum Abbrechen des den Eintrag Nein aus.

17.3 Programmliste Aktualisierung

Im Standby kann eine automatische Aktualisierung der DVB-T Programmliste aktiviert werden.

- > Wählen Sie die gewünschte Art der Programmlisten-Aktualisierung aus. Es stehen die Einstellungen an, auto oder aus zur Auswahl.

an: Der Receiver prüft automatisch, ob eine neue Programmliste zur Verfügung steht und zeigt dies, wenn verfügbar, entsprechend beim Einschalten an.

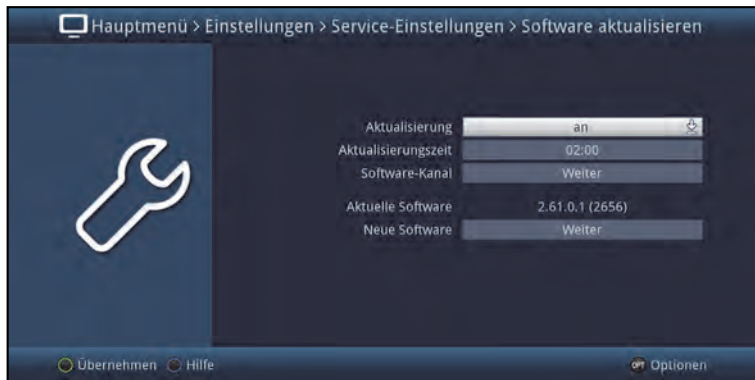
-
- auto: Der Receiver führt die Programmlistenaktualisierung automatisch im Standby durch.
- aus: Der Receiver prüft nicht automatisch das Vorhandensein einer neuen Programmliste.

17.4 Software aktualisieren

Unter diesem Punkt haben Sie die Möglichkeit die Aktualisierung (Update-Benachrichtigung) der Betriebssoftware Ihres Gerätes manuell zu prüfen und zu konfigurieren.

 Ihr Gerät kann das Update nur über USB durchführen.


- > Rufen Sie das Hauptmenü > Einstellungen > Service-Einstellungen > Software aktualisieren auf.



17.4.1 Aktualisierung

- > Schalten Sie in der Zeile Aktualisierung die automatische Update-Überprüfung an, wenn dieses zu der nach Punkt 17.4.2 eingestellten Zeit automatisch durchgeführt werden soll bzw. aus, wenn Sie keine automatische Update-Benachrichtigung wünschen.

17.4.2 Aktualisierungszeit

- > In dieser Zeile können Sie die Zeit, zu der automatisch nach einer neuen Software gesucht werden soll, eingeben.
-  Damit der Receiver automatisch nach einer neuen Software suchen und diese laden kann, muss er sich im Standby-Betrieb befinden.

17.4.3 Software-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Prüfen der Software geändert haben, können Sie diese unter diesem Punkt korrigieren. Die aktuellen Daten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

17.4.4 Verfügbarkeitstest manuell starten

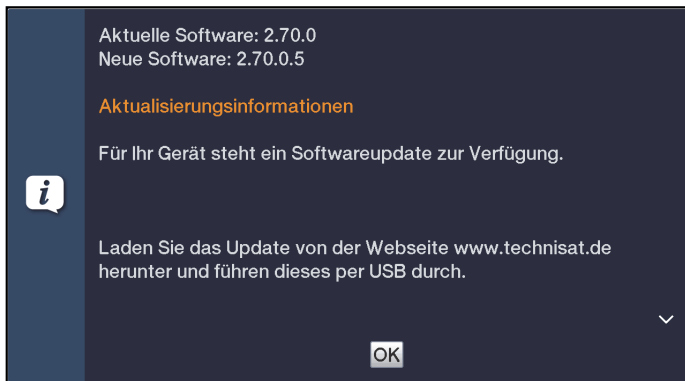
- > Durch Aufrufen des Punktes Prüfen in der Optionsauswahl können Sie das Suchen nach einer neuen Software manuell starten.

17.4.5 Aktualisierungsinformationen anzeigen

- > Wurde eine neue Software gefunden, können Sie unter diesem Punkt die Aktualisierungsinformationen erneut aufrufen. Fahren Sie zum Aktualisieren der Gerätesoftware mit den folgenden Punkten fort.

17.4.6 Meldung “Neue Software verfügbar”



Wurde festgestellt, dass eine neue Software zur Verfügung steht, so erscheint eine entsprechende Meldung am Bildschirm.







- > Laden Sie die neue Software über die TechniSat Homepage herunter und fahren Sie mit dem nächsten Punkt fort.

17.4.7 Software-Update über USB-Schnittstelle

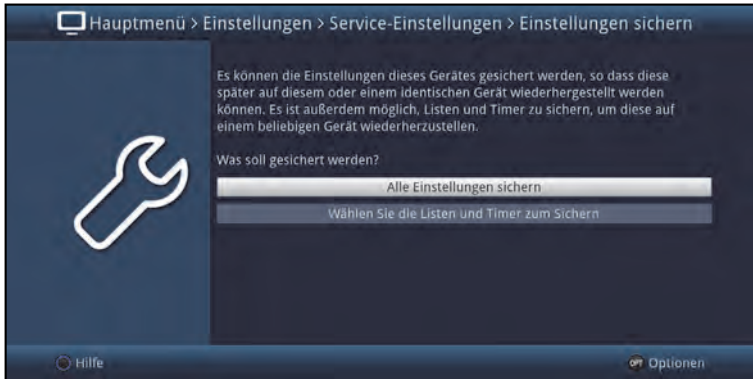
Sie haben die Möglichkeit, die Software des Gerätes über die USB-Schnittstelle zu aktualisieren.

-  Um das Software-Update über die USB-Schnittstelle durchführen zu können, müssen Sie sich zunächst die aktuelle Software von der Technisat-Homepage (www.technisat.de) herunterladen.
 -  Das Update kann mit handelsüblichen USB Flash-Sticks, die im FAT32-Format formatiert sind, durchgeführt werden.
- > Kopieren Sie nun die Software Datei mit der Endung “.ipad” auf den USB Flash-Stick.

-
- > Falls Sie nur ein einzelnes Update durchführen möchten kopieren Sie nun zusätzlich die Datei singleupdate bzw. für mehrere Updates die Datei autoupdate auf den USB-Stick.
 -  Bitte beachten Sie, dass die Dateien singleupdate bzw. autoupdate **keine** Dateierdung haben dürfen! Beachten Sie hierzu auch Ihre OrdnerEinstellungen am PC zum Ausblenden von Dateierdungen.
 -  Auf dem USB-Stick sollten sich nicht mehrere Software Dateien befinden. Zudem sollten auch die Dateien "autoupdate" und "singleupdate" sich ebenfalls nicht gleichzeitig vorhanden sein.
 - > Schalten Sie nun den Receiver in Standby und stecken Sie den USB Flash Stick in die USB Buchse des Receivers. Schalten Sie den Receiver jetzt ein.
 -  Der Aktualisierungsvorgang wird nun in folgenden Schritten angezeigt.
 - Es erscheint die Meldung "Lade Software vom Datenspeicher"
 - Anschließend erscheint ein Fortschrittsbalken der das Laden der Software anzeigt.
 - > Nach Abschluss der Aktualisierung erscheint wieder das TV-Bild. Der Receiver kann nun in Standby geschaltet und der USB-Stick entfernt werden.
 -  Das Update darf zu keinem Zeitpunkt durch Herausziehen des USB-Sticks oder durch Trennen der Spannungsversorgung unterbrochen werden, da es sonst zu Fehlfunktionen des Gerätes kommen kann.

17.5 Einstellungen in Datei sichern

Mit Hilfe dieses Menüpunkts können Sie Ihre Geräteeinstellungen, die TV-, Radiolisten sowie die programmierten Timer in eine Datei sichern. Die gesicherten Einstellungen können dann in diesem, als auch in baugleichen Geräten wiederhergestellt werden.



17.5.1 Alle Einstellungen sichern

Verwenden Sie den Menüpunkt Alle Einstellungen sichern um alle Einstellungen und Liste auf einmal zu sichern.



- > Wählen Sie hier den gewünschten Datenträger aus und vergeben sie ggf. mittels virtueller Tastatur einen Dateinamen an.
- > Falls gewünscht können Sie hier auch weitere Ordner auf dem Datenträger anlegen, um Ihre Einstellungen zu organisieren.

17.5.1.1 Wählen Sie die Listen und Timer zum Sichern


- > Wählen Sie hier den gewünschten Datenträger aus und vergeben sie ggf. mittels virtueller Tastatur einen Dateinamen an.
- > Falls gewünscht können Sie hier auch weitere Ordner auf dem Datenträger anlegen, um Ihre Einstellungen zu organisieren.
- > Wählen Sie ausserdem die Einstellungen aus, die Sie sichern möchten indem Sie für die gewünschte Einstellung an auswählen.

17.5.1.2 Sichern der Einstellungen

Drücken Sie die grüne Funktionstaste um die Einstellung an den gewählten Ort zu sichern.

17.5.2 Einstellungen wiederherstellen

Dieser Menüpunkt erlaubt es zuvor gesicherte Einstellungen auf dem gleichen oder eine anderen baugleichen Gerät wiederherzustellen.

- > Wählen Sie unter Wiederherstellen von zunächst den Speicherort aus an den die Einstellungen gesichert wurden.
- > Markieren Sie dann mit den Pfeiltasten die gewünschte Datei.
- > Bestätigen Sie nun die Auswahl entweder mit der OK-Taste oder über den Punkt Wiederherstellen im Optionsmenü.
-  Im Anschluss muss der Receiver neugestartet werden, damit die Einstellungen übernommen werden können.
- > Bestätigen Sie die Abfrage mit der OK-Taste.

18 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten, wie z. B. die aktuelle Softwareversion ansehen. Es werden Ihnen außerdem auch die MAC-Adresse und die Seriennummer des Gerätes sowie der Zeitpunkt und die Dauer der letzten SFI-Aktualisierung angezeigt.

- > Rufen Sie das Hauptmenü > Einstellungen > Systemkonfiguration auf.

19 ISI-Mode

Zahlreiche Funktionen und Mehrwerte machen Fernsehen mit TechniSat zu einem großartigen und komplexen Erlebnis mit umfangreichen Möglichkeiten. Der ISI-Mode reduziert diese Optionsvielfalt und ist damit ideal für Kinder oder ältere Menschen, die sich ob der vielen Einstellmöglichkeiten bei der Bedienung des Geräts unsicher fühlen. Ist der Modus aktiviert, kann nichts mehr versehentlich mit der Fernbedienung verstellt werden. Gleichzeitig stellt der ISI-Mode die vereinfachten Programminformationen auf dem Bildschirm für Menschen mit Sehschwäche in extragroßer Schrift dar und blendet auf Wunsch eine gut lesbare digitale Zeitanzeige ein.

> Aktivieren Sie den ISI-Mode wie unter Punkt 7.7.1.6 in Ihrer Bedienungsanleitung beschrieben.



Im aktiven ISI-Mode werden nun folgende Funktionen deaktiviert:

- Automatische Updates
- Filme / Musik / Bilder
- SFI / Timer



Der Zugriff auf diverse Menüs wird ebenfalls gesperrt, der Menüzugang zur Deaktivierung des ISI-Mode bleibt jedoch erhalten.



Der ISI-Mode kann auch mit der für den ISI-Mode optimierten IsiZapper Fernbedienung genutzt werden, siehe auch Punkt 3.7 (Optionale IsiZapper Fernbedienung).

19.1 Ein- / Ausschalten des Gerätes (ISI-Mode)

- > Befindet sich das Gerät im Standby, können Sie dieses durch Drücken der Taste Ein/Standby auf der Fernbedienung/am Gerät einschalten.
- > Aus dem laufenden Betrieb schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Standby in den Bereitschaftsbetrieb.

19.2 Programmwahl (ISI-Mode)

19.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

- > Schalten Sie die Programme mit Hilfe der Pfeiltasten auf/ab am Receiver oder der Tasten Programm+/- auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf- oder abwärts.

19.2.2 Mit Hilfe der Zifferntasten

- > Geben Sie mit Hilfe der Zifferntasten die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

1				für Programmplatz 1
1,	dann 4			für Programmplatz 14
2,	dann 3,	dann 4		für Programmplatz 234
1,	dann 5,	dann 6	dann 7	für Programmplatz 1567

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.

Wollen Sie nur eine ein-, zwei- oder dreistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer oder durch Drücken der Taste OK beschleunigen.

19.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie die Taste OK.

Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

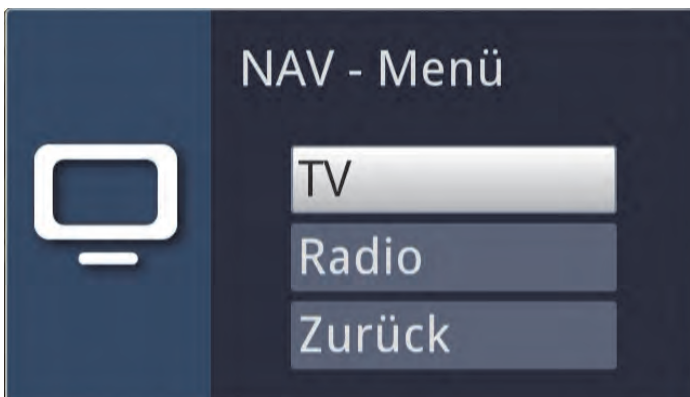



> Nun können Sie mit den Pfeiltasten auf/ab, den Seite auf/ab sowie den Zifferntasten das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste OK wird das markierte Programm eingestellt.

19.3 TV/Radioumschaltung


> Mit Hilfe der Taste 0 rufen Sie das NAV - Menü auf.





-
- > Nun können Sie mit den Pfeiltasten auf/ab den gewünschten Betriebsmodus TV oder Radio markieren bzw. Zurück, um das Menü wieder zu verlassen.
 - > Durch Drücken der Taste OK wird die Auswahl bestätigt und in den ausgewählten Betriebsmodus umgeschaltet.
-  Das Gerät schaltet auf das zuletzt eingestellte Programm.

19.4 Lautstärkeregelung (ISI-Mode)



Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dies erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen mit einer Fernbedienung steuern können und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen.

- > Regeln Sie die Lautstärke Ihres TV-Gerätes mit Hilfe der Wipptaste Lautstärke + lauter und mit Hilfe der Wipptaste Lautstärke - leiser.
-  Während der Lautstärkeregelung erscheint am oberen Bildschirmrand die Anzeige der aktuell eingestellten Lautstärke.



-  Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.
-  Die Lautstärkeregelung und die Tonstummschaltung regeln auch die digitalen Audioausgänge (nicht bei der Einstellung Bitstream) bzw. schaltet diese stumm.

19.4.1 Tonstummschaltung

- > Durch Drücken der Taste STUMM wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.
-  Während der gesamten Zeit, in der der Ton stumm geschaltet ist, wird das Symbol  am rechten oberen Bildschirmrand dargestellt.

19.5 Videotext (ISI-Mode)

Ihr Gerät kann Videotext Informationen von Programmen darstellen, die Videotext-Daten senden.

19.5.1 Einschalten des Videotext

- > Durch Drücken der Taste TEXT schalten Sie den Videotext ein.

19.5.2 Seitenwahl

- > Geben Sie mit den Zifferntasten 0 bis 9 die Seitenzahl der gewünschten Videotextseite 3-stellig ein.



Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt.



Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig vom Sender übertragen werden können, kann es einige Sekunden bis zur Darstellung der Seite dauern.

Dies geschieht, wenn die angeforderte Seite, z. B. durch den Videotextaufruf direkt nach dem Senderwechsel, noch nicht in den Speicher eingelesen werden konnte.

19.5.3 Videotextunterseiten

Sind Videotext-Unterseiten auf einer gewählten Videotextseite vorhanden, so erscheint links neben dem Videotext eine Anzeige der bereits geladenen Unterseiten. Sobald eine neue Unterseite verfügbar ist, wird diese automatisch dargestellt.

- > Um gezielt eine Unterseite darzustellen, betätigen Sie die Taste OK.
Die Spalte am linken Bildschirmrand wird aktiv. Die bereits eingelesenen Unterseiten werden dargestellt.
- > Wählen Sie mit den Pfeiltasten auf/ab die gewünschte Unterseite an.
- > Die gezielte Darstellung der Unterseiten verlassen Sie durch Drücken von OK.

19.5.4 Mixbetrieb

- > Durch nochmaliges der Taste Videotext wird der Mixbetrieb eingeschaltet. Dabei wird der Videotext und das TV-Bild überlagert dargestellt.

19.5.5 Videotext verlassen

- > Durch Drücken der Taste Videotext kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

20 Technische Begriffe

Antennenkabel/Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen Antenne und Antenneneingang des Fernsehers, zur Übertragung der empfangenen Signale sowie zur Speisung einer aktiven DVB-T-Antenne.

Außeneinheit

Bezeichnung für das im Freien montierte Gesamtsystem, bestehend aus einer Antenne

AV

Audio-Video ist ein zusammenfassender Begriff für Aufnahme- und Abspielgeräte von Bild- und Tonsignalen.

Bereitschaft

Zustand, bei dem das TV-Gerät bei niedrigem Stromverbrauch nicht völlig ausgeschaltet ist und sich mit der Fernbedienung einschalten lässt.

CE-Kennzeichnung

Der Hersteller erklärt, dass das TV-Gerät die Richtlinien der Europäischen Union einhält.

Datenkompression/MPEG1/MPEG2/MPEG4/HEVC

Bereits zur Übertragung des PAL Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederhol-
frequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s. Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge vorgenommen. Für Europa ist MPEG-1 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1. Aufgrund der weit höheren Datenmengen zur Darstellung hochauflösender Bildinhalte wurde mit MPEG4/H264 bzw. HEVC eine nochmalige Erweiterung des MPEG2-Standards eingeführt.

DHCP

Dynamic Host Configuration Protocol. Mit Hilfe eines entsprechenden Servers erfolgt über die DHCP-Funktion die dynamische Zuordnung von IP-Adresse und weiterer Konfigurationsparameter der im Netzwerk angeschlossenen Geräte

DVB

Digital Video Broadcasting ist eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

EPG

Electronic Program Guide = Elektronische Programmzeitschrift. Die elektronische Programmzeitschrift ist eine Zusatzfunktion vieler DVB-Empfangsgeräte. Diese kann die von den Sendeanstalten übermittelten Sendungsinformationen, sofern vorhanden, dem Benutzer graphisch auf dem Bildschirm darstellen und ermöglicht so einen Überblick über die aktuellen Sendungen. In TechniSat-Geräten ist diese Programmzeitschrift mit SFI bzw. SFI bezeichnet und enthält weitere Zusatzfunktion. Siehe hierzu SFI.

Frequenz

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz).

Einheit	Bezeichnung	Schwingung pro Sekunde
1 Hz	1 Hertz	1
1 kHz	1 Kilohertz	1.000
1 MHz	1 Megahertz	1.000.000
1 GHz	1 Gigahertz	1.000.000.000

HDMI

High Definition Multimedia Interface ist eine Schnittstelle zur Übertragung hochauflösender digitaler Videodaten sowie digitaler Audiodaten.

Interlace

Beim Interlace (Zeilensprungverfahren) werden in einem Halbbild nur die ungeraden Linien (Linie 1, 3, 5, ...) und im nächsten Halbbild nur die geraden Linien (Linie 2, 4, 6, ...) geschrieben. Dieses Verfahren ist Grundlage aller heutigen Videostandards.

Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen Antenne und Receiver, zur Übertragung der empfangenen Signale und zur Stromversorgung der Antenne.

Menü

Übersichtliche Bildschirmanzeige in Baumstruktur zur Einstellung und Speicherung vieler Gerätefunktionen, wird mit wenigen Tasten bedient.

Netzwerkswitch

Ein Netzwerkswitch dient zur Aufteilung der verfügbaren Bandbreite der an ihm angeschlossenen Netzwerkleitung (Eingang) an alle anderen angeschlossenen Netzwerkleitungen (Ausgang) des Switches.

OSD

On Screen Display = Bildschirmeinblendung.

Progressive

Bei Progressive Scan werden zunächst alle Zeilen gespeichert und dann in Folge (progressiv) ausgelesen. Dadurch ist eine Zeilenstruktur nicht mehr zu erkennen und ein Zeilenflimmern wird verhindert.

Receiver

siehe Satellitenreceiver

Router

Ein Router arbeitet ähnlich wie ein Netzwerkswitch, kann jedoch zusätzlich über die DHCP-Funktion IP-Adressen und weitere Konfigurationsparameter der im Netzwerk angeschlossenen Geräte (z. B. Computer, Fernseher, Receiver, Radios etc.) verwalten und vergeben.

SFI

SiehFern Info ist eine TechniSat eigene Erweiterung der elektronischen Programmzeitschrift EPG. Hierzu werden die Sendungsinformationen redaktionell aufbereitet und können von Ihrem Receiver zu jeder Zeit geladen werden. Beachten Sie hierzu den Punkt 8.15 SFI Funktionen der Bedienungsanleitung.

Sleeptimer

Interne Schaltuhr des Gerätes. Nach einer vorher festgelegten Zeit (max. 120 Minuten) schaltet sich das Gerät selbständig in Bereitschaft.

Software-Update

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Digital-Receiver zu aktualisieren.

Standby

siehe Bereitschaft

Timer

Elektronische Schaltuhr zum Ein-, Aus-, und Umschalten des Gerätes, sowie zum Starten von Aufnahmen.

USB

Universal Serial Bus = Schnittstelle zur digitalen Übertragung verschiedenster Daten.

Versorgungsspannung

Aktive DVB-T Antennen können über das Koaxialkabel mit Strom versorgt, dazu liefert der Receiver die 5V Betriebsspannung.

Videotext

Videotext ist eine kostenlose Zusatzfunktion der meisten Sendeanstalten und kann auf dem Bildschirm dargestellt werden.

21 Technische Daten / Funktionsumfang

Bild

Standbild	ja
Automatische Formatuschaltung	4:3/16:9
Manueller Zoom	ja
Einstellbare Formatvorgabe	original, optimal, optimal 16:9, vollzoom und stretch
HDMI-Farbraum wählbar	normal, erweitert
HDMI-Formate wählbar	ja

Ton

Mono/Stereo/Zweikanalton	ja
Audiosprachvoreinstellung	ja
Einschalllautstärke	Automatische Übernahme der zuvor eingestellten Lautstärke

Bedienung

Bildschirmeinblendungen / Menü	
Installationsassistent	ja
OSD-Menüführung	ja
Uhrzeit	ja
Programminformationen	ja
Untertitel	DVB / Videotext
Menüsprachen	D, GB, F, E, I, TR, S, P, RUS, GR, PL, CZ, H, NL
OSD-Schriftgröße einstellbar	ja
OSD-Dauer einstellbar	ja
Anzeige LED	
LED-Anzeige in Standby	ja (nicht schaltbar)
LED-Farbzuordnung	rot > Standby grün > Betrieb
Sendersuche / Senderspeicher	
Automatisch	ja
Manuell	ja
Gesamtlistensortierung	Alle, Freie, Neue, Gefundene, HDTV, Anbieter, Genre, Sprachen

Favoritenliste TV/Radio	jeweils 3 Listen (jeweils max. 5000 Programme)
Maximale Programmanzahl	Insgesamt 5000 Programme in Gesamtliste möglich
Videotext	
Teletext Filterung	entsprechend ETS 300 706 Standard
Soft-Videotext	1000 Seiten Speicher
SFI-/EPG-Daten	
Vorschau	maximal 4 Wochen
Kategorie	Überblick-, Programm- und Genreansicht
Startkategorie	einstellbar
Sendungssuche	ja
Timerprogrammierung	ja
Aktualisierungen	
Software	DVB-Empfang (manuell DVB-Empfang,USB-Speicher)
SFI-Daten	automatisch / manuell
Programmliste	automatisch / manuell
Timer	
Senderwechsel	ja
Vidorekorder	ja
Sleeptimer	ja
Wecktimer	ja
Anzahl programmierbarer Timer	120
Einstellbare Vor-/Nachlaufzeit	ja
Medienfunktionen	
Bilder-Wiedergabe	jpg, png, tif, bmp, gif (nicht animiert).
Musik-Wiedergabe	mp3, mp2, m4a, aac.
Video-Wiedergabe:	
AV-Containerformate	asf, ts, ts4, mpeg, mpg, vob, mkv, avi, mov, mp4, m4v, mts, m2ts

unterstützte Codecs	VC1, MPEG 2, MPEG4 part2, H.264, H.265 (HEVC), xvid, divX
Wiedergabequellen	USB-Speicher,
Sonstiges	
Auto-Standby (bei Nichtbedienung)	Dauer einstellbar
Frontbedienung	An/Aus, Programm +/-
Kindersicherung	ja
Kinderzeitkonto (TechniFamily)	ja

DVB-T-Tuner (intern)

Eingangsfrequenzbereich	VHF III und UHF IV/V
Speisespannung	5V / 30mA, schaltbarm kurzschlussfest
Filter	LTE/GSM - Filter schaltbar
Demodulation	DVB-T und DVB-T2
Fehlerkorrektur	Viterbi, Reed-Solomon, LDPC & BCH
DVB-T-Tuner Eingang	1 x IEC - Buchse

Videodekodierung

Videokompression	MPEG 2 (MP@ML, MP@HL) H.264 (MPEG 4 part 10/AVC:MP@L3, HP@L4,...) H.265 (HEVC)
HDMI-Ausgabemodus	576i, 576p, 720p, 1080i, 1080p "Auto" auf HDMI – bevorzugte
Auflösung des TV-Gerätes	"Native" auf HDMI–Auflösung des aktuellen Videostreams
Videostandard	PAL
Bildformatkontrolle	automatisch
Umwandlung 16:9->4:3	Letterbox Filterung/Pan & Scan
Analog Video	CVBS 576i@50Hz

Audiodekodierung

Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I, II und III (MP3) Dolby Digital Plus (Stereo Downmix), AC3/AC3-E, HE-AAC
------------------	---

Audio-Ausgang digital

SP/DIF-Ausgang elektrisch	Cinch-Buchse
---------------------------	--------------

HDMI-Ausgang

Verbinder	HDMI Typ A
HDMI-Standard	HDCP 1.4
CEC-Unterstützung	ja

USB Schnittstelle

Verbinder	A, weiblich
Typ	USB Host-Verbinder
Funktion	Update für Betriebssoftware und Vorprogrammierung; Medien-Wiedergabe

Anschluss - RJ45

Typ	Ethernet 10/100Mbit/s
-----	-----------------------

Fernbedienung

Fernbedien-System	RC-5
Subsystemadresse	8 (SAT 1); 10 (SAT 2)
Modulationsfrequenz	36 kHz
Infrarot Wellenlänge	950 nm

Stromversorgung

Netzteil	Steckernetzteil (12V/1,5A DC)
----------	-------------------------------

Leistungsaufnahme (ca. Werte)

0,3 W	Standby-Mode
4,5 W	TV-Betrieb (ohne Antennenspeisung)
4,7 W	TV-Betrieb (mit Antennenspeisung)

Allgemeines

Abmessungen (BxTxH): 180 mm x 140 mm x 43 mm
Gewicht: ca. 0,23kg (netto)

22 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Gerät lässt sich nicht bedienen, nicht ein- oder ausschalten	Defekter Datenstrom --> Gerät blockiert	Ein/Standby-Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung für ca. 5 Sekunden gedrückt halten.
		Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
USB-Gerät wird nicht erkannt	USB-Gerät ist im falschen Dateisystem formatiert	USB-Gerät im Dateisystem FAT32 formatieren
Gerät schaltet sich selbstständig nach einer gewissen Zeit ab	Auto Standby-Funktion ist eingeschaltet	Auto Standby-Einstellung prüfen und ggf. abschalten. (siehe Punkt 7.2.6)

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Fernbedienung funktioniert nicht	Falscher Fernbedienecode eingestellt	Korrekten Fernbedienecode einstellen (siehe Punkt 7.2.4)
	Batterien sind leer	Batterien austauschen (siehe Punkt 3.5)
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 8.4.5)
Programme sind gestört.	Störungen durch schlechten Empfang	DVB-T-Antenne neu ausrichten.
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb aufgerufen und Radiohintergrundbild ist abgeschaltet	Einstellung prüfen (siehe Punkt 8.4.8 und 7.7.1.4)
Bild nicht komplett sichtbar oder verzerrt	Bildformat nicht korrekt eingestellt	Bildformat überprüfen (siehe Punkt 7.3.1)
	Falsche Bilddarstellung / Zoom gewählt	Bilddarstellung / Zoom im Menü überprüfen (siehe Punkt 7.3.2)
		Zoomeinstellung überprüfen (siehe Punkt 8.12)
Kein Bild, kein Ton, LED leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Steckernetzgerät und Stecker prüfen
Kein Bild über HDMI	Eingestellte HDMI-Auflösung wird vom TV-Gerät nicht unterstützt	HDMI-Auflösung korrigieren (siehe Punkt 7.3.3)
Kein Ton über HDMI, Bild OK	Falsches HDMI-Tonformat gewählt	HDMI-Tonformat überprüfen (siehe Punkt 7.4.6)
Kein Ton bzw. falscher Ton zu hören	Dolby Digital ist aktiv bzw. falsche Audiosprache ist ausgewählt	Einstellung im Menü prüfen (siehe Punkt 7.4.4)
		Dolby Digital- / Sprachauswahl prüfen (siehe Punkt 8.8)

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.

Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 03/17.
Abschrift und Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers.

TechniSat und DigiPal T2 HD sind eingetragene Warenzeichen der

TechniSat Digital GmbH
Postfach 560
54541 Daun
www.technisat.de

Dieses Produkt ist qualitätsgeprüft und mit der gesetzlichen Gewährleistungszeit von 24 Monaten ab Kaufdatum versehen. Bitte bewahren Sie den Rechnungsbeleg als Kaufnachweis auf. Bei Gewährleistungsansprüchen wenden Sie sich bitte an den Händler des Produktes.

Hinweis!

Für Fragen und Informationen oder wenn es mit diesem Gerät zu einem Problem kommt, ist unsere Technische Hotline Mo. - Fr. 8:00 - 20:00 unter Tel.: 03925/9220 1800 erreichbar.

Achtung !

Für eine eventuell erforderliche Einsendung des Gerätes verwenden Sie bitte ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Teledigital GmbH
Service-Center
Nordstr. 4a
39418
Staßfurt

NEU



InfoDesk

**DIE BEDIENUNGSANLEITUNG BEQUEM
DIGITAL AUF IHREM TABLET ODER SMARTPHONE
LESEN UND ARCHIVIEREN**

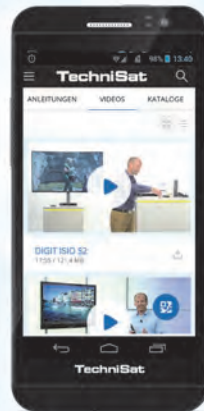
Jetzt mit der neuen InfoDesk App von TechniSat



Bedienungs-
anleitungen



Kataloge/
Prospekte



Informative
Videos



Jetzt **kostenfrei**
herunterladen

(einfach QR-
Code scannen
und herunter-
laden)

Kostenfrei verfügbar für Android-Geräte



27032016ORV11